Museigen:

Die tipalitige Aleingelle ober beren Raum 10 Big., ibr aus-marts 15 Big. Bei mehrmaliger Aufsahme Rachief. Lettamengelle 30 Ofg., für ausmarts 50 Ofg. Beringengebühr per Laufend Mt. 8.50.

Ferniprech-Aniching Rr. 199.

Wiesbadener

Beangeprete: ennilis 50 Dig. Bringerfahn 10 Bla., bend bie Doft bezogen niertaliftelich Mt. L.W aufer Beifelleit. Per "General-Angelger" ericheint lägfic abends, Sonntags in zwei Angelsen. Unparteilide Beitnug. Renefte Rachrichten.

Amenger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: alglid: Anterhaltunge-Blatt "Beierflunden". - Bodentlid: "Der Sandwirth". - "Der Sandwirth" und bie iffuffrirten "Beitere Blatter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Motationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftals @mil Bommert in Wiesbaben.

Unzeigen-Unnahme für die abends erichemende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausbarmung ber Anzeigen mird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Zag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Sagen tann teine Burgichaft übernommen merben.

Mr. 244.

Freitag, ben 19. Oftober 1906.

21. Jahrgang

Die Rückkehr des Reichskanzlers.

Rach mehr als halbjähriger Abwesenheit von dem Benfralfite ber preußischen und ber Reichsregierung ift ber Reichstangler und preugische Minifterpräfident Gurft v. Bulow nach Berlin gurudgefehrt. Die lange Abwesenheit war bedingt durch das Bedürfnis nach Erholung und Araftig. ung. Der Chnmachtsanfall, den der Reichstangler am 5. April mabrend der Reichstagsfitung erlitten batte, und der vielfach fogar als ein Schlaganfall angesehen worden war, wird Jedermann bon ber Dringlichfeit Diejes Bedürfniffes überzeugt haben, und man hat dem im Dienfte des Baterlandes gufammengebrochenen Reichstangler ficherlich ger. gegonnt, was man bem fchlichteften Pripatmann ermög. lichen mußte, nämlich fich von überanftrengender Arbeit gu erholen und gu neuem Birfen friiche Rrafte gu fammeln,

Aber felbit ein fleiner Gefchäftsmann, ein einfacher Familienvater, fann nur felten ohne nachteilige Folgen lange bon feinem Unmejen und Saufe fernbleiben. Das Sprich. wort: "Wenn die Rabe nicht gu Saufe, ipringen Die Maufe auf Tifch und Bante", trifft auch - natürlich "mutatis mutandis" - auf Staat und Reich gu. Benn Gurft Bulow ouch von Nordernen und von Homburg aus die Staatsgeicafte leitete, fo war er eben doch nicht an Ort und Stelle, um fofort einzugreifen, wo es notig war. Er batte die Bligel boch nicht jo in der Band, die mehr am Boden ichleiften ober wenn er fie auch in der Sand behielt, so fonnte biefe nicht immer und nicht überall so feit zufassen, als nötig ober doch wünschenstvert gewesen ware.

Es ift in den mehr als feche Monaten manches borge fallen, was nicht hatte vorfallen durfen. Wenn man defite auch nicht ohne weiteres die Albwesenheit des Reichstanzler? dafür berantwortlich machen darf, ficher ift ihr zuzuschreiten, daß manches Uebel länger dauerte, länger Migmit erregte und Anlag und Stoff bot gu unliebfamen Betrachtungen.

Das, mas man Rolonialffandale nennt, ift por fich gegangen, als Fürft Billow in voller Gefundbeit in Berlin tatig war. Aber mahrend feiner Abwefenheit ift bas Gedwür aufgegangen, und es hat länger, als fonft wohl der fall gewesen ware, gedauert, bis der Argt in der Ferne die Bosartigfeit der Beule gang erfannte und einen Bertreter entfandte, der die erforderlichen Beil- und Borbeugungsmittel anzumenden geeignet war.

Auch die mit den fogenannten Rolonialffondalen in Berbindung ftebende Angelegenheit des preugiichen Landwirtichaftsminifters v. Pobbielsti bat fich ungewöhnlich lange hingezogen und zu höchft unerquidlichen Betrachtungen und Mutmaßungen Anlaß gegeben. Ging man fo weit, gu behaupten, ber Reichstangler babe nicht gewagt, feinem auffallenden erften Edritt gegen Beren b. Podbielsti fofort den enticheidenden zweiten folgen gu laffen, weil er dadurch die Opposition der Herrn v. Bodbielsfi mehr als ihm wohlwollenden Agrarier wachgerufen und dadurch seinen eigenen Sturg berbeigeführt botte. 30, es gingen noch felifamere Berfion über die Richtentlaffung Podbielsfis um, wenn auch nicht immer durch die Breffe, fo doch von Mund gu Mund in fich für eingeweiht haltenden Rreifen. Indeffen haben fich ja rechtzeitig bei Beren v. Podbielefi bie Gallenfreine eingesiellt, die feine Entlaffung aus Gefundheiterud. fichten nötig machen werben. Soffentlich verloffen dann bie Gallenfteine ben Beren b. Bodbielefi bald wieder, fo daß er feine große, nubbringende landwirtichaftliche und befonbers viebgiichterifche Tätigfeit fortfeten fann.

Cebr empfehlen würde fich, wenn der Reichstag möglichft bald nach feiner Ridfehr Kenntnis nahme von dem gangen Umfange ber in allen Teilen des Reiches und in den weitesten Bolfefreisen erhobenen Klagen iiber die Fleifchteuerung. Gelbft febr gemäßigte Rorpericaften, Beborben, Beitungen verlangen mit bei ihnen ungemobnter Beitigfeit ichleunige Abhilfe.

Gurft Bulow wird bei feiner Seimfebr genug ju tun finden. Die Borbereitungen für die bald beginnende Reichstagefeffion brauchen ibn nicht von den bringenderen Arbeiten abguhalten. Der Reichstag findet borlaufig genug bereits von früber ber vorliegendes Material bor.

Arbeiterbewegung.

Der Rampf um den Buchdrudertarif.

Angefichts ber ablehnenden Haltung eines großen Teiles der Gehilfenschaft gegenüber dem neuen Buchbrudertarif -oud eine von 8000 Buchbrudern bejuchte Berfammlung in Berlin bat ibn abgelehnt, ebenjo Stragburg und Ronigsberg, mabrend Dresden nur bedingt gugeftimmt -, erläßt der Borftand des Berbandes der beutichen Buchdrudergebilfen in dem in Leibzig ericheinenden Berbandborgan einen Appell an die Mitglieder bes Berbandes, worin er fagt, daß in den meiften Fallen eine vollift an bige Berfennung ber bergeitigen Berhältniffe im Ge. werbe das ablehnende Urteil der in Frage tommenden Berfammlungen biftiert habe und daß die Art und Beife, wie man gu ben einschlägigen Bertragen Stellung genommen habe, bagu angetan fei, die Intereffen bes Berbandes und feiner Mitglieder auf das ichwerfte gu ichadigen. Dann beißt es wörtlich weiter:

Wir muffen darauf aufmerkfam machen, daß eine in ihrer Wirkung allgemein ichadliche Berurteilung und Ablehnung der neuen Abmadungen mit der Pringipalität in gar feinem Betracht an ben rechtsgültig abge. ichloffenen Berträgen etwas ju andern bermag. Die Aufrechterhaltung bes Bereinbarten ift fowohl eine Chrenpflicht der Organisation wie fie eine zwingende Rotwendigfeit für die Bahrnehmung ber Intereffen der Gehilfen und die Ronfolidierung der allgemeinen tariflichen Errungenichaften ift."

Die Gebilfen werden darum erfucht, bon einer unfrucht. baren, abfichtlich aufgestachelten und genährten Opposition gegen den neuen Tarif Abstand gu nehmen, ba andernfalls die tiefgreifenoffen und in ihren Folgen unabsehbaren Berwidelungen im Gewerbe und in der Organisation gu r B. tieren seien. Der "Rorrespondent" fügt einen Kommentar bingu, in dem erklärt wird, daß die Gehilsenvertreter, obgleich feiner bon ihnen bas Erreichte als ausreichend für die Lebenshaltung der Gehilfen angeseben habe, mit Riidlicht auf die Lage des Gewerbes nicht mehr aus diefem berauszuholen vermocht hatten; das Erreichte fei das "Menfcenmöglichfte".

Streit der Glbidiffer.

Mit dem geftrigen Toge ift ber Schiffsbertehr auf ber Elbe fo gut wie labingelegt, da die organisierten Bootsleute in Samburg fomobl, ale auch in Magdeburg und Dresden offenbar auf gemeinsame Berabredung die Arbeit niedergelegt haben. Der Samburger Arbeitgeberverband für Binnenschifffahrt und verwandte Gewerbe mucht befannt, daß infolge des Ausstandes ber Bootsleute und Beiger ber regelmäßige Schifffahrtsbetrieb bat eingeftellt werden milfien. In einer gweiten Befanntmadjung erflärt ber Berband, daß der Berfebe trot des Streifs mit den treugebliebenen Mannichaften nach befter Möglichfeit aufrecht erhalten werden foll, und bittet die Raufmannichaft, den Berband in dem ihm aufgedrungenen Rampfe gu unterftüten.

Die Bergarbeiterforderungen.

Die Bertreter fämtlicher beuticher Bergbaubegirte maren in Berlin einmütig darüber, daß mit den Arbeiterorganijationen, welche den befannten Lohnerhöhungbantrag eingebracht haben, nicht ju berhandeln ift, da fie als guftandige Bertreter der Grubenbelegichaften nicht anzuseben feien. Ferner wurde allfeitig festgestellt, daß ichon jest die Bergarbeiterlöhne, namentlich infolge der im letten Jahre feitens der Werksberwaltungen überall borgenommenen grbeblichen Lobnerhöhungen, fo bobe find, daß fie gegenüber den gesteigerten Lebensmittelpreifen durchaus ausreichend

Bei einem modernen Zauberer.

Bahre Bunderdinge weiß Josef S. Adams bon einem Besuch im Saufe Siram Marims, des berühmten Erfinders der nach ihm benannten Gefdinge, in einem Anffat su ergahlen, ben er in ber New Porfer World veröffentlicht. Mit den gefährlichften Erblofivstoffen wird ba im Saushalt hantiert, als waren fie harmfofer als das Feuer im Dien. Breilich bat ber Erfinder den Machten, die er gu beherrichen fucht, auch feinen Tribut gablen miffen; bei der Erfindung des "Maximits" hat er eine Sand eingebüßt, sodaß er jest bei feinen Arbeiten im Laboratorium auf die Bilfe feiner unerichrodenen Frau angewiesen ift.

Rurg nach feinem Gintritt erlebte ber Befucher bereits eine merkwürdige Ueberrafchung. Die freundliche Saus-frau Ind ihm jum Frühftud ein. Auf dem Frühftudstifch ftanden zierlich ferviert Obst in Mengen, Brot, Sahne, Salat und Eisereme. Dann aber wollte Mrs. Maxim Rarebit bereiten, und es fehlte an Spiritus. "Schadet nichts", fagte Maxim, "gib mir nur den Kocher". Darauf ging er einen Augenblid fort und als er zurudtam, gab er ihr den Rocher gurud und fie ftedte ihn an. Rech bem Frühftud fragte ibn feine Frau, womit er ben Rocher gefüllt batte. Mur mit ein bischen Nitrogingerin", antwortete er lachend. "Und damit läst Du mich fochen?" "Warum nicht, es ist beffer als Spiritus, nur darf man den Rocher nicht an-

MIS ber Besucher boch feinem Bweifel Ausbrud gab, führte ihn der Erfinder in den Sof und bewies ihm durch ein Erperiment, daß cs wirklich Ritroglyzerin gewesen war. Er ichüttete ben Inhalt des Rochers auf eine Ctablplatte und legte febr forgfältig eine andere fanvere Blatte darüber, fammelte berichiebene Steine, rief mir gu, ich follte gurud. feben, und warf die Steine auf die obere Blatte. Die erfen beiden libten feine Birfung, aber der dritte Stein traf mitten auf die Blatte; fofort tam ein furchtbarer Rnall,

der in dem engen Sof noch lauter ichallte, an den Benftern ericbienen Leute, die fich aber fofort gurudgogen, ale fie ben Erfinder faben, ba fie an folde Dinge idon gewöhnt zu fein ichierten, und der Zweifler ftellte nun Erwägungen darüber an, in wie biele Stude er mobl gerichmettert worden mare, wenn der Rocher ungliidlicherweife einen Stof befommen

MIS fie wieder in das Saus gingen, tochte ein Regermadden Baffer, aber auf dem Berde brannte fein Fener. Am Ende einer Feuergange bielt bas Mabden ein Stiid braunen Stoffes, der unter bem Bafferfeffel gifchte. "Co branchen wir die Riiche in diefen heißen Tagen nicht noch mehr zu erwarmen; Jane focht mit modernen Explosioftoffen", fagte Marim. Der broune Stoff mar ein Stild von Marim-Schuppaus rauchlofem Bulver, bas mit einem Bundhols angegundet und ins Baffer getaucht wird. Es brachte faltes Baffer fast augenblidlich jum Rochen, bei febr geringen Roften.

Beim Eintritt in die Salle von Maxims Saus befommt ber Befucher einen gelinden Schred, wenn er fich plotlich bor ben Mindungen zweier Maschinengeschüte fieht, mabrend an ben Geiten Lufttorpebos, Schropnells, Rartatiden, Schwerter und Bajonette angeordnet find. Auf einem Empfangeraum, der mit den iconften Teppichen, bomifchen Glafern, allerband Ripbes und bubichen Möbeln ausgefta tet ift und fo einen merfwürdigen Kontraft gu der friegerischen Teforation ber Eintrittshalle bilbet, folgt wieder eine große Solle, die noch mehr friegerifche Werfzeuge enthält und wie ein fleines Zeughans ausfieht. "Jo, ja", fagte Maxim, "Ginbrecher, die feine Ahnung haben, was mein Saus enthalt, geben in weitem Bogen an ihm borüber."

In feinem geräumigen Bibliothets. und Arbeitszimmer, in dem der Erfinder feine Erperimente vornimmt, geht er mit den furchtbaren Erplofivftoffen um wie eine Röchin mit ihrem Gefchirr in ber Rliche; Die Gorglofigfeit und Uneridirodenheit, die er dabei beweift, macht einen augerorbentlich ftarfen Gindrud. Wenn er für feine Experimente

eine ftarte Site braucht, nimmt er ein Stud rauchlofen Bulbers mit einer langen Bange, gundet es mit einem Streichhols an und halt es unter ben Roit. Der Befucher erwartet, den Ofen in taufend Stude zerfplittert gu feben, und er bewerfstelligt ichleunigft feinen Rudgug; aber es paffiert nichts, man fieht nur, wie das Bulver mit einer flaren, gelben Flamme berbrennt. In wenigen Gefunden ift es gang vergehrt und eine Giedehite im Ofen erzeugt.

Darimit, Diefer furchibare Explosibstoff, bient bem Erfinder bismeilen als eine Art Rienholg. Es ift ein griinlich-gelbes Gemifch in Studen, wie Comejel, und fann gehammert, pulverifiert, gefägt oder wie Wachs geschmolzen und dann in die Form von Stangen, Bürfeln, Rugeln ufm. gebracht werden. Es hat eine um 40 Prozent größere Kraft als Dynamit und kann doch mit voller Sidsecheit gehandhabt werden. Die amerikanische Regierung hat es als Sprengladung für Geschoffe und Granaten eingeführt. Trot feiner hohen Explosiofraft ift es durchaus nicht empfindlich und verträgt einen Stoft. Es explodiert fogar nicht burd Entzundung, wenn es mit einem rotglubenden Gifen berührt wird. Es fann mit einem Streichholg angegundet werden und brennt dann mit einer bellen, grunen Flomme. Marim bewies dies, indem er ein Stüd randlofen Bulbers angundete und es in eine Schiffel tat, in der mehrere Stiide Maximit lagen. Er gog auch gefcmolzenes Blei darüber; das Marimit bronnte, aber erplodierte nicht. "Gie feben" fagte er, "wenn es uns an Feuerung fehlt, und wir nur einige Stude Maximit im Saufe haben, tonnen wir gang gut damit fochen". Er ließ fich bon dem Dienstmädchen eine fleine Bratpfanne und zwei Gier bringen. "Bie wünschen Gie es - Cepei oder Rübrei?" fragte er, und er bemies dann, daß das Rochen mit diefen totlichen Erplofivitoffen ein Rinderspiel ift, benn gwei Stiide babon, die auf ben Berb gelegt wurden, genügten, die Gier in befter Art augubereiten, und doch hatte diefes Material geniigt, wenn es gur Erplofion gebracht wurde, ein ganges haus in Trummer gu

Politiide Tages=Ueberlicht.

Biesbaben, 18. Oftober 1906. Die braunichweigische Frage.

Rach einstimmigem Beschluß des Regentschaftsrates beauftragte bas Staatsminifterium in einer foeben ben Ditgliedern der Landesversammlung zugegangenen Borloge nunmehr die Bahl eines Regenten in die Wege zu leiten.

Major Sifder.

Mm 20. Juli d. J., murde Major & ifcher bom Ober fommando der Schuttruppe verhaftet und in Unter judung shaft gebracht. Am 13. Oftober wurde er wieder auf freien Zuß geseht. Die "Nordd. Allg. Sig." gab am 4. August die Erklärung ab, die Berhaftung Fischers sei unter dem Berdacht der Beftechlich feit erfolgt und zugleich versicherte das offiziöse Organ, man werde nichts zu vertuschen fuchen. Daraus ergibt fich nicht nur, das mon beftrebt fein wollte, die Untersuchung mit voller Grundlichfeit zu führen. Sat fie jest erwiefen, bag der auf dem Mafor ruhende Berdacht nicht zu Recht bestand, so ist das für ihn und nicht weniger auch für das Kolonialwesen erfreulich. Aber nun follte man auch nicht zögern, gerade gur Rechtfertigung bes Majors in der Deffentlichfeit und gur Auftlarung eben biefer Deffentlichfeit bargulegen, wie diefer Berdacht auf den Major Fischer fallen fonnte und wie es fich ergab,, daß die Unichuld erwiesen murde. Freilich fann bas erft geschehen, nochbem nun noch ehrengerichtlich festgestellt worden fein wird, ob fich Major Fischer, wenn auch keiner strafbaren Handlung, so doch eines Berftoges gegen die Standespflichten der Offiziere ichuldig gemacht bat. Und dann icheint uns die weitere Grage vorzuliegen, mas man gu tun gedenft, um den fast ein Bierteljahr unschuldig verhafteten Offigier gu entschädigen. Diefer Chrenpflicht wird man fich dann nicht entziehen dürfen. - Im fibrigen ftand die Angelegenheit Fifchers im engen Bufammenhang mit der Affare Tippelsfirch und bieje wieder mit dem Rall Podbielsti und es hieß, die Frage nach dem Riickritt bes Landwirtichaftsminifters werde nach Rlarung bes Falles Fifcher erledigt werden. Go dürfte nun bald ber Moment gefommen fein, an dem darüber entichieden mird, ob die Gicht des Minifters von Podbielsti ihn gurudtreten lößt

Dreibundlerifches.

Der deutsche Botschafter in Rom, Graf Donts, fuhr ins Auswärtige Amt und hatte dort eine halbstündige Unterredung mit Tittoni, von der allgemein angenommen wird, daß, sie der Romreise des Staatssefretärs Tichirschip galt. Das radikale Blatt "Bita" behauptet, Tichirschip babe die Wission, eine Entrevue der Monarchen bes Dreibundes vorzubereiten. Auf der Confulta erflärte man dies für ein Marchen, bestreitet aber nicht den politiichen Charafter ber Reife Tichirichfys.

Sarrien will bemiffionieren

Ministerpräsident Garrien bat, da er feit langerer Beit leidend ift, und da fein Argt die Anficht geäußert hat, er tonne nicht ohne Schaden für feine Gefundheit die Leitung der Geschäfte des Rabinetts weiterführen, dem Prafidenten der Republit, Falliere s, erflärt, er glaube nicht mehr, die jur Fortführung feines Amtes genügende phyfifche Kraft zu haben. Brafident Fallieres und Garriens Freunde baben diefen dringend erfucht, im Amte gu bleiben, und infolgebeljen ift der Rudtrittsentichlug Corriens noch nicht als endgültig zu betrachten. Wenn er aber bei feinem Entichluffe beharrt, wird diefer in dem am Freitag ftattfindenden Ministerrate offiziell befannt gegeben werden. In politifchen Rreifen meint man, die Ministerfrije fei tatfachlich bereits ausgebrochen, und man beschäftigt fich bereits mit der Frage der Busammensehung des neuen Rabineits. Es gilt schon jest als sicher, daß Follieres Elemenceau die Rabinettsbildung antragen wird.

Relidom wieder in Baris.

Der ruffijde Botichafter Relidow hat nach zweimonatiger Abmefenbeit die Geschäfte ber Botichaft wieder iibernommen und Fallieres einen Besuch abgestattet. Richt ein-

mal Relidow abzubernien batt man in Betersburg für nötig, der in Algeeiras Deutschland aufs schnödeste beleidigt hat. Freilich mag der ruffische v. Uslar, der mit feiner Bünfchelrute fo erfolgreich die Goldadern gu ichurfen berfteht, am Seine-Strande unentbehrlich bleiben, nachdem das jüngst gefundene Lager jo reißend schnell abgebaut ist. Uns mag's recht fein, wenn die frangofische Finangwelt weiterbin ihre Milliarden in den unerfättlichen ruffischen Schlund bineinwerfen will. Gin neues Regierungsfommu. nique bestreitet jest abermals aufs heftigfte die verzweifelt ungunftigen Berechnungen bes Regierungsrates Martin; aber wir wiffen längit, was von ruffifden Schönfarbereien

Caftro im Sterben.

Der Gefundheitszuftand Caftros bat fich wieder berdlimmert. Man befürchtet eine Rataftrophe und im Anichlug daran eine Revolte.

Turteftan ftebt auf.

Wegen bedeutender Unruben in Turfeftan in der Gegend an der Bentralafiatifden Babn ift in ben Städten Krasnowodst, Kifilarwat, Afchabad, Werw, Lichardschust, Neubuchara, Sarmafand, Tafchkent und anderen Orten der Buftand des augerordentlichen Schutzes verhängt worden. Db es fich in Turfeftan auch um eine fogialiftisch-demofratische Bewegung handelt oder etwa um eine nationalreligioje panislamitischen Charafters, ift in der Depefche nicht gejagt.

Deutschland.

Berlin, 17. Oftober. Der Raifer beabsichtigt, feinen gegenwärtigen Aufenthalt in Bonn um einige Tage gu verlängern. Die für Dienstag geplant gewesene Immatrifulation des Bringen August Bilbelm an der dortigen Univerfität wird, einer neuen Beftimmung gufolge, erft nach ber Abreife des Raifers ftottfinden.

Berlin, 17. Oftober. Der Borftand bes beutichen Buchdrudervereins bot im Ramen bon fünf weiteren Berbanden beim Bundesrat beantragt: 1) eine eingebende Untersuchung über bas Bestechungswesen, 2) bas gesetliche Berbot der Gewährung oder der Annahme von Brovifion ober fonftigen Borteilen gur Erlangung bon Auftragen, soweit dabei ein unlauterer Wettbewerb vorliegt.

Wlagbeburg, 17. Oftober. Die Elbichifffahrtsgefellicaften haben die Schiffsmannichaften, die ibre Arbeit verlaffen haben, wegen Kontraftbruches gefetlich belangt. 3m Streif find 300 Mann.

Minden, 17. Oftober. Der ruffifche Minifter bes Meufteron 38 molski, bat geftern dem baierifchen Minifterpräsidenten Freiherrn von Bodewils einen Befuch abgeftattet. Er wird fich junadift nach Paris und bann noch Berlin begeben.

Straftburg i. E., 18. Oftober. Der faiferliche Statt. balter bon Elfah-Lothringen genehmigte bereits bas bom Begirfspräfidenten Bringen Alexander bon Sobenlobe ein-

gereichte Entlaffungsgefuch.

Darmftabt, 17. Oftober. Der Bund beuticher Frauen-Bereine richtete an den Landtag die Bitte, durch Erlaß eines Gefebes die Fortbildungsichulpflicht auch auf die gewerblichen Arbeiterinnen auszudehnen.

Husland.

QBien, 18. Oftober. Generalftabschef Bed erhielt bom Raifer bas Dienstzeichen mit Brillanten, eine bisber nicht verliehene Auszeichnung. Der Monarch überreichte es per-

Zofia, 17. Oftober. Durch einen Ufas bes Gurften wird

die Cobranje jum 28. de. einberufen.

Beteroburg, 17. Oftober. Der Marineminister berlangte einen außeretatsmäßigen Rredit von 18 Millionen für Ghiffbauten. Der Finangminifter Rofowgew bermeigerte den Aredit. Infolgedeffen wandte fich der Marineminifter direft an ben Baren und erhielt den gewünschten Rredit. Die Bestellung foll ausschlieglich ruffischen Werften und Sabrifen übertragen werden.

MIB es braugen gu regnen anfing, fogte Maxim plot-Entichuldigen Sie mich einen Augenblick, ich muß bei Stoff ba bereinbolen". Sorgfältig nahm er barauf auf dem Sofe einige Stude Stoff ab, die wie Tifchtiicher ausjaben. Aber es maren feine Tifditiider, es mar Schief. baumwolle, die feucht geworden war und die nun trodnen follte. Um dies zu beweifen, rif er ein Stud ab, legte es auf eine Schaufel und gundete es mit einer Bachsferge an - mit einem Buff ftieg eine fleine weiße Bolfe auf. "Satte er mir jett ergablt", ichreibt Mbams, "daß die Biegel feines Daches aus Marimit waren, ich batte auch nicht mehr zu zweifeln gewogt."

Kleines Feuilleton.

Dem Gefangnis entwichen. Wir berichteten furs über bas Entweichen zweier fcwerer Berbrecher aus bem Grantenthaler Gefängnis. Ueber die Affare und die Biederergreifung ber beiben geben bem "Frf. G. A." ans Frankenthal folgenbe fehr intereffante Einzelheiten gu:

Bu ber in einer ber letten Rachte frattgehabten Muffeben erregenben Entweichung ber ingwijchen in Lubwigshafen wieber ergriffenen und unter ftatter polizeilicher Bebedung hierher jurudgebrachten ichmeren Berbrecher Gebrüber 30. bann und Jafob Bill aus Oberbapern aus bem hiefigen Landgerichtsgefängnis wird befannt, bag bie Blucht mit Bilfe eines Gefangnisauffebers bewerfftelligt worben ift. Letterer, ein frührrer Chinafrieger und Sergeant, ift bringend berbach-tig, bie Gesangenen, die ihm eine Gelbsumme bon 15 000 K in Ausficht gestellt haben sollen, abenbs gegen 12 Uhr aus ihren im aweiten bezw. britten Stodwerf ber Besangenenauftalt gelegenen Bellen berausgelaffen und burch eine aus bem Sofraum bes Befängniffes in eine Seitenftrage führenbe Pforte in bas Freie gelaffen gu haben. Die Flüchtlinge haben ibre Belleibung in ibrer Saftzelle gurudgelaffen, um fich in einer gu ihrer Aufnahme bestimmten in ber Rabe bes Befangniffes haltenben Chaife mit in bem Wefahrt bereit gelegter frifcher Baide und neuen Angugen gu befleiben. Gie find

bann in ber Chaife bon Granfenthal nach Ludwigshafen gefahren. Dort find fie in ein Sond ein in eine fenfationelle große Berrugsaffare vermidelt gewefener, erft bor mehreren Wochen aus ber Unterfuchunebalt aus bem hiefigen Landgerichtsgefangnis entlaffener Raufmann wohnt. Einer bei Anfunft ber Chaife gerabe an bem Saus bornbergebenben Schumannpatronille find bie in bas Saus eintretenben Berjonen verbachtig vorgelommen. Die Ba-trouille bat an guftanbiger Stelle Melbung erftattet, woraus bas haus von Boligeimannichaften umftellt und die Berbaftung ber nachtlichen Bejucher geftern fruh bewirft morben ift. Rach erfolgter Beftnahme bat fich bann ergeben, bag bie Geftgenommenen mit ben Gebrübern Bill, beren Entweichung aus dem Frankenthaler Landgerichtsgefangnis unterbeffen befannt geworben mar, ibentifch maren. Die Berbrecher, bie nun gludlich mobibermabrt binter Schloß und Riegel fiben, find bie nämlichen Sochstapler, Die bor mehreren Monaten in Budwigshafen Aufenthalt nahmen, Betrügereien großen Stils berübten und Berfonen im augeblichen Intereffe ber Befreiung eines mit einem großen Bermogen in Gerbien im Berborgenen lebenben öfterreichischen Ergbergogs bebeutenb: Gelbbeträge abichwindelten. Auch haben die Gebrüder Will in ben berichiebenften Orten Gubbentichlands mit berbliffenber Rubnheit verwegene Ginbruchebiebftable ausgeführt. Gie find bor turger Beit in Rarisrube wegen Falfchmungerei gu boben Freibeitoftrafen verurteilt morben und follten bemnachft nach Wirgburg berbracht merben, um fich bor ber bortigen Straffammer gleichfalls wegen ichwerer Berbrechen ju berantworten. Roch bem Urteil bes Burgburger Gerichts würden fie fich bann bor ber hiefigen Straffammer megen ber angebeuteten Sochstapeleien gu rechtfertigen haben,

Der Mehlwurm als Chemifer. Der Mehlmurm befigt bie merftwurdige Sabigfeit, aus einer Luft, die Roblenognd enthalt, biefes Roblenognd jum Berichwinden ju bringen. D. Weis bat biefe Tatfache veranlagt, auch andere Tiere, Kaninchen, Tauben und Regenwurmer, auf eine biebbegugliche Babigfeit gu untersuchen. Die Bersuche find jeboch ergebnistos verlaufen, obwohl man erwartete, bag in biefer hinficht bie Bellen ber wirbellofen und ber Wirbeltiere gleich feien.

Hus aller Welt.

Ein Wieberfeben. Das Bieberfeben ber Grafia Montig. nofo mit ihren alteren Rindern fieht nabe bevor. Ort und Beit find noch nicht festgestellt. Der fachfische Gefandte in Munchen, Freiherr von Friese, führt ichon feit einiger Bei bie Berhandlungen mit ber Grafin im Auftrage feines Sofes deshalb fomobl, als auch über die Berausgabe ber Pringeffin Anna Monica Bia.

Berrat militarifder Gebeimniffe. Das Reichsgericht berurfeilte ben Depotarbeiter Manteuffel aus Gt. Avolb megen versuchten Berrats militarifder Gebeimniffe in zwei Gallen gu 3 Jahren Buchthaus, Ehrverluft und Boligeiaufficht. Die Ber-handlung gegen ben Schriftfeber Schebe aus Effen murbe auf 41/2 Ubr bertagt. Schebe murbe wegen berfuchten Berbrechens gegen bas Spionagegejeh su 4 Jahren und 10 Tagen Buchtbaus und 8 3abren Chrverluft berurteilt; auch murbe bie Stellung unter Boligeiaufficht für gulaffig erachtet.

Sart bestraft. Das Oberfriegogericht bestätigte bas Urteit bes Kriegsgerichts, wonach ber Solbat 2. Klaffe, Reitner, ber in Landau in ber Bials einen Gefängniswärter überfiel und jolange ichlug, bis er bie Freiheit erlangen tonnte, gu 7 Jahren Buchtbaus perurteilt worben ift.

Edwarze Boden. In Styrum bei Oberhaufen erfrantie eine fürzlich zugezogene ifalienische Arbeitersamilie an ben ichwarzen Boden. Die ftrengften Jolierungsmagregeln wurden

Morb. Der Jagbauffeber Gartner in Groß.Dargebns murbe auf bem Gelbe bon Gelbbieben ermorbet. Die Tater finb

noch nicht ermittelt.

Der Untergang bes "Lutin". Die Melbung bon bem Un-fall bes Unterfeebootes "Lutin" hat in Baris große Genfatton hervorgerufen. Der "Lutin" mar bon bem gleichen Epp, wie ber ebenfalls bei Bijerta untergegangene "Farfabet", ohne bag auch bort bie Mannichaft gerettet werben tonnte. Der "Lutin" batte 185 Tonnen Gehalt. Un Borb befanben fich 2 Offiziere und 12 Mann. Der Marineminister erhielt bie Rachricht im Theater bon einem Journalisten und begab fich fofort in bas Marineamt, wo ingwijden bie Bestätigung ber Melbung einge-gangen war. Der Minister fprach bie Soffnung aus, bag es trop ber peffimiftifden Anfichten gelingen mochte, bas Unterjeeboot gu beben.

St. Bureanfratius. In Tonbern brannte fürglich ein Bebojt. Gin junger Baper geichnete fich babei berartig aus, bag er als Unerfennung feiner felbftlofen Silfsbereitichaft, von ber Brandverficherungsgilbe eine Gelbpramie erhielt, Unberer Dei-nung aber mar - St. Bureaufratius, ber in bem Berbalten eine - Gefegesverlegung erblichte. Infolgebeffen erhielt ber junge Mann ein Strafmanbat, "weil er ein brennenbes Gebaube

betreten batte, ohne bagu befugt gu fein!"

Gine Boftanftalt ohne Berfonal. Gin wohl einzig bafteben-Boftamt befindet fich in ber Magbellanftrage an ber Rufte bon Batagonien, und gwar auf offenem Meere. Es besteht aus einer fleinen Barfe, die durch eine Gifenlette an einen Gelfen geschmiedet ift, und entbehrt jeder Bemannung ober gar Auf-ficht. Reben ber Barle erhebt fich über bem Bafferipiegel eine grobe Tonne, die in weithin fichtbaren Budftaben bie Auffchrift "Boft office" tragt. Alle Schiffe, welche burch bie Strage fabren, entnehmen biefer offenen Barte biejenigen Briefe, bie ben gleichen Beftimmungsort baben, wie fie, und legen Safur bie Briefichaften ihrer Reifenben binein, bamit fie wieber bon anberen Schiffen beforbert werben. Das eigenartige Poftburean fteht unter bem Schute ber Seeleute famtlicher Rationen, bie bie füblichen Meere besahren, und hat icon manche traftischen Dienfte geleiftet.

un Tile

fta

Bi Billion de

ber no min bit

ein Gib

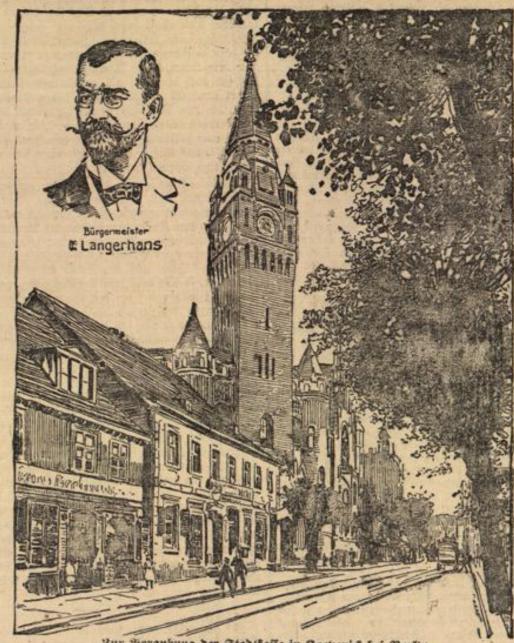
野河の

Schmelspuntt feuerfester Steine. Intereffante Berfuche gur Bestimmung ber Schmelstemperatur einer Ungabl Rorper bat II. Lampen gemacht. Die gu untersuchenbe Gubftang murbe in eine Graphitfapfel geton und fo in einer befonbers hierfur gebauten Dien gebracht. Die Sobe ber Temperatur murbe mit bem optischen Byrometer bestimmt. Bon befannteren Stoffen murben untersucht: feuerfester Ton, ber bei 1400 Grab Gelfins ichmols, feuerfester Biegel, ber bei 1550 Grab reilweife, bei 1600 Grab vollfianbig fluffig wurde. Dregbener Tiegelporgellan seigte bei 1600 Grab abgerundete Ranten und ichmoly vollftanbig bei 1650 Grab. Reiner Quary zeigte fich bis 1700 Grad wiberftandsfabig, Magnefiagiegel mit hohem Gifengehalt bis

Der hauptmann von Köpenick.

Ru ber Beraubung ber Ropenider Stabtfaffe werben noch folgende Gingeiheiten berichtet: Der Tater ift an-icheinend ein früherer Unteroffigier ober hat einjahrig-freiwillig gebient. Darauf beuten bie Manieren und bie hin, wie fich ber Bieubo-Sauptmann bem Burgermeifter Langerhand gegenüber benommen bat. Bon anberer Geite wirb mitgeteilt, bag ber Berbrecher ober Beiftestrante, mit bem man es hier gu tun bat, bor Berübung feines genialen Streiches in ber 3. Rlaffe in Uniform swiften Arbeitern nach Berlin fubr. Damals bat icon ber Mann burch fein Betragen und burch feine unpaffende Rleibung Auffeben bei ben Boffagieren beg Abreils erregt. Dieje baben ibn nicht ernft genommen, fonbern maren ber Meinung, bag es fich um einen barmlofen Geiftestranten banble. Bur Ermittelung bes faliden Sauptmannes murben geftern abend fpat von Berlin aus angeordnet, bag alle perinabaren Boligei-Mannichaften und auch Golbaten gur Berfolgung berangezogen werben follten. Es fanden benn auch noch in ber Racht in Ropenid und ben Rachbarorten eine grundliche Rassia nach bem falichen Sauptmann ftatt, jedoch ofne Refultat. Seute vormittag trafen bie 20 Goldafen, mit beren Silfe ber Gaunerftreich ausgeführt wurde, unter Gubrung eines Gelbwebels in Robenid ein, bamit am Rathaufe ein Augenschein vorgenommen merbe. Der Ruifer bat unverzuglich telegraphilden Bericht über bie Mifare eingeforbert. Die Rriminals Boligei beiber Stabte ift in eifriger Satigfeit, bem freden Banner nachguforichen. Wenn man auch ber Berjon bes Berbrechers noch nicht habhaft ift, fo bat man boch wenigftens eine Spur bon ihm gefunden. Der Gabel bes jaliden Sauptmanns ift nämlich auf bem Babnbofe hermannstraße ber Rigborf-Mittenwalber Rleinbahn gefunden worben.

Die Beraubung ber Ropenider Stabtfaffe und bie Berbaftung bes Burgermeifters unb Renbanten burch einen als Sauptmann berfleibeten Mann erweift fich nach ben naberen Berichten als einen ber frechften Gaunerftreiche, bie je ausgeführt morben find. Es bestätigt fich, bag nachmittags gegen 5 Uhr ein Mann, ber bie Uniform eines Saupt. mannes bes erften Garberegiments gu Guf mit Gelbeinde-trug, auf bem Rathaus in Ropenid erichienen ift und bort mit Dilfe einer Abteilung Solbaten ben Burgermeister Dr. Bangerhans und ben Stadtrenbanten Bilitberger verhaftete und unter militariider Bebedung nach Berlin transportieren ließ,



19. Oftober 1906.

Bur Beraubung ber Stadifgffe in Roepenid bei Berlin.

mabrend er felbft mit ber beichlagnahmten Stadtlaffe, in ber fich 4000 A befanben, bas Weite fuchte. Er mar gegen 1 Uhr bei ber Militarichmimmanftalt in Bloben fee erichienen, unb als bie bortige Bache, bie bon ben Garbefüsilieren gestellt murbe, abgeloft murbe, erteilte er in energischer Weise ben bienfiltden Befehl: Die abgelöfte Bache bat fofort meinem Betehl gu folgen, um auf Allerhöchste Unordnung bes Raifers eine Berhaftung borgunehmen. Der Unteroffigier murbe entlaffen, mabrend bie Mannichaften bem Befehl bes angeblichen Borgefehten folgten und unter feiner Buhrung in ber Richtung nach Berlin abrudten. Mis bie Abteilung furg barauf eine abgelofte Schief. fandwache bes 4. Garberegiments traf, befahl der Gauner die-fen, sich den Füsilieren anzuschließen. Runmehr ließ der ver-meintliche Dauptmann die Soldaten icharflaben und das Seitengewehr aufpflanzen, marichierte gum Ringbahnhof Butligftrage und fuhr bon ba aus mit ben Colbaten nach Ropenid. Da bie Mannichaften noch nicht gu Mittag, gegeffen batten, lieh ber Bauner, in Ropenid angefommen, Die Gewehre gufammenfiellen und bie Mannichaften in einer Gaftwirticaft befoftigen. Rach bem Effen inftruierte er bie Solbaten, fagte ihnen, bag er mit ihnen eine Berhaftung auf bem Rathaufe vornehmen muffe, und icharfte ihnen besonders ein, daß fie niemanden aus dem Rathaus binaus ober bereinlaffen burften; gegebenenfalls muß. ten fie ibre Beifung mit ber Baffe burchführen. Dann rudte ber Sauptmann mit ben Mannichaften nach bem Rathane, ließ bie Gingange mit Boften befegen und bie Beamten in ihre Bureaus einschließen. Er felbft ging mit zwei Solbaten in bas Amtszimmer bes Burgermeifters und verhaftete biefen angeblich auf Bejehl bes Raifers, auch ben Renbanten.

Bon bem Rauber wird folgende Beichreibung ausgegeben: Alter 45 bis 50 Jahre, ungefähre Größe 1.75 Meter, ichlant, graner, herunterhängender Schnurrbart, rasiertes Ainn, Gesicht breit, eingefallen, blaß, Badenknochen hervorstehend, so daß das Gesicht ichief erscheint, Nase eingedrudt, D-Beine, eine

Schulter nach hinten berausstehend, so bag auch die Gestalt etwas schief erscheint; belleidet war er mit Insanterie-Uniform, Müge, Baletot mit Hauptmannsabzeichen vom 1. Garbe-Regiment zu Juß, langen Hosen, Bugstiefeln, weißen Handschunen und Feldbinde. Er trug einen Disigiersbegen mit dem Garbestern, der dann auf dem Bahnhof Rigdorf, wo der Bseudohauptmann sich umzog, gesunden wurde. Er legte dort die Unisorm in einen Karton, den er mitnahm. Da der Degen aber zu groß war, um in dem Karton untergebracht zu werden, mußte der Berbrecher ihn zurüdlassen.

Berlin, 18. Oft. Der Urheber des raffinierten Sandstreichs auf die Köpenicker Stadtsaffe ist trot der eifrigsten Rachsorfchungen noch nicht ermittelt. Außer dem Degen hat man am gestrigen Abend an der Emserstraße am Tempelhoser Feld noch die Müße und die Hose des angeblichen Hauptmannes gesunden. Der Regierungspräsident von Botsdam hat eine Belohuung von 2000 A und der Magistrat von Köpenick eine solche von 500 A auf die Ergreifung des Täters ausgesetzt.

Mit foftlichem Sumor bemerft Baul Blod im "B. T."

"Belden Ausblid eröffnet Diefer Gaunerstreich auf weitere Möglichfeiten!

War es nicht bentbar, bag ein genialer Sozi, jum Beiipiel Bebet, feine Abneigung gegen ben bunten Rod überwinbet, ben Leib in eine Generolsuniform ftedt, eine Rotte Solbaten auf ber Chaussee absangt und ben Reichstangler aus ber Wilhelmstraße geschlossen nach Spandau führt?

"Auf Befehl bes Raifers -!" Bulom murbe feinen ichlechten Schred friegen!"

Belden Orben wird mohl ber hauptmann bon Ropenid

au exwarten baben?

Hus der Umgegend.

eine Frau und drei Kinder von einem Reiter übertitten, Gegen 61/2 Uhr nachmittags tam durch die Raiferstrabe über den Kaiserplat ein Knocht mit einem durchgebenden ichweten Bugbierd daher galoppiert. Der Reiter ichien sein Bierd auch nicht balten zu können. Ohne die nahende Gesauf zu abnen, dag eine Frau mit drei Kindern über den Kaiserplat direkt dem taber rolinden Pserde entgegen. Die auf de Strap: anwelenden Bassanten riesen erichrecht dem Reiter und auch der Frau zu. Lettere sonnte noch im lepten Angenblick zurückspringen hierbei tam das eine Kind zu Fall und murd, überritten; zum Elück trug es außer kleinen Haufahrigen keine Berlegungen dovon.

m. Erbenheim, 17. Oft. Gestern abend ereignete sich burch ben Uebermut eines Mehlsuhrmanns auf der Chaussee von hier nach Nordenstadt ein Unglücksfall. Alls zwei junge Leute aus Nordenstadt, die von Wiesbaden mit der Bahn gelommen waren, in der Dunkelheit auf dem Straßenbankett marschierten und einer der Omnibusse an ihnen vordeisuhr, suchte genannter Juhrmann, dessen Wagen nicht einmal deleuchtet war, den Omnibus zu überholen und auf der rechten Seite zu umsahren. Dierbei rannten die Pierde direkt auf die jungen Leute. Der eine wurde von der Deichsel über die Böschung hinad in den Thaussegenen Geschleubert und der andere umgerannt und übersahren. Ersterer kam mit dem Schrecken davon, dem andern gingen die Räder über die Brust, so daß er schwer verleht mit Rühe nach Haus gebracht werden muste. Der Juhrmann sagte, als er merkte, welches Undeil er angerichtet, im Galopp davon, ohne ersannt worden zu sein. Man hosst jedoch, seine Bersönlichseit noch seistellen zu können.

Berfonlichkeit noch feststellen gu tonnen.
-nn. Sochheim, 17. Oft. Die biefigen Burst bubenbesitzer batten um bie Erlaubnis nachgesucht, am Sochheimer Markt Sonntag zu gapfen; biefem Ersuchen wurde iedoch wieberum nicht stattgegeben. — Die Gewerfschaft Frankfurt ver-

taufte ihr in hochheimer Gemartung gelegenes Kalkwert an die Firma Duderhoff u. Sohne in Biebrich. — Durch die große lleberhandnahme der Luftbarkeiten sahen fich die städtischen Körperschaften veranlaßt, die Lust dar teitssteuer entsprechend zu erböhen. Es soll eine Ordnung ausgearbeitet werden. — An Stelle des zum weiteren Beigeordneten gewählten herrn Joh. Breis wurde der Landwirt herr Joh. hir schmann zum Schöffen (Magistratsmitglied) gewählt.

De. Flörsheim, 17. Dft. In der Racht vom Montag zum Dienstag ist der Gastwirt W. Bed, Bestger des Gasthauses "sur Eintracht", Ede Hauptstraße und Richgasse, mit Familie und Meublement heimlich ausgerückt. Wohn sich die Familie gewendet hat, ist unbekannt. Herr Bed hatte das Gastbaus "zur Eintracht", wit welchem die Filiale der Baperischen Altienbrauerei verdunden ist, und deren Bertreter Bed war, sür den Breis von 52 000 A vor 3-4 Jahren gesauft. Die Wirtschaft rentierte sich jedoch dem hohen Kauspreis entsprechend nicht, auch hatte die Brancrei insolge des Bierstreiss reinige größere Abnehmer eingebüst. Der Grund des Ausrückens dürste daher wohl in dem schlechten Geschöftsgange zu suchen sein. — Herrn Gemeinbesetretär Thomas wurde das Allgemeine Ehrenzeichen verlieben.

es, Rambach, 17. Olt. Nach breiwöchiger Pause bat am verstoffenen Montag der Unterricht in der biefigen Schule wieder begonnen, wie auch der Unterricht in der gewerblichen Hortbildungsschule resp. Abendschule gestern abend seinen Anlang genommen hat. — Die Zählung der Krüppelfinder im hiefigen Gemeindebezirk nach dem Stande am 10. Oktober hat ergeben, daß hieroris 4 derartige Kinder existieren. — Mit der Kreiswegewärterstelle für Rambach ist der Maurer L. Simon dier betraut worden. Demselben ist seitens des Kreises die Wartung und Bslege der Bizinalwege außerhald des Ortsberings von Rambach, sowie ein kleiner Teil von Bierstadt und Dessloch übertragen. Seinen Dienst versieht Simon seit 15 d. M. Borläusig ist berselbe auf ein Bierteljahr prodeweise angestellt.

r. 3bftein, 17. Dit, Bei ben Grundarbeiten gur Legung ber Dampiheigung in ber biefigen ebangel. Rirche murben einige Steinplatten abgehoben, auf welchen Ratten ausgehauen finb, ebenso ftieh man auf einen noch gut erhaltenen Sarg. Leiber tonnte die Jahreszahl auf ber Blatte nicht entgiffert werben, ba einige Teile absplitterten. Der gefundene Sarg wurde mit einer Mauer umgeben, um fo noch erhalten gu bleiben, Befanntlich ruben in ber eb. Rirche, welche im Jahre 1800 bon bem Grafen Gerlacheibet und in ben Jahren von 1667-1677 von Graf Johannes neu ausgebaut murbe, gahllofe Grafen und Gur-ften, fowie beren Gerahlinnen und einige Rinber. - Infolge bes überaus ichonen Berbitmetters wird bie Ernte und Beftellung ber Wintersaaten in ben nachften Tagen beenbet fein, Der Ertrag an Didwurz ift ein guter zu nennen. Gewächse im Ge-wichte von 10-12 Bid. find feine Seltenheiten. Der Ertrag an Gemufen ift auch ein recht guter, tropbem halten die Bertau-fer serrad, um bobe Breife zu erzielen. In nicht geringe Aufregung versehte bie Bwe. Senriette Baum ihre Angeborigen am gestrigen Tage. Die 75jahrige gebrechliche Frau ging am Montag mittag, nach Balsborf, um einen geringen Gelbbetrag abguholen. Die Angehörigen waren in bem Glauben, fie murbe bort übernachten. Groß mar beshalb ber Schreden, als fie am geftrigen Tage erfuhren, biefelbe ware vereits am Montag mittag gegen 5 Uhr bon borten weggegangen Trop. bem nun gleich die Suche aufgenommen wurde, fand man die alte Frau bod) erft gegen 10 Uhr geftern abend in ber fog, Do-benftrage, auf freiem gelbe in ganglich bilflojem Bufrande. hier lag bie alte Frau nabegu 30 Stunben.

d. Georgenborn, 17. Oft. Witte vorigen Monats hat Herr Alt aus Schlangenbab das Herrn Brunn-Bies baben gehörige Hotel und Benfion "Sohenwald" für den Winter übernommen und wird der Restaurationsbetried in gewohnter Weise weitergeführt. — Wüste Szenen spielen sich sat allabendlich in einem Dause unserer sog. Drift ab. Es ist die alte Geschichte, der Mann vertrinkt den größten Teil seines Verdienstes, die Frau geht den Tag über arbeiten und die lieinen Kinder bleiben sich selbst überlassen. Abends, wenn der Mann nach Dause kommt, gibt es Borwürfe, die dann bab in Schimpfereien und Tästlichkeiten außarten. Jum Gaudium unserer lieben Jugend werden dann Teller und Tassen der Mussels und der ganze Dausstand in Stüde geschlagen. Der Apsel sällt und der ganze Dausstand in Stüde geschlagen. Der Apsel sällt nicht weit vom Stamm. Und so ist denn der lösährige bonsten nicht weit vom Stamm. Und so ist denn der lösährige bossenungsvolle Sprößting eine stete Angli und Sorge nicht nur der Eltern, sondern noch mehr der Gemeinde. Da alle Ermahnungen nichts sruchten, wird die Gemeinde gezwungen sein, ihn auf ihre Kosten in ein Arbeitshaus zu tun.

** Bierstabt, 17. Oft. In ber gestrigen Sipung der Gemeindebertretung war u. a. die Gehaltszulage der hiesigen Lehrer auf der Tagesordnung. Die Lehrer satten an die Gemeindesorderichalten ein Gesuch gerichtet, worten sie um Gleichstellung mit den Lehrern in Wiedrich baten. Bereits vor 4 Jahren hatten unsere Gemeindesorperschaften den hiesigen Lehrern 1300 A Grundgehalt und 200 A Alterszulagestussen bewilligt. Söberen Orts genehmigte man jedoch damals nur 175 A Alterszulage. Die Gemeindebertreiung bat gestern abend unn wieder den Beschluß auf 200 A Alterszulagen mit größer Majorität gesabt. Denselben Beschluß hat auch die Nachdar-

gemeinbe Dogheim gefaßt. -a. Bom Einrich, 17. Dft. Das Konfolibations. mefen in unferem Rreife bat in ben letten Jahren recht erfreuliche Fortidritte gu bergeichnen, ba nicht weniger als 21 Gemeinden die Konfolibation ihrer Gemarfung beichloffen baben. Burgeit befinden fich 10 Gemeinden im Beriahren, bag bon brei Spezialfommiffionen geleitet wirb. Dag auch feitens ber Staatsbehorben bas Ronfolibationsmefen febr geforbert wird, erhellt baraus, bag biefe 10 Gemeinben bis jest Staatsguiduffe im Gesamtbetrage von 40 000 A erhalten haben. -Die Rartoffelernte fann als beenbet angeseben merben. Durch bas icone Berbftwetter begunftigt, ging fie ichnell von ftatten. Der Ertrag ift gufriebenftellenb, bie bochften Ertrage lieferten bie ipaten Corten, wie Magnum bonum, Upobate und Industrie. Der Breis beträgt 3 bis 3,50 A. - Der 15. land. wirtschaftliche Begirtsverein lagt augenblidlich in unserer Gegend burch feine Rommiffion wieder raffenreines Lahn-Dieb aufgutaufen und im Rreife gur Berfteigerung bringen. -Muf ben Martten in unferer Umgebung war ein gang enormer Breibrudgang bei ben Gerfeln gu verzeichnen. Es galten bas Baar nur 15-24 A, bagegen waren bie Breife für fette Schweine noch geftiegen. Es toftete bas Bfund 78-80 Bfg.

-n. Branbach, 17. Off. Insolge Entgleisung eines Hüttenwagens stürzte in vergangener Nacht ber auf bemselben stehenbe Hüttenarbeiter Christian Meurer von hier ab und zog sich nicht unerhebliche Berlehungen am Kopse zu. — Heute morgen entgleiste in der Rheinstraße eine Anzahl beladener Wagen des Hüttenmaterialzuges. Jedenfalls hat sich insolge der Reparaturarbeiten die Spurweite der Geleise etwas verändert, so daß die Wagen an dieser Stelle aussprangen. Rach angestrengter Arbeit sonnte das Geleis bald wieder ireigemacht werden. Der Materialschaden ist nicht erheblich. — Die Bankgrafschaft von 1981 aus Berlin bat bereits eine Kestichrist mit der im Sommer 1907 auszusührenden 527. Nittersahrt der Bankgrasschaft nach dem Rhein und der Martburg herausgegeben. Dieselbe wird bier zur Berteilung sommen.

* Oberlahnstein, 17. Oft. Ins Spital geschaft wurde geftern ein in einem biesigen Betriebe beschäftigter Former namens Lambrich. Derielbe verspurte bei der Arbeit ein
plögliches Unwohlsein, insolgebessen er sic, nach Dause begab
und einen Arzt zu Rate zog. Diefer erkannte ichwere innere
Berlehungen, angeblich insolge eines Bruches, und ordnete die
sosorige Ueberführung in das Avblenzer Spital an. Der Zuftand des Kranten soll bebenklich sein.

Sb. Frankfurt, 17. Oftober. Bor Beginn bes gestrigen Rennens wurde auf ber Tribune des Rennplates ein junger Mann mit zwei Schußwunden im Kopf ausgesunden. Es ift ber Taglöhner Johann Schmidt. Es liegt wahrscheinlich Selbstmorbversuch vor. Nach Anlegung eines Berbandes wurde er ins städtische Krankenbaus geschafft.

d'Darmstadt, 17. Oft. Ueber 25 000 A Schaben hat beute nacht ein Brand verursacht, der auf dem städtischen Gute Gehaborn, das in der Gemarlung Weiterstadt liegt, ausgedtochen ist und welcher die ganze Kornernte des Gutes bernichtet dat. Zum Glück ist der Gutspächter Klein versichert. Das Korn sollte am Donnerstag mit der Maschine gedroschen werden. Es waren über 1900 Haufen. Anschenend ist das Feuer durch Brandstiftung entstanden. Löschversuche hatten dei der raschen Ausbehnung des Feuers keinen Wert.

Sb. Serborn, 17. Oft. Das energische Borgeben bes Magistrats hat bewirft, bağ ber Mildpreis wieder auf 20 Bfg. herabgeset wurde. Rur ein Zührer ber Berteuerung halt am Breise von 22 Bfg. noch fest.



Kunit, kiteratur und Willenichait,

Königlidte Schauspiele.

Mittwoch, den 17. Oftober 1906. Gafifpiel des Serra M. Le Bargh bon ber Comedie Francaife gu Baris.

"En Visite", Saynète en un Acte,

"Le Duel", Comédie en 3 Actes de Monsieur Henry

Lavedan.

Die Comedie Francaife ift mit ber Entwidlung des frangofischen Dramas, speziell des Luftspiels und des efpritvollen Konversationsstüdes untrennbar verburben. Wir haben in Deutschland feine Biihne, die eine analoge Bedeutung hatte. Es ift flaffifcher Boben, von bem aus die Runft der Frangosen heute auf das deutsche Theater verpflangt wird. Eroy der liberreichen Konfurreng hat fich die Comedie Francaife ihre Bubrerftellung im Geiftesleben ber "Grande Nation" nicht entreißen lassen. Ihre Traditionen, Die fich noch am ebeften mit benen der Biener "Burg" in Barallele ftellen laffen, gipfeln in feinstabgetonten Enfembleleiftungen und rationeller Entwidelung der Einzelnindividualität auf dem richtigen Plate. Go ift es der höchste Ehrgeis der frangofifden Schaufpieler, dem Mufterenfemble der Comédie Francaise anzugehören, die namentlich auch in ber Regie meifterhaftes bietet und ben Barifer Galon mit nichts zu fopierender Intimität wiedergibt. Die erften Bilb. nengrößen find benn auch ber Comedie Francaije verpflichtet und meder die alternde Garah Bernhardt, die längit das Epitheton der "Göttlichen" miffen muß, noch ber famoje Coquelin haben den Rubm der Comedie Francaife au überstrablen vermocht.

Le Bargh ift einer ber "Stars" ber Comedie Francaife. Er vertritt das Fach der erften Charafterspieler, beberricht außer dem tragischen Accente bie Runft der eleganten Konversation und vorbildlichen Manier. Geiner Ditwirfung ift es unter anderem auch zu danken, daß bas an fich nicht bedeutende, einen Glaubenstonflift behandelnde und viel ju febr auf Reflexion gestellte Schaufpiel "Be Due I" ju einem Schlager wurde, der im Jahre 1905 ununterbrochen das Repertoire der Comedie Francise beberrichte und den Autor La ved an zum Millionär machte. Dabei ift allerdings gu bedenfen, daß bie Beitströmung und das Trennungsgeset von Kirche und Staat der Idee des Studes zugute fam. Bei uns, auf beutidem Boben fällt dies aftuelle Intereffe meg und für den deutschen: Inborer bleibt gudem die endlose Redeflut des handlungsarmen Studes jum guten Teil - und vielleicht gerade in ihren beften Teilen - unverftondlich. Den Darftellern gludte die fcwere Aufgabe, in diesem bewegten Konversationstempo intereffant zu darafterifieren, ausgezeichnet. Le Bargn felbit verrat in der icauspielerijch ja begrengten Contanenrolle feines Abbe Daniel den Meifter trefflicher Charafteriftif und vollendeter Sprochbeberrichung. Mr. Bouthier zeigte fich in ber Rolle bes freigeistigen Bruders des Abbe, dem Dotteur Moren, als ein den leidenschaftlichen Konverfationston jur Birtuofitat fteigernder Gegenspieler. Dime s. Liandree. Salmon gilt als Stern ber Comebie Francaife. Ihre Ducheise de Chailles, das Beichtfind, um beffen Geelenheil fich die großen Redefampfe bes glaubigen und des ungläubigen Bruders dreben, war eine mondai e Pariferin von intimem Reig.

Die Barifer Schausvielbegriffe mit ben deutschen vergleichen zu können, verlieh diesem Gaftspiel seinen eigentlichen Reis. Fragt man nach den afthetischen Werten diefer Barifer Comodientunft, fo liegt fie eben in ber geradegu wundervollen Bahrung des lebensgetreuen Konversations. tones, feiner unendlichen Ruangierung innerhalb ber gangen Gfala ber Leidenschaften, ohne bag fich in Ton ober Gifte geringste theatralische Beigeschmad findet. — Er liegt in der harmonischen Abtonung des gangen Ensembles in diesem Ginne - liegt in dem gemeinfamen und gielbewußten Sinarbeiten bon Antor, Schaufpieler und Regie nach De em einen Buntte bin.

2Biesbaben, 18. Oftober 1906.

Betrachtungen über die Erbauung einer vierten epangeliiden Kirdie in Wiesbaden.

Das Geblende einer Beit ift bas, wonach fie fich am meiften fehnt. Rad bunbert Jahren ober mehr wirb man vielleicht ben Beginn bes 30, Jahrhunderts babin gu charafterifieren berfuchen, bag man nach fleißigem Summieren aller breiten Stra-mungen bon Ibealismus und Realismus auf allen Gebieten gu bem abichliegenben Refultat einer Gebnjuchstenbeng gelangt, Die etwa in zwei Borten ihren Gipfelpunft finbet: Deimat und Bott. Das Suchen nach Bobenftanbigfeit und Religion ift tatfachlich ber rote Faben, ber fich leuchtenb burch unfere Beit baterlands- und gottlofer Gefellen gieht.

Der Spiegel einer Epoche ift ihre Architeftur. Die gweite Salfte bes 19. Jahrhunderts zeigte bierin ben traurigften Tief. fianb. Sprach aus ber projanen Architeftur ber obe Beift ber Beimatlofigfeit, fo fprach aus ber falralen - mit weni en Aus-nahmen ber einer löcherig geworbenen Bietat gegen veraltete Formen. Gegen ben erfteren ift bereits eine fraftige Realtion eingetreten. Bas bagegen ben Kirchenbau betrifft, fo machen fich erft schächterne Unfange fünftiger Fortschritte geltenb. Es find mehr die Behörben, als die Architelten, Die fich bon ber gewohnten Schablone nicht trennen tonnen, vergeffend, bag bon ihrem Entgegenfommen bie rafchere Entwidelung eines Stifes

abbangt. Golden außeren Schwierigfeiten auf bem Gebiete bes Safralismus ftellen fich aber bie wefentlich größeren inneren entgegen. Safralftil fann nur ber große, ftarte Musbrud bes religiofen Gefühls einer Beit fein. Es liegt auf ber Sand, bag fomit beutgutage, mo oft fleine Stabte icon eine gange Ungabl Glaubensgemeinben aufammeifen haben, mo übethaupt fo giem. lich jeder Menich etwas anderes glaubt, auf die Woglichkeit eines gemeinfamen religiöfen Ausbrudes bon bornberein ber-

sichtet merben muß.

Es ift flar, bag ce fich beim beutiden mobernen Rirchen. bau bor allem um die epangelische Kirche handelt. Aber auch innerhalb biefer find bie Schwierigfeiten nicht geringe, Bwifden bem Denten der Gebilbeten bes Mittelalters und benen unjerer Beit besteht ein großer Unterschied und mas bie alten Bau-meifter betrifft, fo maren fie bon ben Ibeen ihres Glaubens weit mehr erfüllt, als ber moberne Architeft, bem eine Kirchenbauaufgabe gufällt. Rur fo fonnten jene innigen, frommen Formen bes gotifden Domes gefunden werben, die wie materiali. fierte Gebete anmuten. Mus bem Dangel an Religiofitat fettens bes Architeften alfo fowie ber breiten Moffe ertlart fich allein bie Berrobung, bie im 19. Jahrhundert ber Cafralbau erlitt. Betrachten wir furs bie Gigentumlichfeiten biefer Rirden, Die im Befentlichen meift nur traurige Ropien ber Bauwerte früberer Beiten finb.

Bas gunachft auffällt, ift ber mit Borliebe gewählte i fo - lierte Standpunft. Die Rirche teilte bamit bas Schicffal ber Dentmaler. Beibe murben in ben lehten Jahrgebnten gerne in die Mitte freisrunder Blate gefest, "wie der Apfel auf ben Teller", mabrend Mittelalter, Renaiffance und Barodgett ibre Rirchen in Die allernachfte Rachbarichaft ber Werftagenohmenbigfeit brachten. Gine andere Schwäche mar bas gebantenlofe Befthalten an ber tatholifchen Baumeife. Das Bortal mit feinen tiefen Leibungen, die Fenfter, burch beren buntes Glas bas Licht nur gebampft einbricht, bie gange Bafilifenanlage, mit bem burd bie langen Schiffe bebingten "Bug nach bem Altare" ber machtige Chor, bie feitliche Stellung ber Rangel - bas ift alles gut fatholifch und ber protestantische Beift bat Dube, fich barin gu behaupten. Darum gewährten bie meiften ebangelifchen Rirchen feinen febr erfreulichen Unblid, weil man in ihnen bas Wefühl nicht los wird, bag bier ein Beift wiber ben anberen ftreitet. Bebiglich in biefer Sinficht macht bie fatholifche Rirde trop ibrer fünftlerifden Rudftanbigfeit immerbin noch einen befferen meit einheitlicheren Ginbrud.

Mus allebem ergibt fich, bag eine Reform und zwar eine burchgebenbe Reform im Grunbrig in unferem Rirchen-

baumejen bas größte Beburinis mar.

Erfreulicherweise nun ift in 28 ie & baben in biefem Sinne icon fraftige Borarbeit geicheben. Die Berg- und Ringfirche, beibe von Broi, Dien - Berlin erbaut, bebeuten auf bem Wobiete bes Safralbaues mejentliche Reuerungen und bat bas fogenannte "Biesbabener Spftem" in Nachtreifen allgemeine Unerfennung gefunden. Seute fieben wir nun wieber por ber Grage eines Rirchenbaues, es banbelt fich um bie vierte evangelifche Rirche unferer Stadt und es braucht mohl faum gefagt gu werben, bag Biesbaben bie moralifde Ber-pflichtung bat, auf bem einmal beschrittenen Wege ber Reform weiterzugeben. Sierbei banbelt es fich im wejentlicen um die Berudfichtigung ber Refultate, die die allerlegten Jahre hervorgebracht haben. Bir meinen bas von Rordamerita importierte Dreimertibitem, bas namentlich burch bie fünftlerische und literarische Bropaganda des Architeften Bogel. Sannover in Deutschland allgemeinen Antlang gefunden bat. Das Dreiwertinstem behandelt die Lösung des Problems Kirche, Biarrhaus und Gemeinbefaal in ein Projeft zu bringen. Alie zwei wesentliche Reuerungen: einmal bie veranderte Grundrigform, jum andern bie innige Berichmelgung von profaner und fatraler Bauweife. Der neue Grundrig bebeutet eine burchgreifenbe Menberung. Die Kirche, bisher felbständiger Rorper, wird Glieb eines größeren bauliden Organismus'. Das muß für ihre bisherige Gestalt völlig gerftorend wirter. Aber eine Fulle neuer Möglichkeiten und Motive brangt fich bafür bem Architeften entgegen.

Die Bufammengichung bon Rirche, Gemeinbefaal und Pfactbaus fiberbrudt bie unbeimliche Rluft, Die im letten Jahrhun-bert amifchen profan und fatral bestand. Denn felbstverftanblich muß fur bie gu einem Rompley vereinigten Gebaube ein gemeinfamer Stil gefunden merben. Ginem mobernen Bohnbausbau lagt fich teine gotifche ober romanische Rubimentartompofition als Rirche anfliden. Man ift alfo gezwungen, für bie Rirche ebenfalls mobernen Stil zu mablen und biefen nur ins fafrale ju fteigern. Biel mubelofer wird fo ber Architeft in feine Aufgabe eingeführt. Denn tatfachlich foll die Architeftur einer Reit nur einen Stil aufweifen, ber fomobl fur ben Gafralwie Brofanban Anmenbung findet, mas leiber bisher nicht mehr

ber Rall war.

Bon einer folden Dreiwertgruppe aus finbet fich auch Der Heberdand in ben Die Rirche fteht nicht mebrifoliert. Gie fügt fich in bie Strafenfront, unter bie Diet- und Geichaftsbaufer ober Billen. Die Schranten swifden ihr und uns find gefallen. (Schluß folgt.)

Der neue Kaifer Wilhelm-Turm auf dem Schläferskopf.

Unfer Bald lodt auch im Berbitfleibe bei bem prach. tigen Oftobermetter immer noch Taufende binaus. Dem rechten Naturfreunde bietet ja der Bald nicht allein im Friibjahr und Commer Freude und Genug, fondern auch im Berbit und Binter weiß er bem Balbe immer neue Schönheiten und Reize abzugewinnen. Man follte fich deshalb auch bei eintretendem rauben Berbitwetter nicht abhalten loffen, größere und fleinere Ausflüge in den Bald gu unternehmen. Die fühlere Temperatur gestattet weite Banderungen, ohne daß man große Ermudung verfpurt und fast überall finden wir berrliche, farbenprächtige Bilder, welche uns die mannigfachen Schattierungen des berbitlich gefärbten Baumidmudes vorzaubern. Einen gang befonberen Reig bietet in diefer Begiebung ber Blid bon bem Raifer Bilbelm . Turm auf bem Golafers. fopf. Diefer bereliche Ausfichtspunft ift am bequemften gu erreichen: Gifenbahnfahrt bis Giferne Sand, mofelbft Reftauration. Das an der Babnhofshalle angebrachte Schild: roter Bunft auf weißem Felbe zeigt den Weg bis jum Schläferetopf, welden man in faum mertlicher Steigung in 30 Minuten erreicht. In dem iconen, burgartig aufragenden Turm find zwei Treppen, wovon die über den Mitan führende jum Aufftieg dient. In dem geschlofienen Rund-gang, welcher abwechselnd mit bunten und weißen Fenstericheiben verfeben ift, diirfte mohl zu feiner Jahreszeit ein fo berrlicher Blid auf die malerischen Balber gu finden fein.

wie gerade jett. Dasselbe gilt natürlich auch von der Blott. form des Turmes, mir mit dem Unterschied, daß dort ein langerer Aufenthalt durch den oft febr fühl wehenden Berbstwind nicht ratiom ift. Bum Abftieg mable man nur die dazu bestimmte zweite Treppe, und nehme auch Einficht bon dem neben diefer Treppe eingebauten Berrnftübchen, das fich auch icon oft als gemütliches Aneipftiibden bemabrt bat. Es ift icon wegen feiner Ginrichtung febens. wert, die von Mitgliedern und Freunden des Bericoner. ungsbereins gestiftet wurde. Bier tann man, folange ber Turm noch geöffnet ift, gefchütt bor Bind und Betier behaglich seinen Raffee einnehmen, oder sich an sonstigem Trant und Speifen erquiden.

Leider ift ber Turm, diefes ichone Beichen burgerlichen Gemeinfinnes, nun icon breimal bon nachtlichen Ginbre. dern beimgejucht worden, die es gunuchft wohl auf den Inhalt der in dem Turm gum Besten des Baufonds angebrach. ten Sammelbiidifen abgesehen hatten, babei aber auch nicht Die bon dem Birt verwahrten Speifen und Getrante berfcmabten. Benn auch die Beute der Einbrecher eine geringe war, fo find doch dem Berichonerungsverein burch die Biederherstellung der bei den Einbrüchen entstandenen Etichabigungen und Berftorungen nicht unbeträchtliche Roften erwachsen, und er hat, um die Ginbrecher nicht aufs neue gu reigen, die Cammelbiichfen gang entfernen laffen. Much der Birt lagt feine Speifen und Getrante mehr fiber Racht im

Der Beimmeg fann nun je nach Belieben gurfid gur Eifernen Sand oder gur Restauration Taunusblid und Babnstation Chauffeehans genommen werden (Emfernung 30 Minuten). Wer aber eine ichone Fugwanderung bon 11 Stunde nicht icheut, benutt ben mit ichwargen Bunften auf weißem Felbe martierten fogenannten Germanenweg, der ihn durch prachtbolle Waldungen über die Fafanerie, an den Bügelgrabern vorbei gur Aarstrage und, wenn er in den oftlichen Teil der Stadt will, durch Beisbed, Unter ben Giden und gur Beaufite führt. Bon ber Safanerie aus tann aud der Weg über den Glasberg gur Labnitrage, oder über bas Kloster Clarental zur Stadt genommen werden. So bietet ein Radmittagsausflug bei bellem Better gum Raifer Bilhelm-Turm durch feinen reigbollen Bechiel hobe Befriedig. ung und fann allen Raturfreunden aufs beite empfehlen

** Tobesfälle. Bbrgeftern ift bier ber feit 9 Jahren als Benfionar lebende Lebrer a. D. Anion Ufinger im Allier bon 75 Jahren geftorben. Der Berftorbene mar friter in Beilburg angeftellt. - Gerner ftarb beute ber 82jabrige Bergamisfefretar a. D. Rechnungerat Frang Degenharbt, Rubesheimerftrage 20. Derfelbe mar fruber in Glausthal im Dara ungefrellt.

Bum Gernfprechberfebr mit Wiesbaben ift neuerbings gugelaffen: Reumart (Kr. Weimar). Die Gebühr für bas gewöhn. liche Dreiminutengespräch beträgt 1 K

9 3m Sanbeleregifter wurde eingetragen: Firma Rur-haus Bab Rerothal, Gefellicaft mit beichranfter Saf-tung. Dr. meb. Jojef Schubert ift als Gefchäftsführer-Stellbertreter ausgeschieben.

?? Die Leiche in ber Lifte. Bu bem graufigen Gunbe, ber am Dienstag morgen am Rheinufer gemacht murbe, ichreibt uns unfer ??-Berichterstatter in Ergangung ber geftrigen Delbungen: Der Befund ber Dbbuttion, die geftern nachmittag nach einer Befichtigung ber Fundstelle auf Anordnung ber Staatsanwaltichaft frattfand, lagt gar feinen Imeifel barüber mehr auftommen, bag man bas Opfer eines graufigen Berbrechens por fich bat. Dem Rleinen, bas icon mehrere Wochen alt war, ift ber Schabel eingeschlagen worben. Rach biefer Beftitellung wird Die fleine Leiche, bon ber mehrere photographifche Aufnahmen gemacht murben, gur Bestattung freigegeben werben. eifrigen Unftrengungen ber Boligei ift es gelungen, eine Reibe bon Befiftellungen gu machen, bie ficherlich gur Enthedung ber on bem Berbreden beteiligten Berjonen führen werben. bis gur Stunde noch nicht ermittelte, berbachtige Frauensperfon, bie bas Badet bei fich geführt baben foll, ift mit bem Stragenbahnsuge 7,50 Uhr abends bon ben Biesbabener Babnhofen am Montag abend nach bem Rheinufer gefahren, mo fie um 8.15 Uhr eintraf. Gie ftanb auf bem Sinterperron bee Buges unb umtlammerte frampihaft das geheinnisbolle Badet, wodurch fie etlichen Sahrgaften und besonders bem Strafenbabn-ichaffner Saufer auffiel. Das Batet, bas die Rifte enthielt, ift in der Beit von Montag abend bis Dienstag frud an der Sundstelle in ben Rhein geworten worben und es unterliegt faum mehr einem Zweifel, bag bie hier wieber ermannte und gestern ausfinrlich beschriebene Frau fich bes Badetes entlebigt bat. Rad ben Gefiftellungen ber Beborbe ift bieje Ilnbefannte permutlich mit bem um 7,22 Uhr einlaufenben Bug ber beififden Lubwigebabn in Biesbaben angelangt. Auf welcher Station fie ben Bug beftieg, ift noch unbefannt, bod; barf angenommen werden, daß sie aus dem Taunus oder bem blauen Ländchen lam. Wichtig für die Behörde ist es, zu erfahren, wohin sich die verdächtige Frau begeben hat, nachdem sie daß Backet in den Rhein warf. Um die Nachsorichungen zu erleichtern und bie Aufmertfamfeit bes Bublifums nicht irre gu fibren, möchten wir einen Irrtum berichten, ber fich in bem ge-ftrigen Bericht eingeschlichen hat. Richt eine rotliche Ropibebedung, fonbern einen bunflen, rot garnierten Sut trug bie Grau, noch ber jest fo eifrig gesucht wirb. Die weiteren Rochforschungen haben ergeben, bag es fich bei ber auf bem gerbrodenen Ladfiegel genannten Firma um bie Rheinifde Theater-Roftumfabrit Cabn und David in Duffeibori banbelt. Bielleicht werben aus beren Geichaftsbuchern fich Ungaben entnehmen lab. fen, bie einen Bingerzeig geben, nach welcher Richtung bin bie Tater gu fuchen finb.

Ueber ben Seftionsbefund ichreibt unfer e.-Berichterftatter: Geftern fanb auf bem Friedhof im Leichenbaufe bie Seftion ber Rinbesleiche ftatt; fie ergab, bag es fich um ein Rinb mannlichen Geichlechts handelt, das furze Zeit nach der Geburt getotet worden ift. Die Kindesleiche ift nach dem Morbe direft in die Kifte gelegt und in diefer dis zur Auffindung ausbewahrt wor-

D. Soffnungsbolle Jugend. Der 12jahrige Schaler Robert Iftel aus Biebrich, burgeit in ber Zwangserziehungsanftalt in Drais, ftabl am 1. August in DR a ing einem Ladierer einen Angug, Uhr und Rette. Unter Benuhung eines gefällichten Bet-tels berfaufte er bie Gachen an einen Trobler. Der jugenb liche Mugeflagte murbe bon ber Mainger Straffammer gu 10 Zagen Wefangnis berurteift

ten Lente bem gemo

Enme

ftern

bern

Bort

und

Der

BHT !

feine

Sahr Rähn mefen rumā Spen Hollit

Sambe muteil. рарец stide ithen Gelbft gemei ber 9 gierni Sinb bricht Ich a

Mai fe Maiti 86, a drage find. richt. Schull bern. I nic Str 20

Atbeil Hidit i anb | E\$ 001 Stang bie bo

ätiger'

meter Mann Cengr • Bom Schloß Friedrichshof. Das Bringenpaar Friedich Karl von Deffen mit Hamilie wird nächften Montag Schloß Friedrichshof verlaffen und während des Winters be Franffurter Billa am Untermainfai begieben.

Bon der Aur. Generalleutnant bon Trotha ift

Botel "Rofe" abgestiegen.

" Gin raffinierter Schwindel ift in Maing verübt worben. Dort tam por furgem ein angeblicher Reifenber gu einer groien Angabi bon Geichöftstenten, um bieje fur eine neuarige Gelchafterellame gu intereffieren. Der Reifenbe teilte ben Leuten mit, bag er in allen Birtichaften, Gafthofen, Ronbitoreien uim. 400 elegant gearbeitete Tifche gratis ben Gefchanisinhabern überlaffen werbe, Die Tifche murben nun mit Beichane. reflamen berfeben merben, und eine folche Reflame loite pur Biennige. Der Reifenbe, ber über eine große Debeg .. manbtheit verfügte, wußte ben Weidaftsleuten ben bedeutenben Borteit einer folden Weidaftsrellame fo flar vor Augen gu legen, bag eine gunge Reibe von Leuten, icon angesichts des bilficen Breifes bon 80 Big., fich an bem Unternehmen beteiligeen und ibre Weicaftsangeigen fur bie Tifche in Auftrag gaben. Der Reifende legte ihnen bann einen eng gebrudten Sertrag jur Unterfdrift bor, angeblich, bamit er auch feiner Firma bon einen Geichaftsabmochungen Renntnis geben tonne. Die mei-fen Geichaftsleute unterschrieben ben Bertrag, ohne ibn gu efen. Bor einigen Tagen murben nun einigen biefer Beichafta. leste Quittungen in einer Bobe bon 3 80 Mart gur Begah-ing porgelegt fur bie bon ihnen bestellten Rellamen fur bie gratis ju verteilenden Tifche. Die Gefchaftsleute erffarten er-frant, bag bies ein Irrtum fein muffe, benn es fei ihnen boch gefont worben, eine folde Retlame tofte nur 80 Bfennige, Den Beidaftoleuten wurde aber erffart, daß fie burd, ibre Unterfdrift fich verpflichtet batten, 380 Darf gu begablen, Unter ben Benten, Die ben Bertrag ungelefen unterschrieben haben, befinben fich leiber gang unbemittelte Beichaftsleute, Die fich von bem Reisenben beschwagen ließen, bie nun aber gar nicht in ber Lage find, eine fo bobe Summe ju bezahlen. Der Staatsan-malifchaft wurde auch bereits Mitteilung über biefe Borialle gemacht, ein Reifenber murbe berhaftet.

D. Wegen furchtbarer Diffhanblung ibred Stieftindes hat ein Juhrmann feine Fran ber Mainzer Polizei angezeigt. Er behäuptet, baß feine sweite Frau bas Kind ans erfter Ebe in unmenschlicher Weise in letter Beit mighandelt babe.

* Die rumanifden Borpoftenboote auf bem Rhein. Gefern mittag gegen 2/2 Uhr furben in Biebrich bie feit Boden angefündigten rumanischen Torpeboboote burch - fleine, abrgenge, die neben unferen beutschen Torpeboboten fich wie Bwerge ausnehmen wurden. Die graugeftrichenen Boote, Die ich nur wenig über ben Bafferipiegel erhoben, fuhren im Schleppe bes Mainger Dampfers "Colonia", ber noch gwei Rabne ben Strom binauf jog. Rur wenige Baffanten batfen bie Boruberfahrt beobachtet, ba beren Stunde unbefannt gewefen ift. Obicon bie Boote ihrer geringen Grobe-Abmeffungen megen arg enttaufchten, erregten fie boch lebhaftes Intereffe. Bebes ber mit gwei Schornfteinen perfebenen Boote maren mit ramanischen Matrojen bejett, die boll Reugiere die mechielvolle Szenerie bes Ufers betrachteten. - Mus DR aing wird uns gu befer Sahrt berichtet: Die rumanifden Torpeboboote, gwei an ber Babl, find gestern nachmittag um 5 Uhr in Maing angelommen und gingen am Schloftor bor Anter, Die Boote find noditanbig besarmiert und haben beshalb nur einen Tiefgang ben 75 Bentimeter. Seute frub 6 Uhr wurben fie im Schlepp-ten Rannegießer 7" nach Frankfurt verbracht. Am Mbeinufer batte fich gabireiches Bublifum eingefunden.

* Schulverfaumnis ohne wichtigen Grund. Aus bem Ramnetgericht ichreibt man und: In 3 b ft ein mar ber Beter eines Schullinbes namens Baum unter Anflage geftellt worben, weil fr feine Tochter babeim folange mit Arbeiten beschäftigt hatte, bog diefe erheblich zu fpat gur Schule gefommen mar. Das Echoffengericht verurteilte ibn gu 6 & Gelbitrafe auf Grund ber ben ber naffanischen Landesregierung erlaffenen allgemeinen Edulordnung vom 24. Marg 1817. Diefe ift bon ber noff. Embesregierung erlaffen auf Grund ber Delegation des bamabergoge. Die Staatsanwaltichaft legte gegen biefe Beruttellung Bernjung ein; fie will bie Bernrteilung ausgespro-ten wiffen auf Grund ber Berordnung ber Regierung gu Biesbaben bom 24. Mars 1900, Darin beißt es: "Wird die Schule one genugenden Grund verfaumt, fo merben die Eltern für men Tag, an bem eine folche Berfaumnis ftattfinbet, mit einer Schitrafe von minbeftens 20 ch belegt." Auf Grund ber all-Umeinen Schulordnung entfielen auf jeben Tag nur 6 & Strafe. Das Landgericht verwarf bie Berufung; es hielt bie Berordnung ber Regierung su Biesbaden nicht fur rechtsgultig. Die Rederung fei nicht guftanbig, bie Schulordnung abzuandern, bogu it, ba jene bon ber Lanbesregierung erlaffen morben fet, nur be Bentralbeborbe, alfo ber Rultusminifter, guftanbig. Der Straffenat bes Rammergerichts wies bie Revifion gurnd. Das Rind fei erheblich ju fpat in den Unterricht gesommen. Dagu bricht ber Cenat allgemein aus: Nicht jede Berfpatung ftellt ic als Schulverjaumnis im Sinne ber bie unbegrundeten Baulberjaumnife betreffenbe Berorbnungen bar. Sier liegt eber bie Gache fo: Das Rind ift viel gu fpat gefommen und bas Mt feine Urfache barin, daß der Bater bas Kind folange bebeltigt bat. In einem folden Falle ift es nicht rechteirrtum-Ich, au fagen, biejes Bufpattommen ftellt fich als eine Schulberaumnis bar. Daber muß ber Genat bei biefer Gache auf bie toge eingehen, auf die bie beiben Borberrichter eingegangen Da fommt er gu bem gleichen Ergebnis wie bas Lanbgeicht. Der Genat fagt: Die beffifche Landesregierung bat bie Schulorbnung erlaffen; fie bat Gesebestraft. Die naffauische anbedregierung und ber Bergon felbft tonnte fie jebergeit an-Inbeffen an bie Stelle ber naffauifden Lanbesregierung It nicht bie Begirtbregierung in Biesbaben getreten, fie erfett icht die naffauische Landesregierung. Daher ift die Berordnung ber Biesbabener Regierung nicht anwenbbar.

* Rr. 42 ber Bafangenlifte für Willitaranwarter ift ericieten und fann in ber Expedition bes "Biesbabener Generalan-Riger" von Intereffenten unentgeltlich eingesehen werben.

Tolles Treiben herrscht am Bahnhofsneubau. Die Arbeiter und Gewerbetreibenden sind vielsach ihres Lebens nicht sicher gewesen, weil die Leute, hauptsächlich Maler, dies und ienes willfürlich vom Dache herunterwersen. So ist is borgesommen, daß einem Borarbeiter eine eiserne spisse diange von 15 Meter Höhe direkt vor seinem Leite die vor ihm liegende Platte durchstich. Gestern nachmitten 246 Uhr stürzte aus 15 Meter Höhe vom Malergerüst ine 4,50 Meter lange, 28 Zentimeter breite und 5 Zentimeter starke Diele direkt neben dem Bauführer zwischen 12 Nann nieder. Nur dem zufällig glücklichen Absprung hat Senannter sein Leben zu verdanken, denn die Diele brach mitten entawei.

• Militärversonalien. Das "Militär-Wochenblatt" meldet: Befördert zum Oberarzt: der Assistenzarzt Schwarzfopf beim Fästlierregiment von Gersdorff (Kurbess.) Nr. 80.

Begirfofpnobe, Die Beiterbergtung ber Antrage, Die fich mit bem gewerblichen Beichen-Unterrichte befoffen, bringt eine umfaffende Durchiprechung bes gangen Conntagoruhegefeges nach ben verschiedenften Richtungen. Die Spnobe mach! fich babin ichluffig, alle gu biefem Thema porliegenben Untrage gufammengufaffen und einer fünigliedrigen Rommiffion gur Borbe-ratung gugumeifen. Bon ber Kreisipnobe 3 bit ein liegt ein Antrag vor, die Begirfeignobe wolle beichliegen, die Scoften für ben ebangelifden Religionsunterricht in ben Bolleichulen an benjenigen Orten, mo in Rudficht auf die geringe Rinbergabl bie Bivilgemeinbe gur Beftreitung berfelben nicht berangezogen werben tann, follen in Bufunft aus landesfirchlichen Mitteln Dedung finden. Die Berfammlung geht über biefen Untrag nach furger Beratung jur Tagebordnung Der Antrag bet Rreisipnobe St. Goarshaufen, "bie Begirtsipnobe wolle bie Areisipnobe wegen ber Genehmigung einer Rirchenfollefte befragen" wird abgelebnt, worauf fich bie Berjammlung auf Donnerstag vertagt. - Die beutige Sipung ber Begirfefonobe murbe burd bie Berlefung bes Brotofolls ber geftrigen Berbanb. lungen eröffnet. Rachbem basfelbe genehmigt worben war, teilte ber Borfipenbe mit, daß ein Bericht über bie in den Jahren 1904-1906 abgehaltenen Orgelfurfe eingegangen ift. Derfelbe murbe ber Berichtstommiffion überwiefen. Beiter wurde befannt gegeben, bağ am Freitag feine Blenarfibung ftattfindn foll, bagegen foll bie Sibung am Samstag ichon um 9 Ubr beginnen. Ale erfter Bunft ftond ein Antrag ber Rreis-ipnobe Der born jum Barage. 9 ber Traunngsorb-nung gur Berhandlung. Der Antrag lautet: Die Kreisipnobe Derborn bittet bas Ronfiftorium und die Begirtsionobe, ben Baragr. 9 der Trauungsordnung babin ansjulegen, bag unter Richtdriften Richtgetaufte gu berfteben find, Ennobale Sausen begrundet den Untrag, ber bie Sonobe gum gweitenmale beschäftigt, hauptjächlich mit ber Untlarbeit, die burch die unbeftimmte Saffung bes Paragr. 9 berbeigeführt merbe. Der tonigliche Bevollmächtigte Dr. Ern ft führt gu bem Antrag aus, daß es fich bier um eine neue Auslegung ber Trauungsordnung handle, aber weber die Shnobe noch bas Ronfiftorium feien ba-fur die maggebende Inftang. Er halte als ben einzigen Aus-weg fur biejenigen herren, die Gewiffensbebenten haben, fich an den Kirchenvorstand um Rat zu wenden. Rehme er die Trauung bann nicht por, fo bleibe es bem abgemiefenen Brautigam unbenommen, eine Enticheibung bes ermeiterten Sonfiftort. ums angurufen. Get erft einmal eine folde Entideidung ge-fallt, bann tonne fie fur meitere Salle gur Richtichunt bienen Spnobale Steubing erwidert barauf, bag es viel gu lange bauere, bis eine folche Entscheidung gefällt merbe Das Brautpaar werbe meiftens bann überhaupt auf bie firchliche Trauung bergiditen. Er bittet, wenigftens einen generellen Erlag beraus. jugeben. Rachdem noch ber Synobale Lieber und ber fgl. Bevollmächtigte Dr. Ernft ju bem Untrag gesprochen-haben, giebt Spnobale Sangen ben Untrag ber Spnobe Berborn jurud, nichtsbestoweniger entsieht barüber noch eine Tebhalte Debatte. Insbesondere geben bie Meinungen barüber quec, an-ber, ob ber Synobale hangen ben Untrag ber Synobe herborn in beren Ramen gurudsiehen tonne. Die meiften Rebner ma-ren inbeffen ber Unficht, bag er bas Recht bagu habe. Schlieglich ftellt Generalfuperintendent Maurer einen neuen Antrag, ber Unnahme findet und babingebt, bag bie Sonobe nicht ohne meiteres eine authentische Interpretation ber Rirchenordnung geben fonne und beshalb gur Tagesordnung übergegt. Ueber bag neue Gemeinbestatut ber Stadt Biesbaden referiert Spnobale be Riem. Im Borjahre fei bas neue Statut von ber Spnode abgelehnt worden, in bem jegigen Emmurfe habe man die damaligen gemachten Ausstellungen berudfichtigt und hoffe baber nunmehr auf Genehmigung. Rach bem neuen Statut maren bie 4 Gingelgemeinden folgenbermagen eingeteilt: 1. Die Marktfirchengemeinde umfaßt ben billichen und füböftlichen Teil ber Stadt und wird begrengt burch eine Linie, welche von er Sonnenberger Gemarfung anfangend burch die Sonnenber. gerftraße, die Taunusftraße, die Berbindungsftraße nach bem Rrangplag, burch die Langgaffe und ben Dicheleberg, von ba abmaris burch die Schwalbacherftrage, bann abmaris burch bie Debeinftrage bis gur Bilbelmftrage und bon ba borlaufig lange ber Oftgrenge ber Staatsbahn, nach Unlegung ber nen projettierten Stragen aber burch bie Raiferftrage bis jum Bahnhof und dann lange ber Oftgrenge bes Bahntorpers bis gur Bemarkungsgrenze lauft. 2. Die Bergfirchengemeinde umfaßt ben nörblichen Teil ber Stadt und wird begrenzt burch bie Ede bes Michelsberges und ber Schwalbacherftrage und von ba an burch eine Linie, welche burch bie Emferftrage und die Baltmublitrage bis gu beren Enbe und auf bem linfen Ufer bes Baltmublbaches bis gur Gemarfungsgrenge lauft. 3. Die Ring-firchengemeinde umfagt ben weftlichen Teil ber Gtabt einift. Clarental und wird begrengt burch bie Linie bon der Ede bes Michelsberges und ber Schwalbacheritrage an und nach ber anberen Richtung burch eine Linie, welche bon ber Ede bed Michelsberges und ber Schwalbacherstraße abwarts burch bie Schwalbacherstraße, bie Oranienstraße bis jur Abelbeibstraße. bann burch bie Abelbeibftrage in weftlicher Richtung, burch bie Rübesheimerftrage und beren fünftige Berlangerung in fubmeftlicher Richtung am Ranbe bes jegigen Egergierpfages bis gur Gemarfungegrenge läuft. 4. Die Butherfirchengemeinbe umfatt ben swifden ben Grengen ber Marft- und Ringfirche gelegenen füblichen Teil ber Stabt. Die Errichtung einer tünften Be-meinbe ift bereits in greifbarer Rabe. Das Statut wird ohne Debatte einstimmig gutgebeißen. Bu ben berichiebenen Untragen betr, bie Geminnung ber Breffe und bie Errichtung bon Rolportage-Bereinen gur Berbreitung guter Schriften beantragt Generalsuperintenbent Danrer, bor allem eine Kommiffion gu mablen, welche bie Borlagen burchberaten foll. Die Rommiffion folle 9 Mitglieder ftart fein. In ber Distuffion murbe bie Dadit ber Breffe allfeitig anerfannt und ihre Geminnung als eine ber beherzigenswerteften Aufgaben bezeichnet. Der Antrag wird einstimmig angenommen und bie Rommiffion wird fofort gewählt. Schlieglich wird noch ein Antrag Wilhelmi und Benoffen über bie Befugniffe und Bflichten ber Rirche genebmigt, worauf ber Borfigenbe bie Gigung ichlieft.

S. Die ländliche Verschuldung in unserer Probinz. Unzweiselhaft eine der drückendsten, wenn nicht die drückendste Last, die auf den ländlichen Besitzern ruht, ist die Verschuldung. Noch freilich ist niemals eine umfassende Statistist darüber ausgenommen, wie groß eigentlich in der dereußischen Monarchie die auf den ländlichen Besitzern rubende Schuldenlast ist. Eine Teilumfrage dagegen ist fürzlich von dem kal. preuß. statist. Landesamt veranstaltet worden. Sie beschränkt sich aber auf die Grundstüde mit minbestens 60 M Grundsteuerreinertrag. Aber auch diese nur beschränkte Statistist dietet zum Teil geradezu erschredende

Ausblicke. So rubt auf den 628 967 Grundstiiden in Breugen mit dem eben genannten Grundsteuerreinertrage, bie einen Gefamtwert bon 28,7 Milliarden M repräfentieren, eine Schuldenlaft von 7.5 Milliarden M. Rechnet man eine Verzinsung von 4 Prozent, so ist allein, um die Zinsen zu deden, alljährlich eine Summe von 300 Millionen & aufgubringen, oder um das drudende diejer Laft noch deutlicher zu machen: Jeder Befiter bat im Durchichnitt jeden Tag int Jahre 1.60 M gurudgulegen, nur um die Schuldenlaft gu berginfen, die auf feinem Grundftude ruht. Im Bergleiche Bu diefen Berhältniffen in gan Breugen nimmt die Brobing Beifen - Raffau eine berborrogend gunftige Stellung ein; denn die Berichuldungsgiffer balt fich bei uns weit unter dem Durchichnitt in der Monarchie. Es gab in unierer Proving 42911 Grundeigentumer, die von der Ctatiftit einbegriffen wurden, die alfo einen Befit bon minbeitens 60 M Grundsteuerreinertrag ihr Eigen nannten. Genau die Salfte biefer 42911 Grundeigentilmer Beffen-Raffaus maren volltommen fouldenfrei. Auf die übrigen Befiber laftete eine Schuld von 171 Millio. nen Mart, fo daß - eine Berginjung gu 4 Prozent getednet - jeder diefer landlichen Befiger unferer Beimatsproving 160 M alljährlich zurücklegen muß, mur um den Binsverpflichtungen gegen feine Geldgeber gerecht gu werben. Der Gefamtwert bes in Betracht fommenben Grundbefiges, der einen Gladeninhalt von 0.5 Millionen Seftar umfaßt, beträgt mehr als 1,3 Milliarden Mart. Demgemät machen die Schulden nur 11.9 Prozent des Gesamtwertes aus, mabrend in gang Preugen die Berfduldung 26.4 Brojent beträgt. - Am ungunftigften liegen die Schuldverhaltniffe in den öftlichen Provingen. Am traurigften fieht es in diefer Beziehung in Westpreußen aus. Dort beträgt die Berichuldung ber ländlichen Befiter 52.8 Prozent bes Wertes ihrer Befige. Jedes Grundftud, das im Durchschnitt einen Wert von 46 000 M repräsentiert, ift mit 25 000 M, alfo um mehrals die Sälfte feines Bertes, be La ft e t. Das ift der Durchschnitt; bei wie vielen wird der Durchschnitt weit übertroffen! Um beften liegen die Berichuldungeverhältniffe in der Rheinprobing, mo die Schulden nur 10 Prozent des Gesamtwertes ausmachen. Das Rheinland ift auch die Proving Breugens, die die meiften fouldenfreien ländlichen Befige aufzuweifen bat, namlich 79.1 Prozent. Das macht von 90 000 ländlichen Grundeigentümern faft 70 000 bollfommen ichuldenfreie!

Hantfurt, 18. Ottober. Am Schauspielhaus murde gestern abend ein 16jähriges Mädchen von einem Eiswagen überfahren und schwer verlett. Es fand Aufnahme im Bürgerhospital.

kette Telegramme.

Rach Gibirien.

Betersburg, 18. Oftober. Das ehemalige Dumamitglied Ramschville, welches in der sozialistischen Fraktion der beste Redner war, ist zu drei Jahren Berbannung nach Sibirien verurteilt worden.

Jum Untergang bes "Lufin".

Paris, 18. Oktober. Im Marineministerium ist aus Biserta ein Telegramm eingetroffen, wonach die Arbeiten der Taucher dis gestern abend ver geblich waren. Doch tollen die Rettungsarbeiten heute früh wieder aufgenommen werden. Ueber die Ursache der Katastrophe verlautet, daß das Untersedoot im Augendisch des Untertauchens ein Led erhalten habe. Man vermutet daher, daß alle Insassen erstrunken sind. Die englischen Rettungsmannschaften aus Malta werden sich bereits beute zu dem Sebungsversuch beteiligen. Auch ein Brivatunternehmer erhielt dazu Erlaubnis.

Raffenfämpfe.

London, 18. Oftober. Wie dem "Taily Telegraph" aus Rewporf gemeldet wird, haben N e g er die Stadt Sen eca in Südfarolina, die etwa 1200—1500 Einwohner zählt, n i e d e r g e b r a n n t. Bermutlich liege ein Racheatt der Neger als Bergeltung für die Zerstörung des Neger-College in Seneca dei den fürzlich dort stattgehabten Rassefampsen bor.

Gleftro-Rotationsbrud und Berlag bec Biesbabener Berlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich für ben gesamten rebaftionellen Teil: Redafteur Been bard Klöbing; für Inscrate und Geichäftliches Carl Röstel, beibe in Wiesbaben.

Kinderfreund nennt man mit Recht die feit Jahren von bervorragenden Rinderargten emp'oblene, un-

Maszug aus ben Cibilftands.Regiftern de: Etadt Wiesbaden bom 18. Oftober 1906.

Geboren: Am 14. Oftober dem Montene Franz Fillbach e. T. Ottilie Johanna Franziska. — Am 15. Oft. dem Wagnergehilfen Bernhard Welf e. T. Susanna Berta. — Am 16. Oftober dem Hausdiener Karl Reichert e. T. Sosie. — Am 12. Oftober dem Kutscher August Schaller e. S. Walter August. — Am 16. Oftober dem Bauarbeiter Otto Herberholz e. S. Johann Otto. — Am 11. Oftober dem Taglöhner Beter Spipner e. S. Josef Frih Beter. — Am 16. Oftober dem Augenarzt Dr. med. Adolf Bagenstecher e. S. Dermann Ludowic

Mag.
Aufgeboten: Silfsbremfer Johann Link hier, mit Franziska Jungk in Groß-Gerau. — Prakt, Arzt Dr. meb. Leo Borchardt in Heibelberg, mit Anna Amalia Strittmatter in Dresben. — Sergeant Friedrich August Bender bier, mit Karoline Fink in Schabed. — Zahntochniker Adolf Blumer hier, mit

Wearia Jäger hier.

Gestorben: 17. Oktober Privatier Philipp Bolf, 57 J.

17. Oktober Wilhelmine geb. Kömpel, Witwe bes Lofomotivsührers a. D. Eduard Müller, 74 J. — 17. Oktober Elisabethe, T. d. Sandsormers Wilhelm Beis, 3 Mt.

Ronigliches Stanbegamt.

Dunkel von Farbe. - Stark konzentriert. - Besitzt den Wohlgeschmack des Fleisches. Die ständige stantliche Kontrolle der Fabrikation bietet eine sichere Garantie für die Güte und Reinheit des Produktes.

Senden Sie uns eine Staniolkapsel unseres Fleischextraktes wir senden Ihnen ein Kochbuch

mit ausg-wählten Rezepten verf. v. Lina Morgensters gratis und franka Armour & Co. Ldt., Hamburg

EA.

Alter 10

auf

mit: miete

Erpe

東京の

Sint

an fan

Juin din

A BL

1000年

September 1

19. Ditober 1906.



unübertroffene Auswahl in allen Grössen und Preislagen,

Schwenck, Mühlgasse

Strumptwaren- und Trikotagenhaus,

Greitag, ben 19. Oftober 1906:

5. Borfiellung.

230. Borfellung.

Aboun ment A.

Die Jib i it. Große beroifde Oper in 5 Aften, nach bem Frangofischen bes Scribe, von Fr. Einenreich. Mufit von Salevy.
Muftfalifche Leitung: herr Professor Mannstaebt.
Regie: Derr Mebus.

Sigismund, Raifer ber Deutschen . herr Bollin Gardinal Brogny, Bröffbent bes Concils zu Confianz herr Schwegler. Bringeffin Eudoria, Richte des Raifers, Leopold's Berlobte Frt. hanger. Eleazar, feine Tochter Brusseller Br. Leffler, Runda. .Br. Beffler-Burdarat

Muggiere Oberfcultbeiß ber Stabt Conftang . herr Engelmann. herr Schmidt Albert, Offiger ber faiferlichen Bogenichunen Derr Binta. 2Bappenberolb Diffigiere der taiferlichen Leibmache. Gefolge bes Ratfers. Reichofürft von Turol. Gefolge bes Prafibenten, Debensgeiftliche, Rathe, Ritter, Ebelknaben, Goldaten, Berolde, Trabanten, Bogenfcunen Burger und

Burgerinnen, Juben, Bildinnen.
(Ort ber handlung: Conftonz im Jahre 1414.)
Bortom menbe Tänze, arrangirt von A. Balbo.
Aft 1: Balger, ausgeführt von Corps be ballet.
Att 3: Festing, ausgeführt von den Damen Veter, Salzmann, Stadler, hoevering, Weiferth und bem Corpe be ballet

Enbe nach 10.15 Uhr. Anfang 7 Uhr Gemabnliche Preife,

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 19. Oktober 1906.

abends 8 Uhr: Erste Quartett-Soirée. Schumann-Feier des Kurorchester-Quartetts

der Herren Kapellmeister Hermann Irmer (I. Violine), Theodor Schäfer (II. Violine), Wilhelm Sadony (Viola), Max Schildbach, (Violoncell), unter Mitwirkung des Königlichen Musik ürektors Herrn H. Spangenberg, Direktor des Spangenberg'schen Kon-servatoriums für Musik (Klavier).

PROGRAMM:

- Quartett für Kiavier, Violine, Viola und Violon-cell in Es-dur op. 47, komp. 1842
 - 1. Sostenuto assai. Allegro ina non troppo
 - 2. Scherzo: Molto vivace.
 - 3. Andante cantabile.
- 4. Finale. vivace.
 2. Quartett für 2 Violinen, Viola und Violincell in A-dur, op. 41, komp. 1811
- Andante espressivo. Allegro molto moderato
 - 2. Assai agitato.
- - - 2. In Modo d'una Marcia,
 - 8. Scherro: Molto vivace,
 - 4. Allegro ma non troppo.

Numerierter Platz: 1 Mark.

Im übrigen berechtigen zum Eintritt : Jahres-Fremdenkarten and Saisonkarten, Abonnementskarten für Hiesige oder Tagesarten zu 1 Mark.

Sämtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt,

Die Galerien werden nur erforderlichen Falles geöffnet.

Bei Beginn der Soirée werden die Eingangstüren geschlossen nd nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet. Stadtische Kur-Verwaltung

Der schönste Weg im westlichen Wald

ft unstreitig der in diesem Sommer sertiggebellte Wasserleitungsweg, velcher, an der Schüpenstraße besinnend, in 25 Minuten bequem jum "Baldhanschen" führt. Berfäume man nicht, auch in jediger Beit einen Baldspaziernang zu machen, Der Bald bat zu seber Jahred. vit seine Meize. Die Respansation im Baldhauschen ift zu jed. Tagesteit den ganzen Winter geöffnet und bietet bei mäßigen Breifen gute Nexpstegung.

von der Marktstraße Firma



Frifch vom Fang empfehle:

v. Vfd. 30 Vf. Jeinfle allergrößte Aleine 3. Graten 2-4-pfundige Allerffle Angelfdellfifde 40-50.

ff. Cablian 1/1 Fifch 25, Seelache 20, Seehecht 30 Big. ohne Ropf 5 Bi., im Ansichnitt 10 Bi. per Pjund teurer.

ff. Beilbutt im Musichnitt 80 Big. 2-3:pfund. Steinbutt 80 Big. Weiter 10-12 Sorten Gluff- und Corfifdje gu ben billigften Togespreifen.

frische Zufuhr. Taglia)

Frifde Mordfeekrabben, Summerkrabben. - Frifde Seemnfdeln

Größte Muswahl, größter Umfag am Blage in geräncherten und marinierten Gifden, Fifdfonferven.

Befte Bezugognelle für Wirte und Wiederverhaufer.

Herren- und Knaben Anguge Batetott, Joppen. Sates, hojen und Beiten, Schulboin

flauend billig. Schwarze Anglig, leftene Gelegenbrit, Neugasse 22, 1 Stiege. Rein Laben.

Wiodes.

Geldmadvolle Mufertigung moberner Tamenbate Durch Eriparung ber Labenmire

Berh. Kobbe.

But- und Modewarengeichift, Biemerer ng 25, 1.

Berlitz School

Eprachlehrinit. für Grwachjene LUISENSIFOSSE

Junger Mann fucht folibes Mabden zum Briefwechiel, um es wenn Grundbedingung erfalt, fpoter ju betraten.

Dif. u. Chiffre S. 3. 966 an bie Erpeb b. B

Serrat wunicht ja alleint fin, 22 3. mettelge., 40 000 M. Berm., m. caraftere, herrn 13 35 3 Mur ernfte Reftle, en. Raberes u. Garmonie", Berlin Sireng reen! Baibige Beital Dame m. ca. 100 000

Mt. Berm. Erufigemeinte Df. u. "Mimor", Berfin 61, erb.

Der Pferde-, Rindvieh- und Kram-Markt wird am 5. und 6. November 1. 38 abgehalten. Die Beriofung und Ablegung der Bläge findet in diesem Jahre wie folgt katt, soweit Raum vorhanden ift: a) für Schau- und Schiefbuden, Karussells, die Kameidung, Berlofung und Ablenung am Freitag den 2. November 1. 38., vormitrags 10 Uhr, an Ort und Stelle; die Bersausseschaft die Anmeidung und Bablung am Samstag den 3. November I 38, vormitrags von 8-11 Uhr im Raidans und die Bertofung und Ablegung aw ishen Tage, nachmittags 1 Uhr, an Ort und Stelle. Hiernach sindet die Anstolung von 4 Wichtalburgen gatt Angelassen wird nur wer den Radmets vorlent. Bludsfpielen ftatt. Bugelaffen wird nur wer ben Machweis vorlegt, bag die Ausspielung nach Spietplan und Gerien flatifindet. Geminue in barem Gelbe burfen nicht ausgespielt werben. Der Rudfauf von Beminnen ift perboten. Regel- und Barfelipiele, Ring., Blatten- und Balmerien, fowie Bolgenichiegen find nicht jugulaffen. De Abgabe für Glindsipiele betragt pro Tag aufer bem Plangelb an Bulibarteits-

Dochheim am Main, ben 10. Ofrober 1906. Die Bolig iverwaltung: Bald, Beigeorburter.

Europäischer

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier. Gänseweissaner, Seezungenschnitte à la moderne, 'Hammelfleisch

mit Zwiebeln. Poulet à la paysanne. Dippe-Has. Thüringer Klösse mit Sauerbraten

Delikatessen der Saison.

Pilsener Urquell — Mündener — Germania-Bier.

NB, Bäder aus der altberühmten Adlerquelle per Dtad. Karten

Boraelitifche Rultusgemeinbe (Synagoge Dicheisberg) Freitag: abends 5.00 Ubr. Gabbarb: morgens 9.00 Ubr, Predigt 0.00 Ubr, nachmittags 3

Bochentage: morgens 7 Uhr, nachmittags 4.30 Uhr. Die Gemeindebieliothet ift geoffnet: Sonntag von 10-10. Uhr

Alt. Israelitische Aultusgemeinde. Spnagoge: Friedrichftr. 25
Rolch Halchondt. Becabend: 6.15 Ubr. morgens 6.18 Uhr. Predigt 8.45 Uhr. nachmittags 4 Uhr. abends 7.16 Uhr.
Freitag: adends 5.00 Uhr.
Sabanh: morgens 8.00 Uhr. Muffahd 0.00 Uhr. nachmittags 3 Uhr.
abends 6.10 Uhr.

abends 6.10 Uhr Bodentage; morgens 7 Ubr, nachmittage 0.00 Ubr, abenbs 4.45 Ubr

Biebhof. Marttbericht

für bie Woche vom 11. bis 17. Oftober 1906,

Dichpatitung	Gendern Gend	Cuelleds	Preife per	2011 — 162 1815. 1815. 1816.				Knosechang.
Ochfen	89 162 875 914 210 204	THAH	50 kg Schade- gewick 1 kg Schiode- gewick	80 80 84 70 1 1	48 86 55 60	1	- 54 00 74 70	

Biesbaben, ben 17. Oftober 1906.

Stadtiide Echlachthaus.Bermaltung

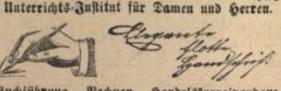
Dankjagung.

Gur bie vielen Bemeife bergitche: Teilnahme an bem und fo fower betroffenen Berlufte meiner lieben Fran, unferer guten Mutter, fowie fur bie reichen Binmenipenten, bem herrn Pfarrer Grein für bie troftreiche Grabrede und allen benen, bie fie gur letten Rube geleitet haben, fagen wir biermit unferen tiefgefühlten

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Peter Michel. Subrunternehmer.

Sandels, und Schreib-Lehranftalt. 38 Rheinstrasse 38.



Buchführung. Rechnen, Danbeleforreiponbeng, Et:nographic. Mafchinen und Echonichreiben.

Prospekte kostenfrei.

Standesamt Detzheim.

Geboren: 27. Gept. bem Ruticher Auguft Baumann S. August. - 30. Gept. bem Schloffer Rarl Beinrich Dito Rrib ger e. S. Karl Heinrich Otto. — 1. Oftober bem Fabrifarbeiter Wilhelm Hanifa e. S. Wilhelm. — 1. Oft. bem Maurer August Hammer e. S. Friedrich August. — 4. Oft. bem Maurer Karl Bagner e. S. Karl — 4. Oft. bem Taglöhner Peter Steine bach e. T. Katharine Anna. — 9. Ott. bem Schreiner Auf Krauß e. S. Wilhelm Emil Max. — 11. Oft. bem Juhrmann Frank e. S. Wilhelm Emil Max. — 11. Oft. bem Juhrmann Garl Wilhelm Fappes e. T. Christian Carrilla October 18 Rarl Bilhelm Rappes e. T. Chriftiane Raroline Ratharine. 10. Dft. bem Schloffer Beinrich Egert e. E. Elfriebe Debeis Emmy. - 10. Ott. bem Tagiohner Baul Greni e, G. Frand garl.

Anigeboten: Am 1. Dft, ber Tunder Friedrich Lubmit Mbolf Donifd, mit Lina Beter, beibe babier. — 12. Dft. bet

Taglöhner August Konrad Anton Ludwig Ullrich bahier, mit bem Hausmädchen Margarethe Schweben zu Wiesbaden. Berehelicht: Am 4. Olt. ber Kufer Peter August Deil, mit Emilie Luife Wintermeyer. — 13. Ott. ber Maurer Wil-belm Schnell, mit Katharine Philippine Lamberti.

Beftorben: 1. Ditober Belene Ratharine Glifabeth. b. Badermeisters Deinrich Schmelger, 1 3. — 3. Oft. Wiffeln Rart, S. b. Maurers Karl August Ludwig Scheidt, 1 3. — 1. Oft. Otto, S. d. Zementarbeiters Otto Sulbig, 7 M. — 9. Oft. bem Bandwirt Andres Steinbach ein toter Anabe. — 11. Oft. Angust, S. b. Weiechnstellers Jasob Madauer, 4 M. — 14. Oft. Rarl Bilbelm Friedrich, S. b. Schreiners Friedrich Dobimann, 9 M. — 14. Oft die ledige Katharine Steinmeh, 52 I

Nachtrag.

Wohnungen etc.

2 Jimmer und Ruche auf 1 Januar ju berm, Rab. Noonftrage 15, F b. 1069

Gegen Hausarbeit en jumer und Ruche. Maberes Edillerel. 3 Bof. 1071

Samen bei Biesbaben bei 2 Alteren Beuten gu berm.

Man. in der Erp. b Bl. 1100 Rauentgairtir, b, Matteloan, auf for. od. ipit an bin, Bei befferer Familie findet ein herr ichdu mobl. Zimmer, mit od. ohne Benf. als Alleinmeter. Off. u. B. 1120 an die Erped, d. Bl. 1117 2 biernt, 16, D. 2., ich, mobil.

Bimmer gu bern. Dieblite. 21, 1. t., gr. gut Doguetmernt, 219, 3. I., großes ichon mobl. Bim. m. guter Benfion ju verm. 1109

Benfion gu pernt. Sellmunbfrage 28, 1. finte, Decen gu vernt

Schwalbacherin, 68, part, eint, midl, Bim, an berm, 1095 Emfenfir, 14, Bintesb, part., erhalt Arbeiter Roft und 1094

ansländige Arbeiter Rauenthalerftr. 10, Milb. p. Franfenftr. 14, 1. r., eine mobil. Wanf, ju berm. 1099 Gin mobil Bart. Jim, fofert gu haben Grantenftr. 28, part,

Stigb. Denft, event, mit Bett 31 bermieten 1085 Bu vermieten Steinnaffe 23.

Ammer m. Pension potel Bittelabader Daf,

Sonninberg. 1680 Dramenftrage 8, part, erg, auft.

Diebrichnrage i4, milo. 1, L, 2 gut mbbl Bimmer bill. gu onm, en Wohn it schift. 1073
milbrunnenftr, 6, 2. r., most,
Bimmer frei. 1079 Bimmer frei.

Drudenstr. 10, H. p. l., erbalt reint. Arb. Schlafft. 1070

Schulgasse 6, 1, g. mbil Bimmer f. eing. Berrn. Serroienstraße 10. 1. schön mol. Sim., brigbar, mit fep. Eine gang, an anft, & ob. Dame gl. ob. a. 1. Nov.

Serrobenftrage 6, 2. L. gemurt. mobl Botn u. Schlafgem. an Thep, auch einzeln an Dame belig tit perm.

Debeingatternraße 20 fcon mbl. Bimmer zu verm. Raberes part. linfe.

Bellrip er. 41, 1. c., c. mobil. Danf, mit 1 ob. 2 Beiten m faub. Arbeiter pro Woche gu

Ginridjung, fom gr. Lager sher Beinleder per fof. ober fpat. in verm. Rab, baf, part. 1128

Arbeitsmarkt.

Lücht. Fran Reiebrichte. 45, S. 2 L.

Junger Mann mit ichener Dunbidrift judt Stelle auf imm Burean ober als Logerin in einem Geschäft. Ders. ift im Baldinenschreit, u. Stenogr. erf., Cff. u. 3. S. 275 an bie Erp.

Angehende Verköuferin unt Stene, Rab. ju erfr. 296rib-

Gin braves Maochen jucht jum 1. Rov. Stelle ale Allein-Rob Abetheibftr. 11, 1. 1136
Rot i. Rov. od, event. spater ein best. Einbermäden gu biglabe, Knaben ges. Nab. in tr Exped. d. Bt. 1120

Heige füchtige Arbeiterinnen Stuftamen efen gefnicht. Dut. Bermorenfir, 10, p. Reitb. 1148

ett. Bertramftr. 2, p. 1143 Sine ungbhangige Monaisfran arf Cebanitt, 1, 1 L 1135

Libliger Marmorpolierer Beit gejucht. 2112 Gir ben Berfauf bon Gifchen Brertte

zuverlässigen Mann-Raberes ju erfragen in ber Ernes, b. Bf. 1134

An- und Verkäufe

Pionino, givraudt, ju fauten gefucht. Off. u. "Pianino" an die Erved. d. Bl. 1021

On Dopbeim, in der Rübe des Bahnbols, Hattehelle der eleftrischen Bahn, an der Biesbadener Grenze, lleines gut gebautes haut Maumen und bautes Saus mit 8 Raumen und großem Dofigarten, 50 Ruten gr., ift preismurbig ju bert, Raberes in ber Erp, b BL 1111

2Ber ein ichones

gemütliches Heim fucht, tann foldes begrunben burch gunftigen

Erwerb einer eleg. Villa, 7 Simmer, Diele, Bab sc., in gutunfebreicher Lage. Angahlung

12 000 Mart. Offert, u. J. O. 967 an bie Erped, d. BL. 1064 Gin Sans mit gutgebendem Beichoft billig ju verlaufen Rab. Dobbeim, Oberg, 61. 1077

Gelegenheitskauf!

Spras, tompl. und gut ergalten. megen Ginführung ber eleftr. Beteuchtung gufammen ober einzeln billig gu verfaufen 1079

Pension Grandpair, Emferftroße 15/17. Petroleum-Herddien

(3 Boder), febr gut, icon, für 6 Mt. ju verlaufen 1093 Labuur, 4. 2. Gr. lints.

fast neue Damenkleider und genes Cape f, bill. ju vert. Mugut, vorm. 8-1 Uhr, Rettel-bedftrage 6, 8.

gebr. Schneidermaschinen, f. Tapegierer paff., bill gu vt. Deutsche Rabmaid. Gefellicaft. Wiesbaben, Ellenbogeng, 11 1103

Guterhaltene Spiegel Rieber. Buchenfdrante, Diman, Bafdfommobe, Tifde, Betten, Marz. Lafter, Lampen, Spiegel, Bernto, Konfole, Stabte, Seffel, billig gu verf. 114 Ribolfdallee 6, Gtb. part.

Sehr billig

ein- u. zweischläf. Betten, a. zwei gleiche, Schreib, Walch- u. and. Bommoden, Boisbermobel, runder Titch, Golbfpiegel f Borplan und Wirte, Flierbollette, Rieber-, Spiegel- u. Küchenschaft, Küchen-Binfett 20 Mt, Süberschr., Geige w. haben gu haben hermannftraße 12, 1. St.

Rener Zaiden: Timan 39 Dt., Cofu u. 2 Grifel 8) Dt., Chaifelongue 18 Dt., mit iconer Dede 24 DR. gu vert. Rauentonieritrafe 6, p.

2 Muschelbellen, both, neu, 3 teil, Mair, und Reil 58 Mt., fot gu pertaufen Rauenthalerftraße 6, p.

Echuhtverk aller

Sohlen und Sleck für Lamentiefet 2.4 bis 2.20 für herrentiefet 2.70 bis 8.4 Reparaturen (chieft und gut. Pius Schneider, Wichelsberg 26,

7 Betten

à 12, 18, 25, 35 M. und baber, Sofa 14 M., Aleiberfche, 15 M., Kucheniche, 10 M., Kommobe 10 Mt., Baichtifch 8 M., Tifche 3 M., Rachtichr, 4 D., Rachen-brett 2 M., Anrichte 4 M., Stuble 1.20 M., Bilber. Spiegel, Dedbett, Riffen fpottbillig gu ber-

Ranenthaleritrafie G. Dart. Gebr. Eifenrohre

gur Umgaunung und Beitungen Bebrib. Mdermann, Mit. Gifen- und Werallhandlung.

Luifenitrage 41. Sie finden bie preismarbigften

Herren-H. Knaben-

Unglige, Ba'etots, Joppen in nur neueften Duftern, fowie eine große Dartie hof n. ifte jeden Beruf geeignet, jum Breife von Mt. 2.50,
4, 6, 8, früherer Lobenpreis berfelb nabegu b. Do pette, bei 346
Sandel, Martitrafic 22, 1 (tein Laben). Erl, 1894.

Verschiedenes

Gravensteiner,

a Bir. 25 M., Renetten u. gem. Zafelobit, a Bir. 23 M. infl. Bervodung frei bort gegen Raffe

Riftergut Haynrode,

Ber biefen nicht beachtet, ver-

Kaifer's

frinichmedenbes Dalg-Ertraft. Mergelich ergrobt u. empfoblen gegen Suften, Beiferfeit, Radenfatarrhe.

5120 not, begl, Beugniffe be-weifen, baf fie halten, was fie ver/prechen.

Batet 25, Doje 50 Bf. in Biesbaden in haben bei Otto Siebert, Mpoth., Maritftraße 9, Ermf Rods, Apoth., Drogerte, Schamplay I. Chr. Tauber, Kirchgaffe, Bbil, Magel, Rengaffe 2, A. Cray, Drogerie, Langgaffe 19, Billy Masing, Dragemans, Wellrit-ftrafe 16, Cswald Fuchs, Dopbeimerfix, in Schlangen-bad bei Aug. Thiel. 2007

Steintopfe für Cauerfraut gu berabgefebten

STATE OF STREET

3rd. Rochtöpfe, euerfeit, neu eingetroffen, fowit alle Sausbaltungsartifel, prima Bare, gu tefannt billigen Breifen Wellritittr. 47.

Lungenleiden beginnt mit Raufpern u. Suceeln, nicht vernachtaffigen Sicherellnter-

fudung u. Behandlung burch Robert Dressler,

Ronfulent f. Naturbrilbehandlung, Raifer-Griebrich-Ming 4, part. (Ringfirche). 825



Oberstabsorzt u Physikus Dr G. Schmidt's Gehor Oel tenenthanie anderents
beseitigt scheel artindich
sentingt scheel artindich
sentingt scheel artindich Physics Schwerhorigkeit Schwerhorigkeit Schwerhorigkeit Schwerhorigkeit Schwerhorigkeit Schwerhorige Gebruchtenweisung Schrieben Gerachtenweisung Schrieben Gerachtenweisung Schrieben Gerachtenweisung Schrieben Gerachten

Adler-Apotheke in Frankf. a. M. 20 g Ol. Amygdi, date. 4 g Cajeputi. 2 g Ol. Chamomili seib., 2g Ol.Campfereb

Kinderfärge bon 4 Dit an bei

Telephon 8490. Nur 1 Mark des Los! Der 15. Straft Lotterie, Ginftige

Gewinnaussichten. Biebnug ficher 10. Rob. Wefamtbetrag i. EB. 39000 M.

1. Sanptgewinn 10000 朓. 9. Sauptgewinn 2500 M. 1198 Gewinne gul. 26500 M.

Lofe h 1 Dit. 11 Lofe 10 MRt. Borto und Lifte 25 Bi, ertra empfleh't b. General-Debit

J. Stürmer, Straßb. i. G. In Wiesbad,: C. Caffel, Rirchgaffe 40 u. Martt-frage 10. 2935

Groke Hess. Baugewark- u. Gewerbeschule Bingena, Rh Berechtigungen b. figt Breug. Bangemertidulen. Beginn b. Binter-Dalbjahres: 6. Nov. 1906. Programme toften os burch bie

Direftion. 9/102

Reste äusserst billig.

Kirchgasse 54. 8068

Pferde frippen und Rauffen flets auf Lager 2125 - 2uifenftrage 41.

Modes.

Pleuanfertigungen. fowie Aufarbeiten bon getragenen Dauten. und Rinberhuten, merben auf bas Gefchmadvollfte ansgeführt. Große Auswahl in Banbern, Biumen, Sammete, Schleier u. alle andere Butaten empfiehlt 1121 Buft Suigner, Reroftrage 20.

Erft von Conniag an merben Raftanien gelefen w. mittags 12 Uhr ab Reith, Giconorenitrage 10

Mäherin

f. Beidaftigung im Musbeffern Dorffer. 18. B. Gt. 1 1110 Coneiderin empfiehit fich in End außer dem Saufe per Tag 2 Mt. Rubbergftr. 1, Sochb., bei Rabn. 1064

heirat.

Suche für eine Bermanbte, BBaife, 21 3abre, Beamtentochter, gebild., fcone, blonbe, große Ericheinung, mit 15000 IRt. Bermögen und vollft. feiner Ginrichtung, ber es an paffenber Gelegenbeit feblt, einen foliben, geb. tatholigen Mann. Um liebften afab. geb., wenn auch ölteren Beamten, Argt ober gr. Geschöftsmann, ber meniger auf Bernogen als auf eine in ber Sanshaltung tidtige und in ber Sansbaitung tuchtige und gesellschaftlich geb. Frau fiebt. Bermittler verbeten. Off., am liebften mit Photogr., u. D. 1070 an b. Ern. b. Blattes. 1068

Phrenologin.

Mur furge Beit Delenenftrage 9, Borberhaus, 2. 6. r. 1124

Phrenologin, 4, 3. Et. Walramftr. 4, 5. Et. Zu fprech. ju į. Tagregrit. 1122

bie für einige Beit gurudgezogen leben w., find, a. b. Lande bei burgt. Familie biste, Aufnahme. Dff. u. E. 100 an b. Exped. bief. 1091

bon 3mmobilien-Agent verforen Motigen enthalt, bitte gegen gute Belohnung abzugeben Riehlstrasse 15. 3. r.

Staventflogen. Wiederbringer erh gut Beboin. Werberftrage 4. 1, L. 1101

Darlehen

in jeber Cobe an fichre Leute, fow. 1 n. 2. Ohpoth a aufs Land, befch. ichnell u. beste. 1067 M. Blaber, Biesbaben, Donbeimerfte, 32, p. r. Rudfor if 8-8 u. Connt vm. erb.

Mk. 6-7000 gefucht auf prima 2. Oppoth. Off u. A. D. 3 poil. Bismardring.

Wer

gibt gefrauchte Dibbel a. pünftl. Monarkabzahlg. m. fl. Ung. Off, u. D 100 a. d. Erp. d. Bl. 1082 Duniche noch eine Fentral-beigung ju bebienen. 10/3 Julius Schulz, Beftenbftrafte 82, ftb. 1. Et.

Wet feite Geid auf Burg-ichaft einer jungen Fran? Offerten u. 20. 178 an bie Erved, b. BL. 1017

Zwetschen

Heute nochmals ein Waggon hochfeiner Zwetschen eingetroffen.

3tr. 6.50 Mk., 10 Pfund 70 Pf. J. 28. Sommer, Celephon 1801.

Manritineftr. 1.

Addung! Eier Addung! Gine Doppellabung

- frifchefter Bare eingetroffen. -Telephon 999. Georg Fofter, Telephon 999. Giergroßbandlung

Wiesbaden, Faulbrunnenfte. 7.

Mingn. bottuttt
far ben Binerbebarf, gefunde, belle, idmunfreie, garantiert guttochense Speifetartoffein, liefert fre. Dans

ber Bentner. C. S. W. Schwanke Nachf., & Kunpf 22 Ph. 43 Schwalbacherftr. 43. Telephon 414.

Seinster Nordsee-Schellfich Pil. 20—40 Pl. Rordsee-Raveljan Bib. 30 und 40 Bl. Telephon 125. F. Schand, Grabenftrafte 3. Reue boll. Bollheringe, Budlinge 2c. 7/206

Evangelische Sirdenftener.

Die Bahlung ber, feit bem 2. Oftober b. 38. fälligen, 2ten Rate 1906,07 wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Biesbaben, ben 18. Oftober 1906.

Evangelifche Rirchentaffe Luifenftrage 32.

Befauntmachnug. Freitag, ben 19. Oftober er., mittage 12 Hhr,

werben im Berfieigerungslofal, Rirchgaffe 23, babier: 1 Registriertaffe, mehrere Roupons herrentleiderftoffe, 1 Buffet, 1 Buderichrant, 1 Blufchfofa, 2 Geffel, 1 Bertifow, 1 Bajdfommode, 1 Chofoladen-Automat,

1 Stridmaidine, 2 Spiegel, Guspenfionen, Buglampen, Feuermelder 2c. 2c. öffentlich meiftbietend zwangeweise gegen Bargahlung ver-

Biesbaden, den 18. Oftober 1906.

Silaff, Gerichtsvollzieher,

Bekanntmachung.

Freitag ben 19. Oftober 1906, mittage 12 Ilhr, verfteigere ich im Berfteigerungelotale, Bleich. ftrage D, hier:

1 Erfereinrichtung, 1 Diman, 1 Bertifo, 1 Spiegel mit Trumeau, 1 Rahmafchine öffentlich meiftbietend zwangeweise gegen Bargablung. 1142

Meyer, Gerichisvollzieher. Die Binfen der Sparfaffe werden ab Enbe Dezember be. 36. auf 31/3% erhoht, und laffen wir im Intereffe der Spareinleger von jest ab eine weitere Bergunftigung eintreten, indem die Spartaffeneinlagen, welche an ben erften drei Tagen eines Monats geleiftet werden, fur ben vollen Monat ber Gingablung berginft, und bei Begugen, welche an den letten brei Tagen eines Monats erfolgen,

die Binjen für den vollen Monat der Rudgahlung vergutet merben. Der Sochftbetrag eines Spartaffenbuches ift auf Mart 8000 feftgefest.

Biesbaden, ben 12. Oftober 1906.

Allgemeiner Verlichuff- und Soarkassenverein zu Wiesbaden. Eingetragene Benoffenichaft mit beidrantter Daftpflicht.

H. Meis. A. Schönfeld, C. Michel. F. Nickel. Beichäftsgebanbe : Mauritiusfir. 5.

Berbingung. Die Musführung ber Grb., Abbruch. und Manrerarbeiten für den Umban bes alten Rüchengebanbes auf bem flabtijden Rrantenhausgetaube gu Biesbaben

foll im Bege ber bffentlichen Ausichreibung verbungen merben. Berdingungeunterlagen und Beidnungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Stadt. Bermaltungegebande, Briedrichftrage Ro. 15, Bimmer Ro. 9, eingeseben, Die Berdingungsunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung bon 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Bost-

nachnahme) bezogen merden. Berichtoffene und mit ber Aufidrift "S. 21. 145" verfebene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 24. Oftober 1906. vormittage Il Ilhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der

empa ericheinenben Unbieter. Mur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 30 Tage. Wiesbaden, den 16. Oftober 1906. Stadtbanamt, Abteilung für hochban.

19. Oftober 1906.

diastasische, d. h. sie erhalten die Fähigkeit, bei geeigneter Temperatur die Stärke des Mehles in Dextrin alsdann in Zucker umzubilden.

Dieselben Eigenschaften besitzt der Speichel, welcher zu einer guten Verdanung unbe-

dingt nötig ist.

Ich ziehe aus gekeimtem Getreide Diastase, um durch deren Verwendung bei der Brotbereitung eine Wirkung zu erzielen, die einer guten Vorverdauung gleichkommt. Durch gleichzeitigen Zusatz von täglich frisch bereitetem Malzextrakt wird der effektive Nährwert meines

Malzbrotes

von keinem anderen Brote erreicht.

Der Preis dieses Brotes ist 52 Pf. für den 4-Pfundlaib, da das sogenannte wollwiegige Brot der Konsumgeschäfte nur 3 Pfund oder noch weniger wiegt, ist dieses Nährbrot auch das billigste.

Wilhelm Maldaner, marktstraße 34.

NO



Dieje Boche empjehle in befannt feinfter Qualitat:

Bratschellfische 20 Pf., Merlans 40-50 Pf. Kabeljau, hodif. im Ansidnitt 40-60 \$i.,

Pfd. 2 Mk., Ladsjorellen, lebende Bachjorellen, Karpfon, Hechte.

Lebende Hummern biffigst. Seemuschels ptr 100 Stück 60 Pf.

Neue holl. Vollheringe, ffst. Holländer Sardellen.

80 Pf. an, feinste Rheinzander 1.20-1.50,

alleri. Angelichellfifde nach Große 50 -60 Bi., Tafelzander per Bib. von

Heilbutt, ertra Ia. Qualitat, im Ausschnitt 1 Mt. Sechocht, blutenweiß, 60-70 Bf., Oftenber Steinbutt 1.20, Seegungen, Limandes,

Schollen, lebenditilde Dechte, rotfleischiger Salm im Ausschnitt

Große Auswahl in geräucherten und marinierten Gifchwaren. 1183

Schellfische 25-40 Pf., Backfische ohne Gräten 30 Pf.,

Die befannten

n Borcalf und Rahmen Arbeite Stiefel für Berren und Damen in verich. Foffons und divert. Sorten, Borcalis, Chepreaurs und Bicheleber. Stiefel für Berren, Damen u. Rinder touft man am billigften

Nur Marktstr. 22, 1. Rein Laben. Zel. 1894.

Zd. 1894 Fritz Ebensen

Berberfir. 5 u. Engemburgftr. 13 Größte Spezialitat in Balmen u. binbenben Pflangen

Rrange ju Aller Beligen bon 1 2Rf. an. Br. Gbenfen.

Wilhelmstrasse.

Für körperlich zurückgebliebene und skrophulöse Kinder empfehle als vorzüg-liches Stärkungsmittel

feinsten neuen

Medicinal-Lebertran.

garantirt reine doppelt filtrirte Ware. den Anforderungen des deutschen Arznei-Gesetz-buches genau entsprechend, von angenehmem Ge-sehmack, deshalb von Kindern mit Vorliebe ge-nommen, vorrätig in Flaschen à 90 Pf. und

4 50 "

sowie lose ausgewogen.

9846

Chr. Tanber,

Tel. 717. Kirchgasse 6. Tel. 717.

1, Bleichftrafe 18. Deute Donnerstag bon T libr ab:

Jurany & Hensel's Nachf.

bes Rünftler Quartette ber SOer.

S Gintritt frei. 720

Begen feiner Borguglichfeit genießt mein geröfteter Raffee, befannt unter bem Ramen

Juhoffen's Baren-Raffee

feit mehr ale 30 Jahren in allen beutiden Banben ein großes Renommee, Dierburch veranlatt eutfieben fortwahrend teils offene, teils verfiedte unsantere Rachabmungen meiner Badungen, Schummarten, Biafate und fegar meiner Drudfachen. Die Ronfumenten, welche ben alle in i g und fegar meiner Bruchagen. Die konumenten, weine ein atte beite nicht en Bfach preid gefront en Baren-Raffee — die befte Raffeesorte der Welt — fanien wollen, bitte ich daber in ihrem eigenen Juteresse darauf zu achten, daß jedes Patet meine Schuhmarke — ben Baren — trägt, sowie die Firma

3. D. Juhoffen
hof-Dampffasseröserei Ibrer Majenit der Rasserin u. Königin Friedrich.

Beitand größter Betrieb ber Branche in Bonn.

Breife : 63, 65, 70, 75, 80 und 90 Big per Bafet. Bu haben in ben meiften befferen Gefchaften ber Lebensmittelbranche.

Dienstag, ben 23. Oftober, abends 8 Uhr im Rafinojaal :

Frangofifder Bortrage-Abend

(Chancons et airs français) bon Marie be Combrenit. — Am Rovier Denri Baris.

(Brogramm moderner frang. Romponiften.)

Billets à 3 u. 2 Dit. bei Beinrich Wolff. Withelmfrage 19 und Abends an ber Raffe. 1118

Wiesbadener Kasino-Gesellschaft

(gr. Saai).

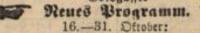
Freitag den 19. und Samstag den 20. Oktober, nachmittags 5 Uhr und abends

Gastspiel der Urania (Wissenschaftliches Theater, Direktion:

Emil Gobbers). Elektrische bühnengrosse Projektionsvorführungen

1. Teil: Eine Frühlingsfahrt zum Gestade der Sirenen 2. Teil: Die Eruptionen des Vesuv mit besonderer Berücksichtigung der jüngsten Katastrophe.

Eintrittskarten: Mk. 3.-, Mk. 2.- u. Mk.1.-. Vorverkauf in der Musikalien-Handlung von Heinrich Wolff, Wilhelmstr. 12.



Steirildies Gelang- u. Intrumental-Entemble Wilde Rosen. 4 Damen - 2 Derren.

Gintritt frei.

Freitag, ben 19. Oftober 1906 :

Dutenblarten gill: Guntgigerfarten gultig

Therlock Holmes.

Deteffin-Romobie in 4 Aften nach Conan Dople und Gellette non Albert Bogenharb, Regie: Georg Ruder. Berjonen:

Sheriod Solmes Dr. Wation Brofeffer Moriarty James Barrabee Magbe, beffen Frau Mice Faulfner Fran Smeeblb Sienen Prince Craigin Alf Bolfid Tim Learn Mic Tague Forman,) bei Barrabee Thereie, bei battabte Billy, bei holmes Barfons, Diener bei Batfon

Being Setebrügge Meinhold Bager Beorg Ruder Di iner Schonan Seiene Rofner Elje Roorman Margot Bifdoff Dans Bilibelmy Thro Dart Guftav Schulbe Friedr, D gener Gerhard Saicha Lubia herting Steffi Canbori May Riditch

Raffendffnung 6.80 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Enbe 9.15 USe.

Soll Ber Ber loge und lin 256 dos loni

fidit

ungi fiche Ber

fallf

HHR

für Rad

meh

eine

Meb pon bette TOOL Geif

bang 11

piles

boro

Rint

(Egii

Seu Reu

Bielt Den Min Fröl

diehe daßi gebi Gleg

Bett

genb ten,

Voranzeige.

Das Festessen findet am Donners. tag, ben 25. Oftober, abends 9 Uhr, fratt.

Preis per Convert Mf. 3.50.

Das Effen wird an fleinen Tifchen ferviert.

Die Lifte gum Gingeichnen ift auf bem Bureau u. bem Sauptbuffet aufgelegt.

halla-I heater.

Das sensationelle III. Herbst-Prooramm. Spielplan vom 16 .- 31. Oktober 1906.

"Der menschliche Pavian".

"COCO" hatte die Ehre, zweimal auf besonderen Befehl vor Sr. Kgl. Hoheit dem Kronprinzen aufzutreten. In Stockholm war derselbe dreimal ins Kgl. Schloss geladen. In New-York wurden Mk. 200 000 für Coco geboten.

Sowie: S Attraktionen.

Preise der Platze wie bekannt,

Anfang 8 Uhr. Ende 108/4 Uhr. Vorzugskarten an Wochentagen gültig. 1:46 Ende 103/4 Uhr.



Silbermanns Hochzeits-Nacht

Troppauer in der Hauptrolle und

Attraktionen

1119



Camstag, ben 27. be. Dite.

abende 9 Hhr, im Bereinshauft Wellrigftrage 41:

bauviversammlung.

Zagedordunng: 1. Bericht bes Borftanbes über bas abgelaufene Bereins jahr. 2 Wahl ber Rechnungeprüfunge

tommiffion. 3. Reumahl bon 4 nach § 20 des Statute and deidenden Mitgliedern des Borftandes. 4. Bahl bes Buder warts und beffen Stellverreters. 5. Festjetung bes Ditegliederbeitrages pro 1906/07. 6. Festjetung des Etats pro 1906 07. 7. Banangelegenheiten. 1906 07. 7. Bauangelegenheiten.

Um galftreiches Ericheinen erfucht

Der Borftanb: Hoh. Weiff, Borfigenber.

Brille 1 50

bessere Qualität 1 Mark

kauft man im

Thüringer Leberwurst

19. Oftober 1906.

nach Hausmacher-Art!

Ed. Böhm, Adolfstrasse 7.

4724

wasserdicht.

für Wöchnerinnen, Kranko und Kinder, von Mk 1 . 30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkaltung, zur richtigen Sauglingspflege unentbehrlich. Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stuck von Mik. 1.75 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tanber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

Spezialbehandlung

(Beingeschwüre, Beinflechten, Krampfadern, nässende Ausschläge, Venenentzündung, Elefantiasis) schmerzlos' ohne Operation, ohne Bettruhe und Berufsstörung.

Sprechst.: Frankfurt a. M., Krouprinzenstr. 32. 4-6. (5 Min. vom Hauptbahnhofe, ausser Sonntags u. Mittwochs). Sprechst.: Jeden Mittwoch und Sonntag von 31/2-6 Uhr

Dr. med. F. Franke, Arzt. Verlangen Sie meine Schrift über chron. Beinleiden.

and the same of th

Wiesbaden, Nerostrasse 35. - (Tel. 126).

Ausverkauf.

Eine Partie Gasheizöfen, lowie Lülter und Lampen

für Gas und eleftrifches Bicht, welche auf bem Lager etwas gelitten haben, werden außerft billig ausverfauft.

Anzündeholz, gefpalten, a Gtr. 2.40 mf. Brennholz

à Gir. 1.40 DR.

Gebr. Neugebauer, DampfeSchreinerei, Edwalbaderitt. 22.

Menstruationspulver "Geisha" (Barengeichen Rr. 85252). Besttle, : Flor. Anthemid, nobil japon. pulv., steril. [japan. edl. Romey pulv. u steril] 3/1 Schachtel Mk. 3.— Engros-Vertrieb Otto Siebert,

Med.-Drogerie am Kgl, Schlo Bims die Händ

Mm Sonntag ben 14. Oftober

goldenem Griff,

edige Arlide fieben. Der Finber, begm. febige Lefiber b. Schirmes mird gebeten, benielben gegen Be-obnung von Bit. 20. beim Portier, hotel Rofe, abgugeben.

werben bon ihrem Leiben befreit u. erziefen ein aut's Sprechen Glangende Benaniffe über Erfolge meiner Methode von Aergten, Dagiftrats. und Schulbeborden. Anmelbungen nerb. in Biesbaben Samstag nachm. von 3-9 Ubr in Deutschen bo', Golbgaffe 2a, enigegengenommen. - Raufleute, Cebriinge. Mrteiter Abend urfe. Sprachbeilanflalt hoffmann, 1041

Gestempelter

perforen v. Buremburgfir., Rarifir., Abelbeibfte. bis herrngartenftr. Bieberbringer erb. Belohnung Buremburgftr, 4, 2, linte. 1045

anerkannt bestes

Desinfektionsmittel für Haus und Stall.

Sestes Viehwaschmittel. Unenthehrlica in der Wundbehandlung.

Unenthebritch in der Wundbehandlung.

Das Wort Creolin ist als Warenzeichen gesetzlich gesehützt und sins daher nur Geignsipackungen im Handel:

Plaschen is 15 Pfr. (19gr.), 30 Pfs. (5 gr.), 50 Pfs. (100 gr.),

Bk. 1.— (100 gr.), Ek. 1.50 (600 gr.), Ek. 2.40 (1 Liter)

und Bischkannen zu Mt. 0.— (5 Liter) und Ek. 40.— (15 Liter)

und ere, sawie sogenante Ersatzmittel weise man stets

murdek, um sich vor Schaden zu bewahren.

Man verlange gratis u. franke die Broschären "Creelin
und die hänsliche Gesundheitspflege" und "Gesundes
Vich" in Apotheken und Brogesien oder direkt von

William Pearson. Hamburg.

Gin Berfuch rniniert nicht! Brufet Gure Begugs:

quell. gur nenen Caifon!

fübbentiche Bare (Belegenheitstauf), moderne Stoffe, tadellofer Sit, beste Mag-verarbeitung aus allererften Firmen, früherer Preis Mt. 30, 35, 40, 45 50, jest Mt. 18, 20, 25, 30, 35, folange Borrat.

Mugfige, ffiodentiche 2Bare (Gelegenheitofauf), moberne Stoffe, tabellofer Git, befte Magberarbeitung aus allererften Firaren, früberer Breis Dit. 30, 35, 40, 45, 50, jeut Mr. 18, 20, 25, 30, 35, fo lange Borrat,

Herren-Umhang-Raber, Rabune jum Abfnöhfen, impragniert in allen Großen (Gelegenheitofauf), früherer Preis Mt. 15, 18 20, jest Mt. 7,50, 9, 10, 12, fo lange Borrat reicht,

Serren = Joppen legenheitetauf). früberer Preis Mt. 10, 12, 15, 18, 20, jent Mt. 6, 8, 9. 10, 12, jo lange Borrat reicht.

Anaben=Paletots (nur gute Bare, Gelegenheitstauf), früherer Preis Mt. 10, 12, 14, 16, 18, jest Mt. 5, 6, 7, 8, 9, fo lange Borrat reicht. 711

Minieben geftattet. Delle Berfanferanme De

Schwalbacherite. 30 (Allerfrite). 1. St. haararbeiten=Spezial=Geschäft.

Großes Lager fertiger Bopfe in allen Farben bon Dt. 3.- an. Saarunterlagen. Damenfcheitel, Stirufrifuren, Beruden, Toupets. Renanfertigungen und Reparas turen aller Mrt reell und billig.

K. Löbig, figer, Ecke Helenenstr.

Grundstück = und Hypothek

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50. Wiesbaden.

which wilded to the whole will be so the whole will be so the wilder of the wilder of

Eleg. Billa

in gutunfter, Loge, 7 Jim. Diele, feines Bob, ju vert, Engahlung 12 000 Mt.9 Off. n. J. D. 967 an b. Erp.

mit Bier- u. Gemülegarten u. ein Baumftud gelegen an ber Raifer-Bibelmfrage in Sonnenberg, ift wegen Weggng zu verlaufen. Rab. bei Eb Schiffer in Sonnen-berg, Raifer Wilhelmftr. 8, 9:16

Haus mit Wirtsmalt,

Bierumfan 700 Seloliter. Preis Dit. 45 000. Rab. Bleichftr. 29

Gut rentabl. Miethaus an ber Walbar, 4—5000 Mt. unt. ber Tare, mit lleiner Anzahlung sofort zu verlaufen. 828
Rah, in ber Erp. b. BC.

Rentables Haus

ift unt. gunft. Bebingungen gu vert. ob. ju verm. Dasfelbe befinbet fich in b, beft. Bage v. Raftel, Mainger-ftrage 36. in welchem icon 18 3. e. gute Wein- u. Bierreftauration betr, wird, nebft e. Laben m. gut. Schubgeichaft. Die Birticaft fann ju jeb. Beit vernt, werben. Alles Rabere b. Gigent. Johann Sarin. Raftel, Maingerftr. 63. 8425

eine a Hauber m. Schennen, Stallungen Biebricherfte, bei Dobheim, im Stod 2×2-8, mit Zubeh, in bem einen Haufe ift 1 Laben, b. feine Konfurrenz. hofort zu verm. aber zu verf, Au-zahlung gering. Rab. Rübes-heimerstraße 17, part. 1059

Sehr gunit. gel. Bauptan. 42 Ruten bei Riebernhaufen (Taunus), Rabe bubfcher Billas, fliegenbes Baffet, b Min. v. ber Station franheitshalber billig ju pert. Rab. D. Jacobt, Brib. Riebernbaufen.

Blatterurage 40, fep. Butter., Gier. Biafchenbiergeichaft auf 1. Januar ju verm., event, mit Saus zu vert. Mas. Blatters ftrafe 42, 1. 814

Die Immobilien - und Supotheken- 3 gentur

J. & C. Firmenich

Dellmunbite, 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Un. n. Berfauf von Saufern, Billen, Banplagen, Bermittelung von Suponheten H. J. 10.

Eine Billa, Rabe bes Walbes und Halteftelle ber eieftr. Bahn, mit 2 Bohn, jebe 4 Jimmer, 1 Küche u. Zubeh, u. eine Wohn, von 2 Jim., 1 Küche u. f. w., fcon angelegt. Garten, Terrain ca. 83 Ruten, meggugebalber für 58 000 Bt. gu verf. burch

J. & C. Firmenich, Sellmunbfir. 53.

Eine Billa, febr gute Lage, mit ea. 57 Ruten Terrain, jum Um-bauen geeignet, abteilungsh iber fur 75 000 Mf. ju vert, burch

J. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 63,

Ein rentabl. Saus, fubl. Stadt-teil, von 3- und 4-Bim. Bobn., Bergarten, groß. hof und Bleich-plat, mit allem Romf. ausgen., gjugehalber für bie Tare bon 126 000 DR. ju bert, burch

J. & C. Firmenich. Sellmundftr. 53.

Gur Bartnerei u. Befingelaucht n. t. w. geeignet find ca. 4 Morg. Biefe mit fliegenbem Baffer, b.e Rute fur 55 M., fowie eine Biefe ebenfalls am fliegenben Baffer ca. 31/2 Morg. groß, die Rute fur 190 M. gu vert, b.

J. & C. Firmenich, Sellmundftrage 53.

Ein Edhant, went, Stadtteil ante Lage, mit 2 Laben, 3- und 4.8im.-Bohn, für 108 000 Dt. ju bert, ober auf ein nicht gu großes Baus mit Werfftatt ju vertaufden burch

J. & C. Firmenich.

Gin Daus, meftl. Stadtreif, mit im Couterrain Laben u. Babengim , jede Etage gweimal 3-3im.-Wohn, groß. Doi, fl. Torfahrt, für 86 000 M. ju vert. burch

J. & C. Firmenich, Beilmundftr. 53,

Ein Saus mit gutgeb. Birtfcaft, febr gute Bage, in nachter für 97 000 Et ju bert burch J.& C. Firmenich,

Dellmunbfir, 53. Ein gutgehenbes Botel, in einer febe belebten Stadt mit ungefahr

30000 Emmobner, mit Barnifon und Universität, ift mit Javentar, wegen Rrantbeit bes Befigers, für 145000 MR. g. bert b.

J. & C. Firmenich, Bellmunbftrage 53.

Ein neues hans in Schierftein mit 2 Bobn, von je 3 gimmer, 1 Ruche u. Bubebbr, Waschtuche n Garten für 17000 M, mit 2

bis 3000 DR. Ang ; vert. Gerner ein neues Sans bafelbft, mit im Part, Edlaben 2 Bim., 1 Küche u. f. w. l. Std. 3 Zim., 1 Kücht, Dacht. 4 Zim., für 21000 M. mit 3—4000 M. Anz. & pert.

J. & C. Firmenich, Dellmunbftr. 53

Ein Sans, Raif.-Friedeich Ring, mit 5- jund 4- Jim.-Bohn. mit allem Romf, ausgeft., für 196 000 De. mit einem Ueberfchus von ca. 2000 De. ju vert, burch

J. & C. Firmenich. Sellmundfir, 58,

Platterstrasse 66 und 68. Haus, ca. 50 Rufen, für 70 000 Bit ju verfaufen. Rab. Platterfir, 136.

orossem Garten

959 Bieidfir, 29, 1, lints. 92 55.

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

21 nt 1. Onvorgeten, auf 2. Onvorheten find fters Privac-Rapitalien gu 1547

Ludwig Jstel, Wernipe, 2188. Gefdäftsstunden von 9-1 nab

30-40 000 Mk. als 9. Supothet per 1. Januar t. 3. ausguleiben. Wilh. Schofer. Dermannftr. 9.

Geld ouf Ratenrudzabinna Geld giebt Rohlmann, Berlin 136, Bragerfit, 29, Au-fragen foftenfos, Kindporto.

Darlichne gibt F. O. Unger, Berlin, Ballneribeater

Berlin, Ballnertheater-frage 28. (Rudp.) Unfoften merb. u. Dari, abgezogen. Reine Bor-

20000 Wiarf als 1. Suporbet auszuleigen, 899 Bilb. Schafer, Bermannfrage 9 Darlehen

bireft bom Bantgefchaft, welches folde in fulanter Beife bereits gewährte, beidafit gegen biv. Sidere beiten an reelle Berionen prompt. Banfvertreter M. Babe, Biefoaben. Ribesheimerftrage 23.

> Bei Kauf Beteiligung grösste Uorsicht!

bel

íd:

gri

6

23

Wirklich reelle Angebote verkäuflichen hinsper und auswäriger Geschäfte, Gewerbe-Hetriebe, Zint., Geschäfte, Fabrikgrundstücke, Güter, Uttlen etc. u. Leithabergeische jeder Art finden Sie in meiner reichbaltigen Ottertenliste, die iedermann bei näherer Angabe des Winneckes vorlikommen kontenliss zwiende. Bin kein Agent, nehme von keiner Seite Provision.

E. Kommen nacht. Köln a/Rb. 910

Hypotheken-Gesuche.

Dingungen gratis. Saafe Dranienburg 2Balbitr. 58, 318/394

Dffert, u 2L D. 100 an bie Erpeb. d. BL

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wodientlich in einer Huflage von circa 12 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interelienten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Liokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

19. Oftober 1906.

Mnter diefer Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Ericheinen mit nur Mark 1,- pro Monat beredinet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. terateraterateraterateratera Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohnungsnammeis=Bureau Lion & Cle., Bricdrichftrage 11. • Telefon 708

Micfligeluche

Beamter, in mittl. Jahren,

mid., migl. ungen.

in feinem Saufe bei befferer Samilie, Rah: Ringfirche, wenn angangig, mit voller guter Benfion. Offerten m. Breisaug. u. Chiffre 3. 100 an die Exp. d. Bl.

mit voller Benfion per 1. Rovember gefucht. Geft. Offerten u. Di. 3. 44 an d. Erpd. d. Bl.

Mietgesuch.

Großes Untefen für Burean gerammigem Dof im Bentrum ber Stadt gelegen von faufmann, Unternehmen anf mehrere Jahre bom 1. April 1907 ab gu mieten Angebote sub Dr. 430 an a d. Erp. d. Bl. gu fenden. 443

Vermiehungen

Bithelmftr 4, 2 Grage 9 Bun. Babegimmer u. Bubebbe, fnen bergericht. (feither Rraul. Schmitt, Tamentonieltion), Baupt. u. Bieferantentreppe, fof. gu bin. R. Burea Dotel Metropole berm 11-12.

Quifenfit. 3, Gartenhaus, frührer Billa von Bofch. Wing, a. Wilhelmfir,, inegel. 10 Bint, und reichts Burebor, für Mergie, gang nen berge-Breis 2700 Dr. Rab, Burean Botel Metropole.

Biebrich a. Iil.

Dochherrichaftliche 2Bohn m. d. Aneficht, an gr. gartnerifch Stand u. Gedienung, c.eftr. Licht In Delmenborft, Emoleum belagen all Raumen u. bochmob. inneren Mucbau, ferner fener- u. ichallfich. Daffinbeden u. Treppen, großter bugienifcher Edjub.

Ede Staifer u. Diüblitr. 6 Bimmer, Bad, Loggia. 2 Balt. u. tridl. Bubehor, DR. 1300 bie

Gde Rathand u. Dublftr., Bimmer, Bab, Maddenfammer,

B. 1300,- Miblitrafe. 4 Bin, Maddentammer, 9 Ball. U. reicht. Bubeb, per 1. Oft. en. früher in vermiet,n M. 1000 bis 1100, -

Rib. Hubert Himmes. Arditett, Biebrich am Ribein. Raiferftrage 68. Telephon 117. NB, Gemeindeabgaben, Gin-ammenfteuer nur 134 Brag 2894

Zimmer.

Deinfir, 71, Bel-Etage, berrnebft reichl. Bub., neu berger., gu pm Nab. im Saufe. 8574

Sannusfir. 1, 3. 61, 8 gim., Ruder, 2 Mani, Reller unb Bubeb. per fofort gu verm. Dab. lei C. Bhilippi, Dambachtal 12, 1, Bohn. Burean Bien & Co., Friebrichftrage 11.

7 Zimmer.

Gine Biehnung, 7 3im., Cab, fringe in Bubeh, auf fofort u bermieten. "Friedrichftrage 99.

2 Summerwohn , part, (180, 20.) fofort gu vermieten. 9276 Rab nur Gortbeftrage 1, 1 L

Ce Borthe n. Morigar. 50, 9 St., gang nen bergericht. icone 7. Binimer. Wohnung. 2 Baljone Bab u. reicht Bubebor, auf fofort permieten Rab, part. 9378

Wilhelmstr. 52,

neben hotel Daffau, Gtage in mob. fomfortabler Aushatt., 7 Zimmer, Bab, Bentralbeig, Bit ic, reichl. Bubehör, per 1 Rop. f J. gu vm. Beftidtigung geft. Wochentags imifden 11 u. 1 Uhr. 1540

Naheres durch Banbureau Schellenberg, Bilbeimer. 15.

6 Zimmer.

Dorighta 50, 2, gr. 6 Bim, Bubeb, Bubeb, per fojort ju verm.

5 Zimmer.

Allbrechturane al.

nabe b. Luremburger. u. b. veing, ift bie filbl. gel. berrich. Wohn. b. 5 gr. Bim, Balton, Baberaum u. reicht. Bubet. bei get. Buft und freie Aust., weg. Weginges bes feith, Mieters fol. anderm ju om. Nab. bal. 2. St. 2835

Dambachthal 12,

Gib., 1., 5 Bimmer, Balton unb Rubehör per fo ort gu bermieten, Rab, bei G. Bhilippt. Dam-

Elita-ethenftr. 27, B., ift eine Bobnung, 5 Bim. u. Bubeh. elefte. Licht ani gleich ober fp. gut bernt. Rab. Beletage bal. 3674 otheitrage 28, 8, St., b.Bim. Sibentrage 23, 3, St., 5-3im., 290hn. mit Ballon, reicht, ginbebor in. Benubung bes Dausgartens fofort ober fpater gu ber-

mieten. Stuenrage 23, 6-Bim. Wonn, mit Balton, reidt. Babehbr u. Benutung bes Sausgartdens lofort ob. fpater gu berm. Breis 900 Mt. 4959

Goetheltraße 23, part., 5 Bimmer, Ruche u. Bubehor (2'ub), mobilert ob. unmabliert, fofort gu

Berderftr. 10, fcone große 5-Bimmerwohnung Jahnjur. 20. fa 5-Bimmerm., 1. u. 2.Et, mit Bus. auf fofotr

gu ver mieter. Mab. Barterre.

3. St., icone rubige 5 gimmer-Bobnung in. Buben. per fofert ju vermieten. Rein Dinterhaus

Raifer Friedrich-Ring 61 ift eine hochherrichaftliche 5. Bimmer-Bohnung m. gentralbeigung, eleftr. Sicht, fower allem Romfort ber Reng if fofort ober fpatre gu verm.

mit 5-6 Bim. und Bubeb. Bei-Tiage, per fofort ob. fp. ju verm. (Rur Bwei-Familiengaus). Rap Mar Dartmann,

Reiffitrage 6, nabe Rauer & irbber Rengeit entipreche be 5., 4: u. 3-Bimmer-Bobnungen fofort gu perm. Rab. bafelbit.

Moringtrage 68 5 3im - Woon, Bid. Gas u. elefte, Licht. Warm. u. Raltwafferleitung, alles große Raume, per 1. Jan. 1907 ju verm. Wohnung wird genglich neu u. mob, hergerichtet u. find, Buniche weitgebendfte Berudfichtigung. 930 Steinberg u. Borfanger.

Dramienite. 83, 1. E., berre fchaftl. Woon, D. 5 prachtv. großen Bim., Balton, Babezinn., Eperfesiin., 2 Mani., 2 Rell. per fofort gu berm. Rab. B. 8767 Draftenier. 45, Mitte 8, herver . frage, find 2 berrichaftliche 6.Rimmerwohnung. ju verm. R.b. bafelbit bei Gpit.

Secrovenitt, 82, thobnung bon reicht. Bubeb. 3. vermieten, Rab,

Chone Entrejol-Bohnung, beft. ans 5 bis 6 gim, Ruche, 2'ab te fof, ober fpater gu verm. Rah. Taunusfir. 55, 3.

4 Zimmer.

21 bolftallee 57, 2. Et., fcone 4-Sim. Bohn, reicht. Bu-behör, auf fofart od. früher gu vern. Raberes im Banburean nebenan Mr 59. Sout. 8439

Bucherftr. 17, Pleuban, find Mohn. von je 4 Zimmern nebit Zubeh., ber Reugeit entspr. einger., per jof. ob. spat. zu vm. Mab borti. Bart. r.

Placerur. 23. Renbau, ichone 24., 3s u. 2.-Jim. Bobn. mit Bab u. allem Jabed, auf fofort ju vm. Rab. Baubureau Derber, 27 Porfftraße 27.

107

S neifenauftr. 7, 3. Et., 4-3im., 280hn., ber Reng entfpr. febr bill. ju vm Rab 1. St 7879

Janner. 41 in eine Bobnung part., 4 3im., Rude. Reller Bubeh. mit Berift., f. Tapegierer greignet, ju berm. Rob Reine frage 95, part.

Buttenfte. 24 ift im Gth. eine 4-Bim. Wohn, mit Inbeh. auf 15. Rov, ob. fpat, gu vm. Rab. Bbb., 2. St., bei Roos. 8789

Mengergaffe 14, 4 Manjarbenmieten

Dicheisverg 6, 2., 4-Bimmer-wohnung mit Bab gu om, Rab. Rirdigaffe 54, part. Statincage 39, Bob 1. und 2. Et. je eine Wohn, b. 4 Bim. n. Bubeh, per fof, od. fp. gu bm. Ga Riciffte, find Wohnungen bon 4 Bimmern, 1 Ruche, Babegim., 2 Mant, und allen ber Rengeit entfpr. Bubeb, auf 1. 3an.

ober fpater ju verm. Rab. Derver-ftraße 10, 1. Etage und flaifer Friedrich Ring 74, 8. 923 Damenthalerit. 8, ich. 4-3im. fofor: gu vermieten. Rab. bafelbit bei Br. Rortmann.

4 - Bimmerwohn, mit Ruche fof. git berm. Rab, im Blumen: laben, Rheinftr. 43. Bumm er, Rahmung billia

Bimm er-Wohnung billigs. bis 1. April 1907 mit

Dortbilrefie 13 4 gint. 200bn, mit Bubebor per fof, ober foater ju berm Breis 600 Mt.

(Salten b. efeftr. Bahn), eine eingerichtet (gr. Balt., Gat, Bab), fomie eine 9-Bim. Bohn. billig gu permieten.

3 Zimmer.

Albrechtstr. 41

find 2 Mani Behnungen son 3 und 2 Bimmern, Ruche u. Reller fof. ober fpater ja verm. Gritere Bohnung eignet fich für 2 tinbert. Derw. Fam. Mab. B., 4. St. 813 Sind Tadfod an rub. Bente auf fofort gu berm. Abelbeiber. 81.

Deuban Gde Bincher- und Gneifenauftr., fc. 3 Bim., 29ohnungen ju verm. Rab. ba-felbit ober Blucherftrage 17 bei Fr. May.

Bismarckring 7, D., 8 8.-Wohn, per fof, 1. v. Preis 390 Dit.

Bismarkring (Gde Bl.ichftr.), fcone 3. Bimmer-Wohnung mit Bubebor, 1. Gtage. Rab, bei Moog, 1. Grage.

Bierhabierbobe & fch. 3-3. 2006gu verm., ev. mit etwas Garten

Bleichtr. 41, Bob 3., fcone 3.3immer-Bobn. m. Mani. 2 Reller, Innenfiof, Balfons per 1. Des, event, früher, weg, Berfegung mit Raditag gu vm. 1004 Blacherer. 27, 5 gr. Bimmer in Bab und Bub, per fofore od. fpater ju berm.

Dab, bafeibit 1. Ct. rechts. Dogheimerfit 26, 2.tib., 8 gim, und Ruche per fof, ober fpater an verm. Rab. Bart.

Doguemernt, 55, fc. 3.gin. Reblenaufgug per fof, ober fpater

Poptetinerftr, 69, givet 3.3im. Dobbeimerite, 97a, Borberg, 3 Bimmer-Bohnungen, ber

Neug, entipe., ju bermt. Donnermerftr. 97n, Borberbans Reng, entipr., 3. berm.

3 ber Dopheimerftr, Rr. 108, 110, 119 find in ben Borber. Saufern gefunde u. mit allem Romfort ber Rengeit ausgestattet:

8.3immerwohnung. an Richtmilglieber fofort ober fpater gu vermieten. Die Wohnungen franen tollich eingefeben werben. Rabere Ausfunft mittags gwiichen 1/22-3 libr, ober abends nach 7 libr im Saufe Riebricherftr. 7, Bort. Bramten-Bohunngs Berein

Ctwillerftraße 7 Sth, 3 Bim., Ruche n. Bubebor, per issort gu verm. Rat, bei Beit. 815: Cointlerfic. 7, Deb, is gimmers wohnung mit Bubeh, auf gleich ob. ip ju verm. 755

ju Biesbaben. E. G. m. b. D.

(Suenbogengaffe 9, fch. Wohn, 3 Bimmer, 1 Ruche, ju 525 Mf. per fofort zu verm. 8119

Schöne 3-Zim.-Wohnung mit Bubebor per fofort

permieten Rrontturterftrage 19. Briebrichtte. & Did., &. St. 3 Bimmer, Ruche per fofort

Taves. Bremfer bai. wohn., 3 gim., Ruche und Reller im Bob, an finderi, Beute per fofor: ju bermieten.

Neubau Gebr. Vogler, Sullgarterfir., 300. fd. 3-Bim.einger., per fofort preidin ju verm. Dab. ju erfr. Wis. part. 8804

Korlstrosse 2, parl., fofort ober fpater.

Rarder, 39, Mitte, Dadig, jait o Wohn, 3 Bitte, Rude und Reller, per fofert ob. fpater gu Dit. 280 gu vm. Rab. Bab., p

Saier Friedrichring 23, Gib., fofort gu vermieten. Daberes

Kirchgasse 11, Cib., icone 3.Bimmer-Bobnung per fofort gu vermieten.

Rab. b. Bildoff. Steifter, 6 polizeitich genehmigte gibide Frontfpihm., 8 große Rim., fol. ju verm. 9296

Dermar, 21, part., (Billen) eleg, Salon u. Schlafgim. u, fep Bimmer gu verm. De croftr. 10, 3 Bimmer, Ruche (Mani.) ber jofort ju vin. Mab. Bbtb. 1. L. ober Morin-

Betteibedfir. 7. Ede Yortgrage. ich. 3 Bint. Bohnungen mit reicht. Bubeh, gu verm. Rab. bort im Laben.

Deifotasfraße 28, 3 gimmer, fted, Bleichplat Mitbenutung. Rab im Saule part.

Parfin g 1. 3 Jim., Ruche ic. per fofort zu verin. 440 Rab. Rheinftr. 52. 2.

Dan, in gefunder, freier Bage, mit prachtvoller Musficht, find fcone 3. u. 4.Bimmer-2Bobunngen mit Gas, Bad u. Baiton auf foi. gu vermieten. Dab, bafeibft bei Friehr Becht.

Budeppetergir. 39 geraumige 3.8. Bohn. 92 part. r 855 Riebint 6 8 Himmer n. Bubegor Bbb. 1. Stod. per fofort ober 1. Roobr. gu vermieten. Breis 550 Dit. Raberes Birtiftrage 3. B. Kraft.

Hiebert. 13, an ber Walbart. find ichone 2. und 3-3im. Wohnungen fotort ober fpater billig gn vermieten. Raberes baf. 1 St. f. ober Ablerftr, 61 bei

R. Auer. 8578

Panenthalerftr. 9, Dib. 2-3;
2Bohn, anf gleich ob. 1. Oft.
baf. auch 3-R. Bohn. (Dad. ch.,
Blilb.), 360 Br., fof. ob. fpat. ju
bin. Rab. Boh., 2. St. 4385 Chone 3 Bimmermobn, find gu verm. per fofort Rheingauer-

Reubau Meier § Scharnverftirage, neben Edbaus Blucherftrage, Dalteftelle ber eleftr. Babn, find fehr icone behaglich

eingerichtete 3 Bimmer-Bobnungen por fofort ju verm, Rab ba-felon e. Baifenftr. 14. Weintontor. Sobine Conterrain - Wohnung. 3 Bim. und Ruche, auch als Bureauranme gerignet, nabe bes fleuen Babnhoft, per fofort 1906 ju um. Breis 380 M. 781

Schenkendoristr. 4, pari.

Ceamit. 5, prh. 2, 8 gimmer, auf gleich aber fpater ju bernt. Ctetngaffe 6 8 Bim, n. Ruche fol. ob. ipar. in verm. 850 Steingaffe 19, Dadwobnung. S Bim, u. Ruche ju verm Breis 2 : 20, monati, 8155

Steingaffe 25 ift eine 3. gimmer. Wohnung mit 3ubeh. (oth. 1. Et.) auf gl. eb. fp. 3. bm. 102 Baloftr, 90, 1., 3 ich. Sint. Bobn, billig ju vermieten. Rab. B. Berch, Dotheimer-

Beftenbfin, 8 fa. 8-Bimmer-Bobn ju v.m., Rab, bei Arditeft Meurer, Luifenfreg: 31, 1.

Yorkstrasse 4, 1. Etage, id., geräumige 3.Bim. Bobnung nebft Bubehor, preism.

Rab, bafelbft, 1. Gt. r. Zietenring 5,

3-Bimmerwohnungen mit Ruche, Bab und allem Bubeb., m. allem Romfort ber Mengeit eingerichtet, foiert gu bermieten.

3 urenring 5 3 gim. 2Sohnungen mit Ringe, Bab u. all. Bub. fort gu berm. In bem Saufe Rheinftr. 26 in Dobbeim fine gwei 5443

icone Wohnungen gu 3 und 2 Simmer nebft reicht. Bubebor gu verm. Rab, Grieder. Bonhaufen, Friedrichftr. 4.

Gine fa, one 2-, auch 3- gimmer Wohnung im 1. St. mit freier Aussicht auf gleich, auch fpace ju verm, Schierfteinerftr. 2,

Su Schierftein a. Ma., Bied. babenerftr. (Reub.), im 1. St. gwei 3-Bim. Bobn. (& 300 DL, event, mit Garten p fofort er. ju verm. Rab. Rengaffe 3, Bies-

2 Zimmer.

2 Zimmerwohnung mit Balfon gu vernieten. 5692

Marfir. 15. 21 blertraße b6, Dadmobnung, 2 Bummer und Ruche, auf gleich ob fpater ju verm.

21 brechtprage 42, Bon., 2 icone Bant. u. R. 64 Buckerer. 23, orb., find icone 2-Zimmer-Bobnungen gu perm. Nab. bafeibit im Baben ob. Dambanical 10, Gth., Dachfled. Rifolgeftr. 31, Bart. I. 2 Rammern u. Ruche, |o'. an

rub., fenderl. Mieter, für monatl. 22 M. in verm. Rab. C. Philippi, Dambadfal 12, 1. 5133 Doubemerftr. 6, Dib, fi Part, Wotn (neu berger.) jurg18 M. monatt., fowie eine heizbare Mant fur 6 M. au berm. 994

Doubeimerftrafe 32 2 manfare, jammen 10 Wit. Rabeire part, finte. Dotzheimerstr. 97 a Mintels v. Ceitenbau, 2.Bimmer-

mobummen gu vermieten. Dopbeimernt 84. Deb., Dachft., per fofort ju bin. Rab, baf, ob Schierfteinerfte, 15, p. 6901 Sharnhorfter. 33, 1. Etage, Sophemerfter. 98, Bob. hübsiche 3.8immer-Wohnung mit reicht. Bubehor, 2 Baltons periowere per sofor oder später per sof, od. spät. ju verm. 9751 Räh. im 8. Stod rechts. Dobbeimerftr. 98, Melb., fchone 2 Bim Bohn. in. Ruche preismert b. fof. od. fpater gu vermieten Raberes Borberbaus, 2 St. finte.

Deuben Dothemerfrage 103 (Buttler), gegenüber Guter-tabubof, fc. 2-Bim. Bobnungen event, mit Wertfiatten ob. Lagerraume ju berm.

Dophrimerftr. 105, Wite., fchone Manfartem., 2 3im. u. Bub billigft ju berm.

2-Bimmer-Bobnung auf fofort gu bermieten. Biesbabener Thonfabrit, 9716 Dobbeimerftr. 126.

(Smierftr, 69, 2 bis 8 3immer unb Ruche auf gleich ju ver-

Saulbrunnenftr, b, Seitenbau, Bu Bimmer, Ruche u. Bubebar ber fofort gu verm., Raberes bei Frang Beingartner, Juftallateur,

Triebrichtrage 14, L, 2 gimmer, permueten.

Sth. Bart. en 1 ch 9 Wert Dtb. Bart., an 1 ob. 2 Beri. per fofort ob. fp. gu berm. Dab. Baderei.

Priedrichftt. 48, 4. St., Ginf. Bohn, 2 ob. 3 Bim, per fofort an nur ruh. Leute 3, bin. Ru erf, im 3 St. 9247

Tiebrichir. 50, icone 2. und 1-Bim. Bohn per fofert gu Mab. 1. St t. Felbit. 27, eine fieine Wohnung

auf fofort ober fpater Gneienauftage 7, Seitenbau fofort ichone 2.3immer

Bohnung gu berm. Goenft. 16, 2-8im -29onn. fleine Familie per fofort

Goetheftrage 24, gwei Bummer, an ruh. Lente gu perm. Rab.

Geräumige Mansarden gu vermitten. Raberes Gorthe-

Neubau Gebr. Vogler, Sallgarterfrage, Sinterhaus, preism gu um. Rateres Borber-

Renban Hallgarterstraße

fcone 2. Jimmer Wohnungen mit Ruche, Bab, 2 Reller, 9 Balfone, Speicherberichlag, großer Borgarten, alles ber Reugeit enifprechend eingerichtet, auf fofort ober fpater gu permieten.

Dafelbit im Seitenban icone 2-Binuner-Bobnungen mit Baifon 311 bermieten. Rab, am Bau ober bei Architeft R. Stein, Blücherftr. 34.

Harringstrasse 13, part. iner fi. leere Barterregimmer an eing. Perfon ju berm. 9688

Safenftrage 10, vis-a-vis bem Grergierplay. 2-Bim. Bobn. gleich billig gu berm. Dab. bei Gebr, Aramer. Selimundur. 40, ich. 2-3-8.

Bohnung per fofort 3. Dat. Sellmundfir, 41 ift eine Bohn.

Derm, Rabbeil Pornung & Co., Bafnergaffe 8. 2003 Sochfte, 3 find 2 fleine Bobn.

gu berm. Dochhatte 4 Dth. Danftod. 19:3mm. Wohn, nebft Bubeh, per fofort gu berm.

Bimmer u. R. mit ober ohne Stahung ju verm. 927 Sochft. 7.4

Ratifrage 44, Mani. - Wohnung, 9 ober 3 gim, mit Bubeber ju veren. Rab. bart, r. 9648 31 verei. Rab. bart, r. 9643
Statier-Friedrich-Ring 45, ichone
2-Zimmer u. Zubed. (htb.)
an finderl rub. Bene auf sofort zu vin. Wib. Boh. B. l. 4431
Relienter, 17, 2 Zim, u. Kinche
per sofort ober später zu

Kiedriderstrasse 6, 5571., 1 Bohnung von 2 gimmern mit Balton, Ruche, Reller u. Bubebot

per fofort ob. 1. Januar gu berm Dab, Dafeibft part. bei 965 Grang Beingartner.

Bim. Wohn, mit Ruche und Reder an rub, Bente per foi. gu verm. Rob, bei Georg Rubn, Rirchgaffe 9, 1. L. 9316

Sch. 2-3im. Bobn, mit großer beller Berth., für jeb. Beid. geeignet, fofort in verm, Alaren-thalerfir, 4, im Laben. 7444

Corpringerfrage, Venbau Ebeyand, 2- und 1.Bimmer-Bohnung an vermieten.

Bimmer und Rache mit Bu-behör, eb. Manfarbe, jum 1. Januar gu vermieten.

19. Oftober 1906.

Ludmigftr. 16, 2 gim. n. Rume auf fofort u. 1 eing. Bim an perm. Mengergaffe 18 2-3 gim.,

Doripit, w fend 2 Mani an rud, Berf. ju verm. Nab Morinite. 9, Dadiw. 2 Bim.,

Beute per fofort gu berm. Dab, Dereitrage 10. Sth., 2 Bim. Suche etc. p. foi. ober ip, gu verm. Rab. Bob. 2 lints ober

Moritifrage 50. Deroftrage 28, Deb. 1., 2-8 Bimmer fofort ober fpater an begut.

Meroftrage 40 Stb., 2 Bimmer, Familie gu vermieten.

Viengaffe 18 20 Sti. 3. St., 2 Sim., Kide, Keller, Glasabicht., an tleine Familie 1. 1. Rovember 3. berm. Naberes im Baderlaben.

Dette beditrage 14, ich. 2-3im. gu vermieten. Derreibedfir, 14 fcone 2.8im.

gu bermieten. Blatterfir. 8 Dachwoon., 2 3im. u. Rilde, per fofort ob. fp. gu berm. Rab. Blatterftr. 8 ober Micheleberg 26

To bonning von u Bimmern it. Ruche qui fofort an rub Leute gu bermieten.

Blatternraße 48 2-Bimmerwohn. Dib. Emferftrage 35. Platterftr. 56, 2 und 1.3mm. 9814

on rontipipwohnung, 2 event. 8 Bimmer, Ruche a. Bubeb., an ruhige Bente auf 1. Januar gu verm. Raberes Platterftrage 119.

Billippebergfir, 10, 2 gimmer, Balfon, aude, Berb m. Gas-vorricht., elettr. Licht, Gas, Manf. nach Belieben per fofort gu

1. Bimmer, 2. Et., Connenf., neu berger, fep. Eing., gl. au berm. Rheinbabnftr. 2. 91

Reiner an berm. R. Bab, p. 859 31 blurege 4 Manj. - 250on., Richint. 15, Bob. u. Diu., fcb. 2-Bimmer-Bohnung auf gl. ober fpater gu verm. 98: 98i, Borberh, part.

Parterer Bohnung, Den. aus 2 gim, Ruche und reichl. 3mbeb, auf gleich ju bm. Rob. 3 ubesbeimerftr. 20, Deb., ich 2. Bim, Bobn. per fofort event, fruber, ju berm. Rab. baf. 1., bei Mimus.

Möderstr. 13 freundlich: Mani.-Bobnung, gwei Bimmer und Ruche, per fofort ob.

Rob. ju vermieten. Mah, im Baben.

Doberader 8, eine Manj.- Ziebin., an 1 ob. 2. Berj. auf 1. Mpril gu permieten.

Shachift, 6, eine fl, Wohnung für 15 MRt. monatt auf ober fpater gu vern. 9695 Schachtitage 8 fleine 2-Bimmer-Bohnung auf 1. Rovember

30 bermisten. 356
Shachtfir, 30, Dachwohunng,
2 Bim, Kuche und Reller,
zu berm. Ras bart. 8964

an berin. Rab bart. Soos garten. Rab, 1938 per gleich ob. iphter zu vermieten. Raberes bei Herrn Rab. 9385 Scharnhordfir. 4, Renbau, ich. Wohnen von der später zu verm. Pob im Ban ob. Göbenfir. 12, bechart, L. bei Roder. 7762 Lodipart, L, bei Roder.

Menban Edjarnhorftftrafte 9

Radbair, icone 1. und 2. Bimmer-29ohnungen gu bermieten. 5401 Raberes bafeibit.

Secrobenfte. 16, Gth., 2- und 3- Bimmerwohnung m. Bub. per 1. Jan., ev. 1. Rob. gu om. Raberes Fr Dambinann, Bulom.

Graße 1.
Cedanftraße 5, Dachwohnung, Sth., 2 Zimmer, Kuche und Zubehör, jum 1. November gu 675

Dermieten. 675
Schierneinerftr. 19, Sto., icone
2 Zimmer u. Ruche auf 15. Rob. ob. 19. gu term. 9880 Dadiwohnung, 2 gr. Zimmer, Rude u. Reller ju verm Steingaffe 23.

Iwei Zimmer mit Ruche auf fovermieren Schierfteinerftrafte jum Jagerhaus. 3. Roob. 740

1 Manfardwohnung, 2 Bimmer neuft Ruche, an rub. Leute gu vm. Michelsberg 33, Ede Schwal-taderur., b. Enbere. 9598 reundt. 2- u. 3-3un. 25oon, mir Zubed. fof, zu vm. Rab. Bulbfir. Ede Faaerir. B. 4605

311 bem nen erbauten gaufe Balbftrage 43 gu ben Drei Dafen" 2. u. 6.Bimmer. Wohnung ju berm.

B albitrafte 44, Gde Jagerftrage wohnung ju vermieren. Blaberes 28 Ruche per fofort billig gu

verm, Rab. B. Berth, Donbeimerfirage 172, part. Walkmühlstr. 32,

Bohnung und Stallung p. fofori Watuferftr. 3, fch. 2-Zimmer-Wohn. (oth., part.) per fofort gu verm. Ras. Borberh

alramftr. 31, im Couterrain find Wohnungen von gwei Stuben, Ruche u. Reller gu 18, ordentliche Leute gu vermieten. Nab im Baben.

Steine Webergane 9, im 1. Gt. ift eine Bobn. von 2 gim. und 1 Rude ju verm. Rab, bei 3. Dornung & Co., Safner-

Westendstr. 3, fühliche Wehnung von 2 Bim. u. Rüche, ev. per fof ju vm. 19979 L. Meurer, Quifenftr. 211

Doribitrage 4, 8, Etage 2 gim, n rnbigen, anftanbigen Mieter billig gu vermieten. Dab. bufelbit ft. Etage.

Dortitr. 2 icone große 2-3im. Wohn p. Jan. 3u vm. 292 Dortftr. 3, ich. 2-3im.-Wohn. im 1. St., Gartenhans, auf ofort gu berm.

Bietenring 12, Bob. a. Dib., D. b. Sauspermalt. 3 letenring 14, Geitenb. Dachit. verin, Raberes Bureau Gebr. Zoffolo, peri, Blücherftr.

In Dotzheim, eir. 80, icone V-Bimmer-Bobn. in Bubeh ju verm. Rab. baiefbit. 6478

Donbeim, toiesbadenerftr, ud Renbau, fcone 2.Bimmer-Bohnungen mit Bubehor fof. gu bermieten # 7899 permieten. 1 29. Echneiber.

Dog Beim. Schone 1., 2- n. febr billig ju bin. R. bier 456 Beienenftrage 26, 1. r.

Gine fcone, 2- auch 3- Bimmer-29ohnung im 1. St. mit freier Musficht auf gleich auch ipater gu verm , Schierfteinerftr. 2, 9664

In Bleidenstadt, bireft an ber Babn, fc 2- unb 1. Bim. Bohn, gu verm, Rab bei Gint, Bleibenftabt ob. B. Berd. Biesbaben, Dotheimerftrafe 171

Ein auch gwei ichone freundliche Bimmer (Bandanjenthalt) am Balbe geleg, i, & Rabe v. Schlangenbab, biff. gu bermieten. Dab. b. Bb. Bauly, Saulbrunnenfirafte 12.

1 Zimmer.

a blerftr. 30, 1 Bim. und Ruche,

Molerfir, 24, 1 Bint., Ruche u. Reffer ju vermieten. 8016 Molerftrage 54 eine beigb. Man-jarbe auf gleich ober 1. Ron, ju verm. Breis 7 Mark. 9596 Molerftraße 57. Dachgemmer,

11 dermage 60, 1 Sim., Rude. Reder u. Manf. Bob. p. fof. gu verm. Rab. 1. St. 2818

Donbeimerftr. 98, Dittefb 2 1-Bimmer-Bohnungen per jofort in bermieten. Naberes 2,

Drudenftrafe 8 Bimmer mit Ruche auf gl. of

fpater au permieten. Panfenftr. b, 1 Dachpint, mit Frankenuraße 4 heigbare Manth perm.

farbe auf gleich ob. 1. Roo, permirten. Crontenftrage 19 1 3immer und Ruche, Bob, Dadwohn, nen ergerichtet, auf gleich ober fpater

billig ju verm. 92. Bot. 1. 891 1 Simmer, Ruche und Reuer auf ofort ju verm Rab. Gelb ftrage 17, 1. Et.

Ein Bimmer und Ruche mit gu vermieten Gelbftrage 27.

Sartingfrage 1, 1 Bim., Rüche u. Reller per fofort gu ftraße 60.

Neubau Gebr. Vogler, Sollgarterfir. Dinterbaus, ichone 1-Bimmer. Bobuung preismert ju vermirten. Naberes Borberhaus,

publices gt. Bimmer nebft Ruche und Reller fojort ob. fpat.

pu verm. Rab, 86 Bellripar, 51, part., Ronfinm. Sermannirage 22 Brontfp. 23. 1 Bim., Ruche u. Reller auf 1. Rob. ju verm. Seilmundir. 35 ift 1 u. gade (im Dacht)

u. Ruche (im Dachfted) per forort gu, verm. Breis Dt. 16, 6869 Seumunder, 41 find wohn, von 1 Bin. u. 1 Ruche gu verm. Mah. bei 3. Dornung & Co. Denmundftr, 41, 2500., ift ein

3. pornung & Co., Batuergaffe 3,

Deienengtr. 18, Oth. Dachm., auf gleich ee. fpat. ju om. 9761 Sochitatte 4, Sto. p., 1 Bim, gu bm, Dab, Baderiab.

beigb. Dachgimmer a. 1. Sept gu verm. Sochftr. 6, 631 aunftrage 44, 3., n. b. Ming. ge fc. Bimmer m. fr. Musf., mit 2 Betten ob. Boons, bagu, u. ein flein. Bimmer fofort gu bermieten, Raritt, 20, Son., Dachwohn.,

fl. Familie gu vermieten. Stod. Bimmer gu vermieten, Raftellftr 10, Bob. p.

Stiebrichernrage 6, Frontip., 1 fofort over fpater gu verm. Rah, baf, Bart, ob. Faulbennnenftr, bei Frang Beingartner. 40 Rnausftr. 1 1 g, 1 R., 1 Red.

rechts bei Betri. 9.76 Sendingur, 3 ift 1 Zine, in Ruche für monati. 17 M., sowie 1 Zim, für monati. 10 M. und 1 Rim. für monatt, 6 Dt. ju verm. Rab Blatteritr. 80, 1.

Ludwigitr. 4, 1, St., 3im. und nud Auche ju var. 895 endwigftr. 5, 1 Bimmer fofort gu permieten. fieine Wohnung ju vermieten

1 Lieine Bougar. 20. Didmigftr. 20.

Dichelsberg 28 1 Zimmer und Ruche, Seitenban 2. Se.,
2 Manfarden, Borderhaus, in 918

vermieten Rab. 9 Berich, Schulgaffe 2. Moripar. 28, 1 gim u. Rache, jowie b. Wertft. o. Lagerr. ju vm. Rab 1. Etage. 2086 Platterftr. 8, 1, St., ein großes 3immer, Ruche, 1 Reller auf 1. Oft. ju verm. 8073
Platterfrage 42, großes 3im. Rab. und Ruche zu verm. Rab.

1. 64 (Sin Zimmer m. Ruche an rub.

Beute auf gleich ju verm. Danf, 2Bobn , 1 S. u. R. au berm, Riebiftrage 4. 847

Hoonftr. 10, Grontip.-28obn., 1 Bim. und Ruche, auf fofert an einzeine Berfon ju berm. Rab.

Demerberg 8 ift 1 Bimmer u. 405 Röderallee 6, Hinterhaus,

Bismardring 34 1 Zimmet u.
Rüche nehft Zubeh, p. 1. Nov.
Räh. Sog. 1. links.

Blücherftr, 10, Wild. p., 1 Zim.
U. Küche auf sofort an ruh.
Tente zu verm. Räh. Mele. 1 Tr.
i., bei Joh. Sauer

Dambachtal 12, Boh., 2. En,
Dein sehr sch. gr. Bimmer mit
Mani. sof. für 30 M. monati. zu
vermieten. Räheres C. Philippi,
Dambachtal 12, 1.

Dambachtal 12, 1.

Politeroriz u verm.

Pomerverg 34 1 Zim. u.
Dimerverg 34 1 Zim Dani, Ginbe u. Ruche f. 10 Dit Schachtitt. 7 icone Manfarbwobn. per foiort gu bin, R. 1. St. 8905 Chachtitr. 21, 1. p., Bimmer nebft fl. Ruche u. Reller auf RL Schwalbacherftr. 8, 1 große Rab. Rab. Dachiogis.

Sedanitr. 5, hib. part., 1 Bim. u. Ruche auf gleich ob. fpat, ju berm. 8833 Sebanne 11, 1 gim und Rache frage 21, 1. Raberes Steffrit-

Secrobenfer. 16 faione beigb. Man-farbe fofort ju berm. Rab. Steingaffe 1u, orb., 1. St. (neu) gleich o), fplter au verm. Leingaffe 20, beigb., geraumige Dachftube auf fofort gu vermicten.

Schitchternr, 22, gr. Manf. . H., Ruche u. Reller an rubige Beute auf gleich ob. ipat. ju om.

Nab. 3. Et. Den. au Schulderg 23 1 Jim u. Kache, im Seitenban 1. St., 240 Mt. pr. Jahr gu permieten.

1 Manjarde mit gutem Bett fot, gu permieten Schniberg 19. 2. redite. Tonnusur. 2), ich grog. gront. fpitgimmer mit ober ohne

Dani. ju verm Dab. baf. (Trozerie). Rab. B. Berch, Doubeimer-frage 179, part. 6787 Dohnung, 1 Zien, u. Rache,

gu verm. Walramftr. 35 nabe ber Emferfrafte, ift eine

Frontipity-2Bohnung. beftebend aus Bimmer, stuche und Reller per fofort od. fpater & bermieten, Dab, baf. pt. Gin Jimmer und Ruche im

Sinterhaus, I. Et., ju berm Bellrightage 3. Stabe n. Ruche per gleich ober 1. Rovember ju verm. Rab. Bellripftr. 19, 1. St. 9902 Wanfard-Wohn, 1 Sim. und Ruche fof. ob. fpåt, 3u vm. 9347 Wellrightr. 30.

Beftenbftrage 20 eine Manfarbe gegen Sausarbeit

permieten. Ruche ac. gu verm. Mab.

Dortit, B, Bob., 1 Bim, Ruche u. Reller auf gl, ob. ip. ju berm, Mab, 1. G. r. 6897 finbert, Leute ju verm. Rab, Borfftrage 10, 1 Gt. 9813

Dietenring 14, Minb. p., 1 Ben. Du, Ruche ber fof, ju berm. Mab. Bureau Gebr. Toffolo, verl. Biliderfir.

Leere Zimmer etc.

21 blerftrafie 52, 1. Gt. leeres Bimmer und leere Dani, gir verin. wieten. Rab. Blucherftr. 11,

Gin feeres Bimmer ju verm Friedrichitr. 48, 4. St, leeres Bimmer mit Balton gu om,

3n erfr. im 3, St. Brage 34, Oth., 2. r. 950

Möblirte Zimmer.

Gut möbl. ungen. Zimmer. Sochp., ift fofort ob. fpår, an Dame ober herrn gu berm.

Geft. Off. bitte u. A. B. 33 bauptvoftlag niebergulegen. 183 Danermieter findet rubiges an-genehmes heim, auf Bunich genehmes Beim, auf Bunich mit Berpflegung. 9618 Abelbeibftrage 15, 1.

21 beibeidftr. 83, Stb. 1., e. faite. Pogis an verm. 811 21 blerftraße 28, 3. I., findet reinl. Arbeiter fc. Log. 1022

Schone fant. Schlafft, an reint. 8882 Ablerftrage 35. Reint. Arbeiter erb. gute Schlaf-nit flaffer. Rab. Mblerfrage 59,

Shlafftelle frei Ablerftraße 60, Stb. 2. St.,

Frautein ju berm. 3036 Abolfftrage 10, Sib. 1, b. Muller, 21 rbeiter erb. gute Schlafft.

21 ibredifftr. 38, p. t.. Rate bes mobl. Zim. im 1. St. 1. vm. 684

Albrechtstr. 41, Sth., 1. St. r., erb. ein auftan Mann faub. Schlafftelte. 21 ibrediftrage 44, oto., 21. Ginmer an Ce. fchaits-Fraulein billig ju ber.

MI bredtftrage 46 ergalien anftelle. Rib. Sth part.

Möbl. Zimmer

gu bermieten Arnbiftr. 3, p. r. Bertramer. 19, 3, r., gut meil. herrn ober Dame ber fof. Bismardring 31, 8, L. ein einf. mobl. Bimmer gu ber

mieten. Schon moet, Erontfpetjam, in berm, für 14 IR. m. Raffee 9706 Bismardring 87, 8, L

Chones Logis gu verm. 849 Bismardring 88, 2. 1 Bluderftr. 11, .. L., mbblierte Branf. ju verm. 428 Binderftr, 16, 8, r.,

anfarde mit Dien, leer ober möbl., fof. gu berm. 3. Bieichfir 4, 2. St. rechta. (Gin treunel Bim. bill gu verm.

Gon most. B. B. mit fep, Ern. gang, B. 8 DR., gu bern. Bleichirage 9, Borberb. 1011 Bleichft, 18, 1, r. 954 3 9t, wods, ent), an ant.

jungen Mann gu berm. Bleiche Brage 48, part, rechte. Carritta erftr. 6, 2; an ber Ringbreche, bei Bon, bubfe mbl. Bun, auf EB. mit voller Benfton u. Planter. Gasthaus zum Güterbahnhof.

Donbeimerfir. Ginige Schlafftellen an faubere Arbeiter gu permieten. Rab. bei Diefenbach.

Donbeimerfte, 66, 3 ite., fein mobl. Bimmer fefort. 9942 Reinlicher Arbeiter erhalt Roft und Logis. Dobbeimerftr. 98, 2, L

Dreiweibenft, 1, B, r., mobl. Bunmer mit Balton ju permieten. 2 tubenftr. 5, Stb. 1. St. c. eru. 2 junge Brute icones Hoois.

Schönes möbliertes Zimmer febr billig gu berm. 941 Erbacherftr. 4, 3, r.

Emferfir. 20, Barienb., fcon mob . Bimmer m. g. Benfion an herrn ob. Frl. für 60 Mt. monatl ju verm. 108 Bulerfir. 25, erb. Beute Schiafbober.

Bim. gu verm. Beec. 83 Chvillerfir. 14, metb., 1, L. erhalt anftandiger Arbeiter Logis. 907 Freundl mibbl. gimmer gu per-mieten Ettvillecftr, 18, pth,

Brave Arbeiter erb, bin. Ge Gemufelaben, b. R. Biche. 779 Fraulein ob. Bert fcon mobil. Bimmer billig 5488 Frantenpr. 3, 1., mobi. gimmer an 2 Gefdafte. Frauleins 3n 898

bermieten. Gint. moot gim. an foi, js. Mann gu verm. Franfen-ftrage 7, 3. St. l. 9647 Franteuftr. 15, 3. i., mobl. Bimmer mit 2 Betten fofort

gu permieten. Bummer frei. 364 Trantenfir. 19, Bob. part, einf.
mobl. Jim. mit 2 Betten für
2 M. pro Woche und 1 Jimmer.
mit 1 Bett für 3 M. pro Bod.

an berm. 3 rantenfir. 23, 2. r. möbl. Zimmer

Franfenftrage 23, 2. r., mobil. 866 Scanfenftr. 28, 3, r, 871

Anständige Arbeiter ers. Schraftelle. Rab. Friedrick-ftrage 45, Stb. 1, 1 St. 6 872 De biferte Bimmer f. 1.50 Mt. ju haben Goetheftr, 1, 1. 9275 (3 ocheftr. 28, 1. mobl. Bimmer fof. au berm.

S

etha

6

6 Benfi

Re meter

(From Wi Con

R

n Billa Denmann, Sainermeg 4, vornehme rubige Aurpillenlage, eleg, mobil, Zimmer mir u. obne Penfton preism, gu Baber, elefter, Bicht. 9669 Gin herr tann bifliges Logis

Dermannfir, 3. Bbb., 2. St. r Sermannitt, 7, 1 L. fd. Bim. b. Strafe an faub. Arb. 850 MR. mit Raffee ju v. 880 Sermanuftr. 12, 1., ein mobi. Bimmer fur 3 Dit, machent L. u perm.

5 ermannftr, 26, Sti. 1. t., mit. Mrb. gu berm. 5 ermanuftr. 26, 2. r., ein gut mobl. Bimmer per fofort gu

permannit. 80, purt, erb. 9ob. obne Roft. 1 cilmunditr. 36 1., ich. mobil. Bimmer, fep., mit Rlavier jefort eb. foat. ju verm. 9939

Gut mobl. Simmer mit fep. mit 9 Beiten gu term, 7. Bellmunbitr. 86, 2.

Serberitt. 3, nahr Moolfenelle, eleg ut einf, mobl. Bim, v. Bt. 7 an per Bache, mit Benf. v. M. 3 an p. Tag. Auch an Baffant. u. Dauermieter, Baber im haus, Engl. u. Frang, 8904 Serbergrage 13 mubl. 280on u Schlafgim, a. gl. gu berm.

Serbernrafte 15, 3, t., gut mbbi. Wehn- und Schiafgimmer gu bermieten.

perderfte, 26, im Laben, erb reint Arb. Schlaft. 1009 Dirfdgraben 26, 2 1, in ein Betfon billig gu vermieten. 261

De Jabuftr. b. p. 6511 3 ja vermieten. 281 21 theiter erb. fd. Bogis. 9: Rariftrage 3, 2. Gt.

Em Mlaeden ern. id. Schlaftt, Arteiter ero. Schlafftelle Ratiftrage 20, parter.

Ranftr 37, 2, Et. L. ich. mobil. Bimmer preismert gu ber-

Reinl. Arbeiter erhalten Schlafftelle

Rellerftraße 17. Sim, m. 1 und 2 Betten eb. Solon u. Schlatzimert.

fein mobl. Zimmer mit Grubftlid gu verm. Luremburgplay 2, 3, 1.

Martifit, 18, 2., Zimmer mit Roft für 10 Mart p. Woche u verm. Deringtr. 48, Wt. 1, i., etn gut mbbl Bimmer 4 Det. per Bocht.

200 ern ann, Arb. ich 20g. 874 Mormar, 60, Ste., mobi, Bimmer mit 2 Betten gu

geroftrafe 3. Bente erhalten Roft IL Logis. Raberes bafelbft 2. Std. Gut mobil, fep. Bimmer (mit Schreibei d) fofort gu ber-bm. Reroftt. 34, 2. L 273

Simmer an anftandigen Derrn ter fofort gu verm. 272

Derour. 35, S. r., erh. reint. 279 Dabden b. Bonis 6070 Beini, Arveiter eth. ich Schlaf-

ftelle Rauenthalerftr. 11, Stb. p. r. Gemutiches Deim, Bebaglich mobil, gimmer mit u, ohne Benfien. Umgezogen von Rhein-

tabufte, 2 in nen juredt gemachte Bebnung Rheinbahnftr. 4, 1. Er. Baber im haufe. 70 Rieblitrage b, 1, Gt, 1, mobil.

Diebiftr, 15a, cib. u., erb fanb, Arb. Logis, 884 Maol. Zimmer zu verm. Roon-ftrage 6, 2 St. 1104

Röderstr. 22, 1., mabliertes Bimmer ju ver-

Röderstrasse 22 Geontfuige) möbliertes Bimmer ju bermieten.

Momerberg 20. 9917 Der fof. ju verm. 189

Möbl. Zimmer B bm. bei findert, Beuren 976 Ефатифотфірг. 18, фофр. т.

Saalgaffe 32

möbliertes gimmer mit ober obne Benf. g. verm 9589 Gine gute faubere Schlofitelle f. befferen Arbeiter ob. Fraulein gu vermieten

Scharnbortftrage 27, 8. 6. Sadigaffe 24, 2. Et, linte, fd, mobl Bimmer billig gu bere

1928b. Zimmer an onft. frn. 480 Schacktftr, 33, 8 Tr.

ebanftr, 2, 1. St. I., ein ich.
mobl. Zimmer, somie auch
eine Mansarbe zu berm. 9981
Junger Mann tann Roft und Sebanftr. 7. Sib. 9. St. I.,

Stanftr. 10, part., eleg. midal. Bim. bill. ju verm. 878 Freundlich mobl. Bimmer billig gu verm. in rub. fl. Familie ebauftraße 10, Stb. 2. Sebainirage 11, Oth. part, finben 2 Beute Schlafftelle. 109

(Sin reinlicher Arbeiter erhölt 29 Schwalbacherftr 25, Ditib. t., 3. St. Schwalbacherftr. 49, bei Banfu, einfach mobl. Bimmer m. Roft, auch für anbanbicen Arbeiter 6967 Schwaibaderitrage 49, 3. Er t.,

groß. icon mo L Bimmer gu permieten. Schwaldacherftr. 63, L. L. einf. mobl. Bim gu verm. 901 Chroaibacherfir. 63, S. p., einf. Secrobenit, 1, 3., fcon mobl.

Rimmer billig gu verm. 706 Propil Bim, in bollft, guter Benfion fot, ju berm. 9451 Seerobenftr, 9, 1, Et.

Dauermieter

findet gemutliches heim bei allein-fieb, geb. Dame mit ober ohne Benf. Geerobenar, 6, 1. L. 9906

Müblierte Mansarde billig ju vermieten 90 Seerobenftr, 16, Gtf. r. 1.

Chierftemerir. 3, 8, 1 thr 2 mobl, Bim. gu verm. Schulberg 21, 3, L, mobl. Bin. 995

Graulein aber fanberen Mann bermieten. Eculberg 9, 2. Dielenbach.

Steingaffe 11, 8. St. I., gut mobl. Bimmer bei fleiner ruf. Familie billig gn berm. 10 Cinfaches mebbierres Bimmer mit 1 cb 2 Betten und jep. Gingang gu verm, 100

Ginf. mool, Bim. (fep. Eing.) mit 2 Betten biff. ju berm. Steingaffe 18, 1 S247 2 reinL eirbeiter erhalten Roft u. Logis bei

Muguit Beber, Walramftrafe 9. Mundinger Arveiter erhalt gute u. billige Schlaftelle Bols ramftr, 20, Bob. 2. St., b. 459 Brader,

Dobi. Bimmer gu vermieten, Grau Bb. Bortner Bwe

fof. an auft. herrn gu bm. edrinfir. 19, p., maot. Bim, 187 De gellriteir. 19, 1., mobl. 3m mit 1-9 Betten ju vermieten.

28 gimmer, event, mit Roft fof. gu vermieten.

Ein saub. möbl. Zimmer gu vermieten 99 Wellripftrage 49, S. 1. St.

23 Simmer mit ob. ohne Balt. gu bernt.

Westendsfr. 12, 3. Hage, großes, nen bergerichtes, ichon mabliertes Bimmer mit von Bent billig gu vermieten.

Deficnofit, 18, Deb., part. r., mabl Rimmer frei. 196 Schon mobl. Bimmer billig ju

Beitenbitr. 18, Seb., 1. L Weftendirage . O. Wib. part r., icon, beigh. mobil. Bimmer au bermieten. 110

eventl. mit Bett, an auftanbige Fran ob Mabden gu vermieten. Rah, bofeibit 3. Grage. 8485 Dorfftraße 7, &. z. t., icon mobl. Bim, an anft. Fraulein

In berm. 1) orfitrage 7, 8, L, 2 mobl. Bim. mit Raffre an anftanb. Beute fofort billig gu vermieten. 2 faubere junge gente erhalten Roft u. Logis p. jos. 6031 Jorffir, 7, 3, Std. 4, Shon möbl. Zimmer

tu var Portite. 72, r., 306. 1012 Jortir. 19, 8., mobl. Bimmer an anft. jungen Mann ober Shu er gu verm.

Vorkstrasse 22, 3. I., ein ichon mobi. Bimmer gu vermieten.

Gut mobi, Bim. fof. ju berm. Dubich mibl. Bimmer billig gu 182

Porffirage 31, 9. L Betten an anft. herren bei 28me, ofne Rinder gu berm. 184 Dorfftr. 33, 2, r.

Gintach mobliertes Bimmer gu vermieten. Bimmermannfir. 8, Gtf. 3. r.

Läden.

on einem Bororte Biesbabens ift in befter Lage ein fchoner Laben mit Logerraum u Wohnung für jebes Beichaft paffend, fofort ober fpater gu verm. Dab. in ber Erpeb. b. Bt.

Neubau Adlerstrasse 29 find auf gleich oder fpater billig in bermieten: 1 große helle Bert-ftatte, 1 Bierfeller, 1 großer Loben, Stallung fur 2 Bferde, Bagenremite und Futterraum mit und obne Bounung, Gieftr, Beleucht-ung, Rab bei 863 Mar Rober, bafelbit 1. St. rechts.

Albrechtstr. 6, eine belle Bertftatte, 54 []-Mtr. groß, ju berm.

Bleichftr, 89 Laben mit Laben-Simmer u. mit od. ofine Bobnung auf gleich ober fpater billig gu verm. Nab. 890

Frantenftr, 19, Bbb. 1.
Sinderpan 4 ift ein großer, feller Laben nebft großem Bim ner, gu Bureaugweden ge-eignet, fofort ober fpater gu bm. Raberes Blücherplay 4, bei Fran Dormann.

Slücheritt. 27, Laben mit 2- ober 3.Bimmermobnung per fofort ober fpater ju perm. Rab, bafeibit 1. St. rechte.

Ellenbogengasse 10 ein fleiner Saben gu vermieten. Dab. bei Müller.

(Sitvillerftrafte 12 Laben mit ob. ohne Wohnung gu vermieten. 9866. 28. part. r.

Gin Laden nebft Bohn., 5 Bim. u. Ruche p. Scienenitt, 30, Baben ju mermieten, Rab. Bismardrine 84.

auch ais Bertfiette 9469 Riebriderftr 8. Laben.

Laden

Langgaffe 31 (Raifers Raffre-gefchaft) ift auf 1. April 1907 anderweitig ju vermieten. Rab. baf., 1. St.

Derinftr. 43 Laben m. Ein-richtung per fof. zu verm. Rab. 2. Stod. 489

201 Geinftrage 43 per fofort Beben mit Ginrichtung preiswert ju bermieten. Raberes

Diebermaibftr. 10 ift ein Saben mit fleiner Wohnung, febr paffend für Frifeure, per fofort gu vermieten. Raberes Derberftr. 10, 1. Et., und 2988 Railer Rriedrich-Ring 74, 3

Drantenftr. 45, ichoner Laben mit 2-Bimmerw, für jebes Beichaft greign., per 1. April gu verm, Rab, im Ediaben. 825 Serrovenur. 16, großer Laben, worin 6 3. ein Rolonialm.

Gefdaft betrieben murbe, mit 8-Bimmer-Bohnung ift fof ober ipater gu verm, Rab, Bulom-frage 1, bei Dambmann. 744

Bithelmitrage 6 großer Laben mit groß. Schauerfer, aufchließend vier Bimmer, aufammen ca. 200 qm, auch Eingang vom Sofe aus, per fof. gu ven, Rab. Bureau hotel Metropole, vormittags 11-12 Uhr.

Dilbeimfir. 10, neben Safe Bo-icaftelage, nener, bubich Laben mit großem Schau-Erfer (feith. Japan-Baren), febr geeignet i. Bigarrengeichaft, per 1. April ju bern. Preis 6900 Mt. Raberes Burcan Dotel Wetropole.

Webergafte 16, beite Ruriage, und Labengimmer, Rab. bafetbit, bei Bitel

Westendstr. 3, fleiner Laben, event. m. Bobn. gu verm. Rab. Architeft Dleurer, QuifenPraße 31.

Schöner Laden, geräumig mit 3 Schaufenftern, Ede Bellrip: und Bellmunbftr, belegen, auf fofort gu berm. Rab. balelbft im Ediaben. 9718

Echoner, großer Laden

mit Labengimmer billig gu berm Rab. Borfftr. 4, 1, Bietenring und Retteibedfirage, Edb , Baben mit 1- en. 3-3. Bobn, ju verm., geeignet für Frifenr., Burter- u. Giergeschäft ob. f. Burfauffdnitt. Rab. 705 Bietenring 6.

Biebrich a. Rh. ift ein ichoner Baden, fur jebes Beichaft paffend, auch als Muffdnittgeichaft, ba in ber gangen Strafe feine Mengerei ift, fofort billig gu berm. Rab. Rbeinftraße 22.

Dogheim.

Ein 30 O.-Dir. gr. Laden ne5ft 3-Bim.-Wohn., Manfarbe, Babenteller und jonft. Bubeb. per 1. Januar gu verm. Rab. Dop-beim, Gartenftr. 2, 1. St. 2968

Dogheim.

Baben mit 2-Rim. Bohnung. Jubebor, in beiter Lage, fur jeb. Gefchaft geeignet, ju verm. Rab. in ber Erpeb b. Bl. 5932

Dogheint, Ede Schrer und Biebricherfit, ift ein ich. Baben m. Bobnung, 3 Bim, n. Ruche, nebft Bubeb. f. jeb. Gefchaft paff., b. ju perm. Rah. boi.

Geschäftslokale.

Hofkeller, nebft Badraumen, Bureaus, en 3-Bimmer-Boon. auf fofort gu berm. 75 Rbelbeibfir, 81, 3. Et.

Bur rubiges Geichalt paffenber Raum, ca. 30 qm, nebft 3 Bim.-Bobnung in gutem Saufe (Stb.) an rubige Beute ju vermieten, 6187 Abelbeibite. 81.

6187
Ca. 30 qm nebft 3 Bimmer, 290bnung in gutem Saufe, Sth., an rubige Leute gu bermieren.
5498
Abelbeibftr. 81.

C.-Mitr., febr fubl, f. Bier., Bein- ob. Apfelmeinlagerung, nebft fconen Bagerraumen ob. Bureau bagu, event, S-Bim. 2Bohn. (Deb.) jum 1. Oft., event. 1. Cept. jun verm. Meelheibfir. 81. 7272

Adolfstraße 5 icone gr. helle Conterrainramme und gr. Reller ale Weichafts- ober Lagerraume mit ober ohne Bohn, 311 permieten.

Rah, bal, I. S. Shone große Lagerraume mit Bureau, auch als Ber-fleigerungsletal febr geignet, fofort gu vermieten Klarenthalerftraße 4. im Laben. 657%

Dettelveditrage &, Couterraine raume für alle Bwede, groß. u. fleine Bertftatt, alles mit Gas und Baffer, fof bill, ju bin. 9638 Sagerraume in meldem feit Lagerraume, in welchem feitber ein Geichaft mit An und Bertauf bon Dobein betrieben wurbe, umftanbehalber fof, billig gu bermieren. Dab. Platterfrage 30. 1.

Grosser Keller,

bell und geräumig, borguglich für Flaidenbier-, Rartoffei- und Bemule-Engrod-Weichaft geeignet, p. fofort ju berm. Rat. Beffrits-ftrage 39, Geliaben. 8310

Werkstätten etc.

Für Kulscher | Stallung für 2 Bagenremife, Futterraum m. elefer. Bicht auf 1. Oftober ju berm. Renban Ablerftr. 29 ob. Gelbftr. 6, p. 8166

400 m v. neuen Bahnhof 50 qm Lagerraum, fomie ein 50 qm gr. Reller (Weinfeller) gu berm. Rab. Rifolastir. 28, p. 724

Toger beller Dofteller, eirea 200 D.-Mitr, per fof. ober fpater billig gu bernt, Rab. im Danie Bilderftrage 29, Batturean Derber. Bismardrung 6, terthatte, Lager-raume und Bureaus ju vm. Rab, bafelbit Dodivart. 2876

Stallung für 6 Bierbe, nebft 3 Bimmerm. u. allem Bubeh. per foi, ober fp. gu vm. R. Emfeche. 4Q. 8217 Blücherftr 23 ift eine gr. belle Wertftatte ju berm. Rab, bafelbft im Saben ober Mitolas. ftrage 31, Bart. L. 193

Stocllerftraße 12 gwei belle Berift, mit ob. obne Lagerr, Mab. Sb. r.

Dobbeimernraße 62 Wertharten. Lagerr., Bureaus. Raberes

Erodene Lagerraume,

auch für Dibhellager, Borberhans, Sodelgefchog n. b. Strage, fowie ein Bierfeller, Lagerfeller u. Wohnung gu bermieten. Bu er-fragen Schierfteinerftr. 18 und Gleonorenftrage o, 1.

Neubau Gebr. Bogier, Sall-große Bertfiatte nebft Stallung f. 2 Bferbe it ein großer Reller für Blafchenbierbanbier geeign. prom. ju vin. 92. Bob. part.

Renban Hallgarterstraße fcone geraumige Bertflatte mit

Bubebor gu vermieten. Schoner Stall für 1-2 Pferbe mit Butterraum u. Bagenremife für Rutider paffend gu bermieten' Raberes am Ban ober bei Erchitelt

St. Stein, Blücherftr. 34. Selenenfir, 18 eine heue 2berfit. 19762 Sarint, 32, 1, r., Stallung für 1-2 Pferbe, Soft, mit ober

obne Remife gu berm. botogt. ober Maleratelier mit Rebenraumen gu berm. Rirdigaffe 54, part.

Gärtnerei, nabe gel Ruten, m. neuembauschen, 3. berb. Rah, Rfeififtr ... 1, 1. Berfitätten, Lagerraume, bell

Rab. Manergaffe 10, Lab. 7800 Detteibedftr. 14, ich QBertftatt gu bem b. Breis v. 150 D. th perm.

Dandesbeimeritt. 25 (Heuban) großer Beine u. Lagerfeller, D. 90 Duabratmeter, fofort gu Deniethen. 1524
De hingauerfte, 8, 4k. r., Lager plat mit Gemufe- und Obst-

garten, umgaunt, verichloffen, am Fahrmeg liegend, Rabe Schier-32 Bertftatte fofort ober fpater

gu bermieten. Thorit, Do und Reller, et. mit Woohnung gu berm. Bioonftrage 6. 7759

Scharnhorststr. 24 großer Lagerraum mit Bas und Baffer, ebil Wohnung, gu ber-

Grosser Lagerraum mit Gas u. Maffer g'eich o. ipat gu berniet. Reubau Scharnborftftrage 9.

(Sin fleiner Reller mir Baffer, bill fur jeben 3med geeign, bill gu bermieten Sedanftrage 11, Stb. part. Scerobenftr. 30 jum Einftell. bon Möbeln ober ale Lager.

raum 2 Souterraingimmer gum Weint baltenb, gu bermieten

Schwalbacheritraße 39. Gin Reder, mo 10 Jahre ein murbe, mit Gtall it Wagenplay auf 1. Januar 1907 gu ben. 224 Rab. Steingaffe 38, bei Weiß.

Badraum m. Badojen fol. g. per mieten. Rab. Gerid, Schulgaffe 2. 23 aframfir. 31 find Werthatten und Magagine mit Rontor gu berm. Rab, im Laben. 990

Waldfrafe an Dotheimer-Bahnhof,

Wertftätten mit Lagerränmen

in 8 Etagen, gang ober geib, für jeb, Betrieb gerign. (Baseinführung), in außerft be quemer Berbind, gu einanber. per fof, ob. fpat, gu um, Rab. im Bau ober Baubureau, Gobenftr. 18.

Chone belle Wertstatt, auch für Bagerraum ober Bierteller, gu vermieten. Rab. 9332 Werberftraße 3, bart, rechts.

23 eigenburgar, 4, große Wert. fatt od. Lagerr, 3u verm. Monatt. 15 M. Rab Bart. 7273 Porffir. 29, ich. 2Bertit a. als 29afcherei o. Lagerr, 1. 4, 06 3 vm. (300 M.), ep. mit 2-Zims Wohnung (290 Mt.). 9118

(S roger heller Lagerraum, Bart. 491 gu vermieten. Ras. Bortfir, 31,1, C

Stallung für 2-3 Pferde nebit großem Futter- und Wagen-raum per 1, Oftober zu vm. R. Rimmermannftr, 3, p. 9105 Zimmermanuftr. 3, p.

Bu verpachten muble, mit Libftbaumen, welcher fich auch gum Unlegen eines Bariens eignet. 3ob. Sarg Bime., Bietenr. 2, p. r.

Grosse helle Werkstoff gu berm. Bietenring 12, b. 9835 Dausvermalter, Drei Räume

als Lager ober Rontor gu berm. Bietenring 12, beim Sauspermalter.

Pensionen.

Pension Beatrice. Gartenitrage 12, vornehme, rubige Rurlage, eleg.

mobl. Bimmer frei. Baber, borg.

Ruche, mußige Breife. Villa Grandpair, Emferftr, 15 n. 17. Telej. 3613. Familien- Penfion 1. Ranges.

Gleg. Zimmer, großer Garren, Baber, vorg, Rache Bebe Diattorm. 6800

Villa Luise

Biesb. Allee 63, Abolfshobe, Saiteftelle b. eleftr. Babu, finbet bei gebildeter Dame befferer Berr, wenn auch leibend, f. mbl. Bim. n gemutliches Deim, a. Bunfch mit Benfion.

Gasthaus zum Römerberg. Romerberg 8. Romerberg 8, Gut mobl. Bim. von 0.80 Dt. an. Befannt gute Rune, Frang. Billard, Borgual. Biere (Schöfferbof). Bleine Beine, Den herren Beidafisreifenden ju empfehlen. 8782 3mb.: 28ith. Roffet.

Kaufgelucte

Kleine Existenz irgend welcher Art gu faufen ober bu mieten gesucht. Geft. Off, u. J. W. 98 an bie Expedition b. Bi.

Restkaufsdilling gu taufen gejude Off, u. R. 1030 an bie Ery, b. Bl. 1030

Raufe Anochen, Metalle jeb. Mrt, Glafden, alte Buder, Bapier, Seile u. f. w. ju ben höchften Breifen, befonbere neue Tuchabfalle und geftridte &Bolle. Pofitart:

Peter Defimann, Schwalbacherftrage 55. Gebt. Drillingsflinte wird gefucht. Bach, Bertranefir. 5.

Gine gebranchte Doppeiffinte gu taufen gel. Dff. nach Rhein-

gauerfir, 8, p. r. Verkaufe

2 junge Kanarienhähne,

gute Sanger, mit Rafig für a 10 Mt. u. 2 Beibchen für a 1,50 Bit. abzugeben bei 1008 Leanbel, Luifentraße 14, Stb. Vogel fauft man firts am beffen bebeit. 19. Mith. 1. 1020 Rompl. Sabeneinrideung für Relenialwarengefchaft fofort billig gu berfaufen. Rab. Bleich-ftrage 41, Boben. 977

KI. Hasdenbiergesdräft gu verfaufen 910

Bismardring 8. Dene und gebrauchte Feberrollen, gebr. Milchmagen gu perfaufen

Dobbeimerftrage 85. Gin Landauer. noch gut erhalten, billig git bers faufen bei Briebr. Bird, Gdierftein,

Babnhofilraft. 1 neuer, 1 gebr. Doppeisvanner-Fuhrmagen, 2 gebr. Feber-rollen, 1 Geschäftswagen zu bert. Connenberg, Langgaffe 14. 4195

Ein leichter 65770

Geschäftswagen
für Mehger co. fl. Bieberarsport geeignet, auch als Milchwagen, billig p. vert. Dopheimerftr. 101a.

Eine Federrolle. 20 Bir, Tragfraft, gu verfaufen.

Ming. Bed, Sellmunbftrage 43 2591

Gebraucht. Kupee, Jagdmagen, Salbverbed und Ge-ichaftsmagen billig ju verlaufen herrmublgaffe 5.

1 Break

6 fitig, ein- und bopvelfpannig b. ju bert. Donbeimerftr. 101a. bei Fr. Jung. Gut erhaltener Doppeilpanner-Bagen, 1 Blodrolle, 1 gbr. Schneppfarren. 1 Batentpfing u. 1 Biebfarren billig zu vert. 8441

Marftrage 14. 1 Bmeitp. 20ag. besgt 1 Bmei p. gandemagen und 1 Bmeifn. Bferbegeichier find bill. abzugeben. Rah, bei Friebt. Jonas Binter-meber, Dobbeim, Rengaffe 16. 340

Auringen 54 fieht 1 neuer Bagen gu bt. 462 Starkes Geschäftsrad an ver-Oranienft, 36, Yaten (Gin foll neues Faberad billig gu vertaufen

Motorrad,

Raf im Café Winbfor.

faft neu, Mt. 800, umftanbehalber gu Mt. 350 ju vertaufen. Angu-feben gwijchen 3 u. 5 Ubr 904 Min ber Mingfirde 4, part

Beiger Rinbermagen m. G.-M. gu pertaufen Weftendfir. 15. Bob., b. L.

Eleganter Sportwagen (auch Biegewagen), faft nen, billig au vertaufen Molerftrage 50, 1.

10 vollft. Berten, o Stürige ichrante, 4 Bertifows, 2 Dimans. 3 Bolfterfeffel, 2 Kommoben, 6 Zimmertifche, 4 Kuchentiiche, 2 Kuchenbretter, 1 Anrichte, einzelne Betiftellen, Sprungrahmen, Strob-fude, Dedbetten, Stuble, Spiegel ufm. 4302

Frankenftr. 19, p. 1 eiserne Bettstelle pert. Bierftgbterftr. 7. 5632

Versdt. guterh. Möbel gu vert. Bebergaffe 56, 1. L. Sanbler ausgefchioffen.

Divan u. 2 Cophas fofort preiemert abzugeben Moripar, 21, Sth. 1.

(Sin teb. Ranapee |. 6 Dt. 3

Sieg. rote Blufchgarn, Sola u gu verfaufen Bismardring 32, 3 r.

(Seb Cola ju vert, Eleonoren-Grosser Spiegel int Cant ob. groß. Calon greignet, fowie ein hubider Reb-pinicher ju verfaufen 875 Emferitrage 40.

Gin fleines und ein großes

letteres gang neu, größeres Bureau, Banten ac. geeignet, febr billig gu bertaujen. Raberes Mauritius. ftrage 8, in der Exped. Dief. Blattes.

Gin Gebrod Angug (mittlere Etatur), faft uen, preismert au vertaufen.

Dab. Santeaffe 24/26, 3. Et. r. 12-1/22 ober abends and 8 libr.

Debergieher, fchi. Fig., u. partes Damenrab zu verf. 903 Friedrichstraße 44. 8. c.

Gin querb. Dienftmantel und fonft. Rleiber für mittl. Gig. billig ju vectaufen Mallerftr. 10, 4. St.

Verschiedene Blusen find billig ju vert. Buftav-Abo'f. ftrage 3, 2. St. r. 928

Hobelbank, Theke, Spezereieinrichtung febr billig Marteftraße 12, b. 959

Gine Bebermalje, wie neu, fur 25 Mt, gu vert. Rab in ber Erp. b. Bl. 799

5000 Gebund Deckreiser auch an Biebervertaufer) per-tauft 9899

Dt. Cramec, Felbfir. 18. Tel. 2345. Doppellettern ju verlaufen Seerobenfir, 92.

2 gute alte Cellos 934 billig gu verlaufen Roonftrage 6, 1. L

Anguge, Solen u. Stiefel tanfen Sie ftaumenb billig Rengaffe 22, 1. Ct. hoch. Rartoffeln, beite Corten, em-

Dogheimerftt. 105. 9137 Bianino, wenig geipteit, bilingu gu vertaufen Rauenthaler-ftrage 4, 1, fints. 7792

Sero, gut erb., 104 Cmtr. L., 74 Cmtr. br., gu vert. 318 Ablerftraße 38 Gine Barrie

Defen und herde raumungshalber bill, ju vert. 6891 Dorfftrage 10.

Ein Fahnensdild

und ein guterb. 3 m langer Glas ichrant mit Schiebturen, für jebes Wefchaft geeignet, billig gu bert Rab. Bleichftrage 4, Schublaben.

Beinfäffer, friich geleert, in allen Größen, Orhofte und Gubmeinfaffer gu verfaufen. 067 Albrechtftr. 39

Reife-Comera, 9-12, mit famtlidem Bubehor, um-nandebalber jum Breife von 15 DR. gu verfaufen. Rab. Bleichftrage 7, 8, 1.

1 photogr. Apparat (Meifetamera) tit bill gu bert, Rab. in ber Erpeb. b. Bl. 701

> Dampibettfedern-Reinigungsmasdine

menig gebraucht, billig gu ver-Hiridograben 21.

Veridiiedenes

Westendstrasse 13, Hth. part.,

wird Baiche jum Baichen und Bligeln angenommen. Sucht, Schneiberin : noch einige Runben außer bem Saufe.

Bert Beigitiderin empfiehlt fich Berramft, 18 p. 869

Ofensetzer Mosbach. Schulgaffe 9. Ablerftraße 31.

Pulzarbeilen werben ich. ionen u. bill. ausgeführt 9966 Romertor 2, 3.

Minna Bouffier.

Bejang, Golo- und Chorgejang. in allen Stufen.

Riapier. u. Sarmoniumunterricht Bleichftr, 23. Sprechft. 12-3. Schneider

empfiehlt fich im Ausbelfern und Unfertigen von herrengarberoben in und aufer bem Saufe. Studer r. 6, Dittb 3 Gt. rcte.

Konrad Menrer, Damenich meibe

mobnt jest Bleichnrage 21, 2, und empfiehlt fich im anfertigen non Jadentleibern, Jadetts und Mantel, Getragene Sachen merb. billig mobernifiert.

3n Billa Deymann, Sainers weg 4, finden 3-4 junge Diaben Aufnahme gur Erfernung bee Sausbaltes ob. ber fein brat. Ruche. Jahrlicher Benfionspreis 400 Dit.

Wagen- u. Karren= Fuhrwerk ges.

Samalbacherftrage

Karren- u. Wagentuhrwerk gejucht, Bauftelle Menberg. 682

Suche einen Gefchafts: wagen gu fahren.

Rah Schwalbacherftr. 69. 8967 Rraft, gef, Anabe, 23. alt, ale eigen abzugeben. Off. unt. R. 40 an b. Ers. b. Bl. 797

Gin Rind

wird aufs Land in gute Pflege ge. nommen. Bu erfragen in ber Erneb. b Bl. 737

Kartendeuterin. Doffmaun, Schnig 4, Sth. 3. Ct. FOU HOTZ, Startenlegerin, Schachtfir.24,3. Et. Sprechft. 10-1 ti, 5-10 Ubr. 9677

Rur fur furge Beit. Karlendeu'erin. Frau Rerger Wie. wohnt jest ?. Bab. 3.

Frauenleiden

wie: Menftruation8. ftorungen, Erfrantung b. Gier-Gebarmntterfranth., Blutungen ic. behandelt

Müseler, Biedbaben, 778 Emferitrage 2.

in allen Breiten und Golbgeh Mie Spezialitat, empfehle mt fomalen Angelfaffonringe. Otto Bernstein,

Juwelier u. Uhrmacher, 40 Firmgaffe 40.

Ede RI. Schwalbacheritroge. 954 Grabieren, werauf gewartet werben fann, umfonft. Neuei fal. Maronen Pfd. 20 Pf.

7. Schanb, Gravenfir, 3, 6/206

Raffce,

befte Sorten, von DR. 1. - bis DR. 180 (grine Rabattmarten) ftets frifch gebrannt bei 29. u. D. Riingelhofer. Rettelbedfir, 16 u. 2beftenbfrage, Zel. 2534.

Gr. Posten leerer Eierkisten billig abzugeb n. Bismardring 7. Hellmundstr. 36, 1,

Mittagstisch, vorzüglich jubereitet, empfiehlt von 70 Bt. an, Abonnement billiger, auch außer bem haufe. 99 17

Gran Sprenger. Feinen bürgerl. Mittagstilch

ebenti, Abendriich. abeibeibitraße 15, 1. Dien eröffnet!

Speisehaus, Walramstr. 13, p. Borggi. Mirtagstifch à 50 u. 70 Bt. auch auger bem Sanfe, 369 Mbenbeffen.

Bur Damen fep. Bimmer.

Gelegenheitskauf! Ren eingetroffen: Großer Boften

Hauceduho u. Bantoffeln fur Damen, herren

nnd Rinber in Gil, Beber und Ramelhaar mit u. ohne Abfabe, mit u. obne Schuallen in verich. Farben, Qualitaten und Grogen pon 50 Pf. an. 347 Mur Marftfir. 92, I (frin Laben). Telephon 1894.

Herren- und Knaben-Hosen ufen Sie gut u. billig uur Reunaffe 22, 1.

Ber fiefert tagt. 40-80 ober 100 Siter Dild. Off. u. 29. 2962 an bie Erpeb, b. Bl.

Mnguindeholg, fein gefpalten, per 3tr. Dt. 2.10 Abjallholz, frei ins Saus empfiehlt 1.20

Jd. Biemer, Dampffdreinerei, Dogheimerfir, 96, Telefon 766.

Abbruth Burg Nassau Chwalbacheritrafte

find Genfter, Turen, Ereppen, Bretter, Bau- und Brennhols ju

Adam Abolf Tröfter, Refferfir, 18.

Jandtquich ! Suche if. Anweien geg, ich. Border., Dib., m. gr. Dof, Reller u. mentere Raume gu vertauschen, Dif. u. 2. M. 100 an bie Erped, b. Bi. 933

Puppen= Perrücken n feder Ausführung fertigt von

R. Löbig, Frifeur, Bleichenft.

1 Wart an

Kailer = Vanorama Rheinftrage 37,



nuterhalb bes Quifenplanes Musgefiellt nom 14, bis 20. Oft, Serie L.

Gin intereffanter Befuch von Rem Dort. Secie II

Antereffante Reife in ber malerifchen tralien. Miviera.

Taglich geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. Gine Reife 80, beibe Reifen 45 Bfg Schuler 15 u. 25 Bf1.

Abonnem ut.

Der Arbeits: Madweis Wiedbabener "General: Muzeiger"

wird täglich Mittags 3 11br in unferer Gppedition Mauritiusftr. 8 angefchlagen. Bon 41/2 Ubr Rachmittags an mirb ber Arbeitsmarft toftenlos in umferer Erpedition ver-

Stellengeluche

Suche fofort ob. gum 1. Januar Etellung als Biegelmeifter ob. Dff. u. G. 500 an bie Expeb.

291 Sucie jur eine Bermanbte aus angefebener Gamilie, welche in erftlaffigen Saufern bas Raben se erlernt u. auch icon einige Jahre mit Er-folg fur feinte Runbichaft tatig, fomie im Rochen und in b. Saus. baltung gut bewandert ift, bei beff. Berrichaft entipredenbe Stellung. Offerten beliebe man u. C. R. 2 in b. Erp. b. Bl. niebergol 2947

Besseres

fucht Stelle fur 1. Rov., welches fochen und naben fann, in beff Saufe & eing. Dame. Raberes Wriebrichftr. 14 Mit., 1. f. 1074 Madden f. 29afd- ober Bub. Belchäftigung. 141 Belmunbftrage 29, 8bb. D.

Serrichattsfochen, beit, emel., nimmt Aushilfsftelle an. Diefelbe empfiehit fich jur Inbereitung von Diners und Soupers. Abelbeiofit 9, Frontip. 9637

Ein älleres Mädden (Defterreicherin), im biefig. Rochen weniger bewandert, fucht Stellung old Beitodin in einem großeren Dotel. Offerien unter @, 350 an

an b. Erped. t. BL Beff. wedoden, bas Gembügein und Raben, fowie jebe Sans-arbeit verfieht, judt Aufwarieftelle ber eing herrn ober Dame, auch in Benfion ober herrichausbans. 92. Greingaffe 13, part, 168. 9ag

Meltere Fran fucht Arbeit in Anabenangugen u finder Mreit. Stringaffe 18, 1.

Eine Frau fincht Monatonelle por und nach 10 libr 1018 Simmermannfir 7, 4. Gt.

Buvert, arveit! Frau fucht für morgens Monatoftelle 1036 Steingaffe 31, Dtb., & 1.

Offene Stellen

Männliche Personen. Tücht. Monteure

für Start- u. Edwatftrom gef. G. Nommerohaufen Rachf.

Zuverlässiger Heizer fofert neindit. W. Schwerdfieger & Co., Em Saioffer gel, Ellenbogen-

Deinrich Bredner, Mmoneburg 2 bis 3 felbft. Echloffer.

1 Schloffer und 1 Suf. und Wagenichmied fof. geg. boben

Lohn gefucht.

gehilfen fucht jum fofert Antritt. Schloffermeifter Seftbach,

Cucht. Baufpengler geinch: bei G. Mains n. cobn, Mains, ober Babnbofe. Reubau. Biesbaben. (Gin Gialergehilfe gel. 00 Bleichftrafe 4.

Wochenschneider Rellerftrage 14. Celbftanbiger 2/170

Damenfdneider, fomie Diffefdine ber per fof gef.

Gun Rathan, Ronfeltion Daing (Sin tucht. Rofferfattler fucht Robmann, Schifferpl. 1. 934 Sunger fanberer ban-buriche 308

Doubeimerftr. 70, part Adverknecht gesucht

Edma bacheritt. 39. Gin guretlaffiger flabtlundiger frutfder f. bauernb gefucht Gedanitraße b. Tagiobner, der melten tann, gef. Edmalbacherftr 39. 109: 20 tübit. Erdarbeiter ges

30f. Egenoif. Lebrit 16, p. 681 Jüngere

Warenhaus. Julius Bormass.

Relincriebeling gei 89 Sendierer Behring geg. Bergutung Sellmundarage 37.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis im Rathhaus. Tel. 574.

Busichließliche Beröffentlichung flabrifcher Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Gifenbreber Grifeure Gilafer Roufmann Gattler Schmith Schneiber auf Boche Shubmader Senblmacher Tapegierer Bimmermann

Arbeit suchen: Ghoaformer

Raufmann Medianifer Bureambiener Bureaugebulf: Gintoffierer Stutfder Rraufenmärter Wallette. Babmeifier

Weibliche Personen. Seleft Zaimenarbeiterinnen, fowie Buarbeit, gefucht, Frau Echot er, Rieine Burgir, 5, 1. Dafelbit fann ein Dabden bas Scleibermaden grbl erlernen. 1006 narbeiterin n. Begrinabaje . gef. Di. Enogel, Schneiberin,

Morfftrage 3, 2. 746 Sucht. Berfauferin, gut empf., für Schweinemengerei gei. 1026 B. Alorn, Lirch affe 51,

Baushälterin, gefehren Alliers, jur felbitanbigen frührung eines guren, burgerlichen Sausbales mit Gelchaft gejucht. Geft, Offerten, maglichft m. Bono-

graphie, unter 29. 9tr. 2890 an

bie Erpedition bis "Siegener Bolleblatt" in Siegen. 2956 Seines Weichnitsbans in Biesent burgert. Rodin bei bob Bobn in bauernbe Stellung. Off mit Angabe ber bidberigen Stellen u. Chiff. &. 9225 au bie Erp. b. Bt.

Tunges Dabden tagenber gu einem Rind und Birtichaft gelucht Berberfte 6, 2. rechte

Ducht brub, Dieminnabchen for. frage 16. 1084 Gin tuchtiges Manchen gegen ftrage 29, Dochp. r.

junges Mädden Dab. Schulgrife 4, Sth. gefucht.

Mueinmadden (tuchtig u. flint in Sansarbeit) etwas erf, im Rochen, gefucht Dibbring-

Breite gu Rinbern ob, Dans-balt. Rab. Schwaibacherfit, 59, 3, rechts.

Mädchen,

am liebften v. Bande, gel. 9 Erfertbitraire 3, v finte.

Zwei tüchtige Küdenmädden gum fofortigen Gintritt ge-

Viktoria-Hotel.

Gin Rinbermadden im Alter bon 13-16 Jauren D. 9-6 Uhr gefucht Rendorferftr. 6, 1,95 Gröber'icher Rinbergarten, 25 Emferitrage 2 fucht fofort 14jabriges Mabden

Nab. bafelbit. Cucht. Wonatemabden tagouber gejucht Mbe beibfir. 87, part

Sindtiges Monatemabeten von 8-10 u. 2-3 gefucht 6720 Friedricher, 1, 3, L

Monatsstelle offen perberuraße 31, 3. Monatomadmen v. 8-10 und 2-4 Hor gef. Lobn Dotbeimerftr. 85, 3, r.

gejumi 1: Riebiftraße 4. Tücht. Frau für Reinhaltung einer Wohnung porm. S Ctb, bei eing, herrn je Dan. herringartenftr. 19, 1. 9876

Junges Mabden tagsüber ge-fucht. Rab. 932 Dorftrage 11, 1. L. Buget-Begrmadchen get, 946 Jaonfir 14, p. Nettes Lehrmäch m

fofort gefucht.

Neustadi's Schuliwarenhaus, Langgaffe 9. 985 -3 geb, junge Mabden finden ichen. Mufnahme in fl. erftfl. Fremben- Bent gur Erlernung v. ff. Ruche und Sansbalt.

Benfion Bella, Rheinftrage 26.

Chriftlines Beim, Berberftr. 31, Bart. 1. Stellennadzweis. Anftanbige Dabch, jed, Ronfeffion finden jeberzeit Roft u. Logis für 1 MRt, th lich, forbie fiets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober hater gelucht Stuber, Rinbers gartnerinnen, Rochinnen, Daus u.

Mlleinmabchen. Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen-Bermittelung Benffnet bis 7 Ubr Abends. Abtheilung L für Dienstboten und

Arbeiterinnen, indt fanbig: A Kominnen (für Orivat), Alleine, Hause, Rinder und Küchenmäden.

B. Baich. Bug. n. Monatsfeaurs Roberunen. Buglerinnen und Canimadden u. Taglobnerinnen Gut empfoblene Mabden ergalten fofert Stellen. Abtheilung IL

A.für höhere Berufsarten: ginbe.frauleine u. . Barterinnen Stugen, Daushalterinuen, 163 Gefellicafterinnen, Erziegerinnen, Comptoriffin itt Berfeuferinnen, Lebrmabdien, Sprachlebreriniten.

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswarts. hotel. u Meftaurationstädennes Bimmermabden, 2Baidmabden Beichliegerinnen i Danshaltere innen, Roch. Buffete u. Servit.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Die norfung ber 2 argti, Bereinen Die Abreffen ber frei gemeibeten argti, empfobienen Pflegerinnen mniter find gu jeber Beit borr gu erfahren

ber

more

HIR

Ban End mabr gebär

REEDE fegen hierly

etima Bert

Hmts Batt

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden. Telephon ur. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlageanftalt Emil Bommert in Biesbaden! - Gefcafteffelle: Dlauritinsftrage 8.

9tr. 244,

Greitag, ben 19. Oftober 1906.

21. Jahrgang

Amtlicher Cheil

Befanntmachung

Die Berren Stadtverordneten merden auf

Freitag, ben 19. Oftober I. 3., nachmittage 4 Uhr,

tu ben Burgerfaal bes Rathaufes jur Gigung ergebenft eingeladen.

Tagesorbnung:

1. a) Antrag ber Stabiberordneten Deg, Blume, Schroeber und

Die Stabtverorbneten - Berfammlung möge bei bem Magistrat beantragen, ihr eine Kostenvorlage für Majolikaplatten an Stelle bes in Aussicht genommenen Berpupes an ber Rudfassabe bes Rurhausneubaues gu

b) Antrag bes Stadtberordneten bon Detten; Die Stadtverordneten-Berfammlung moge burch Rejo-

lution ben Magiftrat ersuchen, an maggebender Stelle babin zu wirken, bag bie Definung ber Grengen für Einfuhr bon Schlachtvieb behufs herabjehung ber Fleischpreise freigegeben wirb."

Erneuerung bes Rriegerbentmals im Rerotal. Ber. 3-M. Erhöhung ber Gintrittsgelber gu ben Beranftaltungen ber Rurbermaltung. Ber. F .- A.

Erwerb von Grundftuden gur Berftellung eines berlanger-ten Anichluggeleifes an ber Mainger Lanbstrage, und Bebingungen für bie Benugung besfelben burch einige Un-Heger. Ber. &.- M.

& Bedingungen für die Ginlegung bon Thermalleitungen in folde städtische Straßen, für welche Sammelleitungen für Thermalwaffer nicht vorgesehen find. Ber. B.A.

6. Einfriedigung und Befestigung bes Bufahrteweges gu bem ftabtifchen Grunbftud Platterftrage 62. Ber. B.A.

Genehmigung bon Rubegehalt für einen Ruthausportier.

Reuwahl einer Armen- und Baifenpflegerin bes 1. Urmenbegirts.

Anhörung ber Stadiverorbneten-Bersammlung über bie An-stellung bes Dr. Baul Senrici als Bibliothefar ber Raf-jauischen Lanbes-Bibliothef.

Desgleichen über bie Anftellung bes Diatars S. Bocher als Bureauaffiftent.

Biesbaden, den 15. Oftober 1906.

Der Borfigenbe ber Stadtverordneten Berjammlung.

Befanntmadung.

Die Bullenhaltung ift von bem Gebanbe an ber Douheimerftrage nach bet Wellrigmühle berlegt worden

Wiesbaben, ben 15. Oftober 1906.

Der Magiftrat.

Befannimadjung.

Diejenigen Arbeitgeber, welche gur Angabe ihres Berfemals und beren Ginfommen bon hieraus aufgefordert worden find und noch nicht geantwortet haben, erfuchen wir um geff. umgebende Erledigung, ba fonft die Strafbefrimmungen gur Unmenbung fommen muffen. Biesbaben, ben 16. Oftober 1906.

Der Magiftrat. St. Bertr. Dr. Scholz.

Berbingung.

Berwaltungebaubes, jowie des Delfarbenanftrichs ber Laufbahn gwifden Schlachthallen und Rühlhaus End bes Genfteranftrichs in ben Grofivichftallungen bes Schlacht- u. Biebhofes hierfelbft follen im Bege ber öffent. liden Ausschreibung verdungen werden

Angebotsformulare und Berdingungennterlagen tonnen habrend der Bormittagsdienftuunden im Bermaltungs. Bebaude, Friedrichftrage Dr. 15, Bimmer Dr. 2, eingeseben, bie Berdingungennterlagen auch bon bort gegen Borgablung ober bestellgelbireie Ginfendung bon 50 Big. und gwar bis Jum Termin sc. bezogen merben.

Berichloffene und mit entiprechender Muffchrift berfchene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch ben 24. Oftober 1906,

bormittage 10 Hhr, hierher einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

tima ericheinenben Anbieter. Rur die mit bem porgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werben be-

Buichlagsfrift: 4 Bochen. Biesbaden, ben 18. Oftober 1906.

Stadtbauamt, Bureau für Gebandeunterhaltung.

Betanntnachung.

Um Augabe bes Aufenthalts folgenber Berfonen, melde fich ber Fürforge für bulfsbeburftige Angehörige entziehen, wird erfucht:

1. des Tagl. Morin Baer geboren am 1. 11. 65 gu Biesbaden.

2. bes Maurers Rarl Becter, geb. am 10. 9. 1866 ju

3. bes Taglohners Jatob Bengel, geb. 12, 2. 1853 gu Miederhadamar. 4. ber ledigen Dienstmagd Raroline Bod, geb. 11.

12. 1864 gu Beilmunfter. die ledige Chriftiane Bood, geb. am 9. 4. 74 gu

Biebrich. 6. bes Schneidergehülfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62

7. bes Sagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 gn Remel.

8. der ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880 gu Roben.

9. des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27, 5. 1864 gu Gidenhahn.

10. des Guhrmanns Andwig Sabel, geb. am 8. 2. 1870 gu Erbenheim.

11. des Taglöhners Albert Raifer, geb. am 20. 4. 66 gu Commeraa. ber led. Dienstmagb Satharina Anoblauch, geb.

am 3. 1. 80 gu Gemund. 13, des Tagl. Seinrich Anhmann, geb. am 16, 6. 75 Biebrich.

14. bes Suhrinechts Allbert Daifoweft, geb. am 12. 4, 1867 gu Biebed.

bes Maurers Rael Ment, geb. am 15. 3. 72 gu Bistirden. des Taglohners Rabaune Rauheimer, geb. am

28. 8. 1874 gu Bintel. 17. des Tagl. Anton Renmann, geb. am 13. 8. 73

gu Biebrich. ber 20me. Philipp Roffel, Marie geb. Baum,

geb. am 24. 1. 1863 gu 3ibesheim. bes Schneibers Lubwig Schafer. geb. am 14. 7.

68 zu Mosbach. 20. des Raufmanns Sermann Schnabel, geb. am 27. 5. 1882 ju Bestar.

21. bes Steinhauers Rarl Schneiber, geb. am 24. 8, 72

ber led. Dienfimagd Raroline Schöffler, geb. am 20. 3. 1879 gu Weilmunfter.

ber ledigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874 au Deidelberg.

24. der led. Röchin Dorothea Seifert, geb. 25. 2. 77 gu Beifa.

25. ber ledigen Bina Simone, geb. 10. 2, 1871 ju Saiger. 26. des Taglohners Muguft Steubter, geb. am 22. 2.

1866 gut Boreborf. ber ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 gu

28. des Taglohners Friedrich Bille, geb. am 9. 8. 1882 gu Meunfirdjen.

29. der Chefrau des Fuhrmanns Jatob Binfer, Emilie geb. Magenbach, geb. am 9. 12 72 ju Biesbaden Biesbaden, den 16. Oftober 1906. Der Dlagiftrat. Armen-Bermaltung.

Befannimadung.

Bir bringen hierdurch wieder bie Befanntmachung vom 20. Dezember 1902 gur öffentlichen Renninis, daß Beb. megbefeftigungen mit Bement ober Gugafphalt mabrend ber Froftperiobe nicht mehr hergeftellt werben, mit Ausnahme berjenigen, welche infolge von Ungludbjallen, Robrbruchen ac. porgenommen merben muffen. Den Bauintereffenten wird hiernach empfohlen, Antrage

auf Berftellung ber Behwegflachen erft nach Brendigung ber Groftperiode ju ftellen.

Biesbaden, ben 1. Oftober 1906.

Etabtifches Stragenbauamt.

Aufforderung.

Die Berficherung bon Gebanben gegen Fenerichaden betr.

Die hiefigen Gebaubebefiger werden hierdurch erfucht, Anmelbungen wegen Erhöhung, Aufbebung ober Beranberung beftebenber Webaudeperficherungen, fowie Renaufnahmen von Bebauden in die Raffauifche Brandverficherungsanftalt für bas Jahr 1907, in bem Rathaus Simmer Ro. 43 in ben Bormittags Dienftftunden bis gum 31. Oftober b. 36, maden gu wollen.

Es hanbelt fich bier nur um Gebaubeaufnahme pp., Die gelegentlich bes allgemeinen jahrlichen Rundganges mit Birfung bom 1. Januar 1907 erfolgen follen,

Biesbaben, ben 29. September 1906. Der Magifirat

Fremden-Verzeichniss vom 18. Oktober 1906 (aus amtlicher Quelle).

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstrasse 6 Stüssner, Fr. Dr., Bremen Franksen, Rent. m. Fr., Olden-

Bellevue, Wilhelmstr. 26. Hannen, Stud., Heidelberg Hannen m. Fr., Krefeld

Hotel Biemer, Sonnenbergerstrasse 11. Beldiman, Ing., Rumanien Frhr. v. Buttlar-Ziegenberg, Major a. D. m. Freifrau,

Heidelberg Harding, Rev., England Harding., Fr. m. Kammer-jungfer, England

> Schwarzer Bock, Kranzplatz 1%.

v. Müller, Exzell. General d. Art. m. Fr., Karisrube Alexander, Fabrikbes., Leipzig Schmahl, Obering, Berlin Jacger, Regierungerat, Schles-

Schlingmann m. Fr., Kissingen Carl, Leut. m. Fr., Landau v. Eichel, Fr. Rent., Heidersdorf

Zwei Böcke, Häfnergasse 8. Reuss, Kfm. m. Fr., Frankfurt

Wotel Buchmann, Sanlgasse 34, Hanss, Kfm., Indianopolis

Hotel und Badhaus Continental. Langgasse 36. Becker, Sanitätsrat Dr., Gen-Stauffer, Fabrikant, Worms von Chwat, Hofrat Dr., War-

schau

Doutsches Haus, Hochstätte 22. Schumann, Frl., Leipzig Schick, Frl., Nürnberg Weber, Kfm. m. Fr., Duisburg Kneller, Kfm., Bruchsal

Einhorn Marktstrasse 32 Brev. Kfm., Heiligenstadt Steinhoff, Ing m., Fr., Freileborg

Häfner, Kfm., Darmstadt Kaim, Kfm, Köln Schlacht, Kfm., Hamburg Jentzsch, Kfm., Leipzig

Englischer Hot, Branzplatz II. Schäffer m. Sohn, Breslau Jessel, Fr. m. Tocht., Berlin Langer m. Fr., Mettmann Chotzen, Kfm., Binren

Erbpring, Mauritiusplatz 1. Stern, Kfm., Limburg Renner, Kfm., München Faber, Kfm., Dauborn

Europhischer Unt. Langgasse 32-34.

Hirsch, Frl., Leipzig Wagmüller, Kfm., Berlin Weiss, Direktor, Magdeburg Leick, Kfm., Köln Niedhold, Kfm., Magdeburg Rosenstein Kfm., Landeshut Falkenstein, Kfm., Brüssel Grabowsky, Sekretär m. Fr.,

Brüssel Roessler, Kfm., Berlin Tutge, Kfm., Weilburg Golz, Kfm., Weilburg Jessel, Kfm., Weilburg

Hotel Falstaff, Moritzstrasse 16. Haeslaps, 2 Hrn. Kfite., Blu-menthal

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Eberhart, Kfm, Köln Bertalot m. Fr., Bad Ems Schimpf, Kfm., Neidenfels Mayer, Kfm., Innsbruck

Gruner Wald, Marktstrasse 10. Gougula, Kfm., Berlin König, Kfm., St. Johann Cahn, Kfm., Aachen Eichel, Kfm., Heidelberg Schlesinger, Kfm., Berlin Demmler, Kfm., Berlin Ullmann, Kfm., Berlin Werner, Kfm., Chemnits Meyer, Kfm., Hang Klopstock, Kfm., Berlin Müller, Kfm., Gräfrath Bernhardt, Kfm., Stuttgarf Lentz, Kfm., Wien Böhland, Kfm., Düsseldorf Sonntag, Kfm., Dresden Knoll, Kfm., Dulsburg Dauscher, Kfm., Friedrichs hausen Krocker, Kfm., Zeulenroda Lungershause, Nordhausen Oppenheimer, Kfm., Heidel-Feibelmann, Kfm., Bochum Ellkan, Kfm., Köln Wohleben, Kfm., Leipzig

Happel. Schillerplatz & Kraus, Kfm., Dortmund Kiefer, Kfm., Darmstadt

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Minkowski, Prof., Göttingen Holz, Amsterdam

Vier Jahrenzeiten, Kaiser Friedrichplatz L von Rosenberg, Baron m. Bed., Dresden Wilfert, Köln Macckel, Fabrikbes, Frielendorf Swida, Rent., Lublin Swida, Rent., Nieswiez

Hotel Imperial, Sonnanbergerstrasse 16 Kousehnareff, 3 Frl. Stud med., Berlin Kaher, Kfm., Berlin

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 40 und 42. Hagenau, Div. Pfarrer m. Fr. Berlin Böhenkamp, Fr., Amsterdam

Kaiserhof, (Augusta-Viktoria-Bad) Frankfurterstrasse 17 Napier Elles Chesney, Major, Herz-Balachowsky, Kiew

Kalnischer Hof, kleine Burostrasse 6. Schacht, Postdirektor m. Pr. Görlita

Metropole u. Monopol. Wilhelmstrasse 6 u. 8. Böhm, Kfm., Wackenheim Humann, Rechtsanwalt Dr., Baden-Baden Frhr. v. Hadeln, Kammerhert u. Freifrau, Arolsen Gerstein, Berlin Neulaender, Kfm., Berlin Knöringer m. Fr., Lindau Rosenberg, Kfm., Berlin Massmann, Hamburg Montannes m. Fr., Berlin Augstein, Dr. med., Marienbad Peter, Baden-Baden Rott, Baden-Baden

Minerva, kleine Wilhelmstrasse I-3. Markus, Referendar, Berlin

Hotel Nassau n. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Plats 3. Knecht, Rent. m. Fr., Strass-

burg Molony, Rent. m. Fr., England Labisch, Kfm. m. Fr., Berlin Disqué, ent., Mannheim Hendichs, Weingutabes.,

Kochem v. Stephanowitch, Fr. Gutshes. m. Bed., Petersburg Baron v. d. Osten, Gutabes. m. Fam. u. Bed., Petersburg Thierry, Fabrikbek. m. Fr-Elberfeld Rospen, Rent, m. Fr., Berlin

Warschau

Elsass

nien

Gumpel, Fr. Rent., Berlin

Galinowsky, Fr. m. Tocht,

Köchlin, Fr. Rent. m. Bed.,

Costiner-Botosani, Fr., Rumit-

Dohme, Rent., Baltimore

Gerichtsfanl,

Berliner Die Robling.

blife glebe

Nichtamtlicher Theil

Connenberg. Betannimadung

Rad. Unboren bes Ortogerichts ift bie Caatgeit aut die Beit von 1. Oftober bis 15. Rovember 1906 feitgefeti. Bur Bermeidung bon Strafen und Schadenerfagan. frruchen find bie Tauben mabrend biefer Beit in ben Schlägen gu halten.

Sonnenberg, 3. Oftober 1906.

Der Bürgermeifter. 3. B .: Dr. Kade, Regierungeneferendar.

Befanntmadjung. Die Aufnahme bes Berfonenftandes gur Gintommenfteuerberanlagung für 1907 findet am Montag, ben 29. Oftober 1. 3.

Die Formulare ju ben Sausliften werben ben Saushaltungsvorständen bemnächst zugestellt und eine forgialtige Ausfül. lung berfelben erwartet.

Um 29. Oftober b. 3. werben bie Liften eingesammelt. Den mit biefem Beichafte beauftragten Beamten find etwa erforberliche Ausfünfte gur Ergangung begm. Berichtigung bon Sausliften au erteilen.

Im übrigen wird auf die folgenden Bestimmungen bes Ginfommenfteuergesetes bom 24. Juni 1891 in ber Saffung ber Befanntmachung bom 19. Juni 1906 bermiefen: § 23 Abi. 1 unb 2.

Bertreter ift berpflichtet, ber mit ber Mufnahme bes Berionenftanbes betrauten Beborbe bie auf bem Grunbftilde verhanbenen Berfonen mit Ramen, Berufs. ober Erwerbeart, Geburteort, Geburtstag und Religionsbefenntnis anzugeben.

Die Saushaltungsvorstande haben ben Sausbefigern ober beren Bertretern bie erforberliche Mustunft über bie gu ihrem Sausstande gehörigen Berionen einichlieglich ber Unter- und Schlafftellenmieter gu erteilen.

§ 74 Abjak 1 Ber bie in Gemäßheit bes § 23 von ihm erforderte Ausfunft bermeigert ober ohne genügenden Entichulbigungsgrund garnicht ober unbollftanbig ober unrichtig erfeilt, wird mit einer Gelbftrafe bis breibunbert Mart beftraft.

Sonnenberg, 11. Oftober 1906. Der Gemeinbevorftanb. 3. B.: Dr. Rabe, Megierungsreferenbar.

Befanntmachung

betreffend bie Beranlagung gur Ginfommenftener für bas Steuerjahr 1907.

Die Beranlagung gur Ginfommenfteuer erjolgt in ber Regel an bem Orte, wo der Cleuerpflichtige gur Beit der Bersonenftandsaufnahme (29. Oftober Diefes Jahres) feinen Bohnfit oder in Ermangelung eines folden feinen Aufentbalt bat. Ginen Wohnfit im Ginne des Gintommenfteuergejebes hat Jemand an dem Ort, wo er eine Wohnung unter Umftanden inne hat, welche auf die Abficht ber bauernden Beibehaltung einer foldjen fchliegen laffen.

3m Galle eines mehrfachen Wohnfiges fteht bem Steuerpflichtigen die Bahl des Ortes der Beranlagung gu. Sat er von Diejem Babirecht feinen Gebrauch gemacht, und ift die Beranlagung an mehreren Orten erfolgt, fo gilt nur Die Beranlagung an bemjenigen Orte, an welchem die Ginichagung ju bem höchften Steuerbetrage ftattgefunder bat.

Bemag Artifel 39 Rr. 3 Abjan 2 ber Ausführungsanweifung gum Gintommenfteuergefen in der Faffung ber Befanntmachung vom 19. Juni 1906 muß von dem Bablrecht bis jum Beginn ber Boreinichagung Gebrauch gemacht merben, eine fpatere Mudubung wird bei der Beranlagung nicht berüchfichtigt.

3d fordere baber biejenigen Steuerpflichtigen, benen nach den vorstehenden Bestimmungen Die Bahl bes Beranlagungsortes guftebt, auf, bis jum 1. Rovember b. 3 der guftandigen Ortobehörde den Ort, an welchem fie veran. lagt gu werden wünfden, anguzeigen. 751

Bird gur Rachachtung veröffentlicht. Connenberg, ben 11. Oftober 1906.

Der Wemeindevoritand B.: Dr. Kade, Regierungereterenbar.

Eron Steigerung ber Schuhpreife ift es mir g beffere Soube in Chevreaug., Bogcalf., Ralb. u. Wicheleber für herren, Damen u. Rinder billig eingutaufen. Der frubere Breis vericbiebener Schule mar 8 12, 14 Mt. und find die Debrgabl ber Soulle mit den feitherigen Originalpreifen n. bem Beiden "Original" u. Enflem "Goodpear-Beli" verfeben; wovon fich jedermann überg ngen fann. Um ichnell bamit gu raumen, verfaufe ich biefe, ben gu 5, 7.50, Su. 10.50 Mf. Sansichnbe n. Bantoffeln zu aller billigft. Breifen. Bie befannt, führe ich nur gute Ware. 9820
Rur Rengaffe 22, fein Laden.

Kartoffeln für den Winterbedarf

echte Thüringer Eierkartoffeln Brandenburger Daber-Kartoffeln Mecklenburger Magnum bonum Bayrische

Bayrische gelbe (englische) Nieren und Mauskartoffeln.

Carl Kirchner Tel. 2165. Mheinganeritrage 2.

Tel. 2165.

Täglich frisch!



Böninger, Rent m. Fr., Berlin Crabeter, Rent. m. Fr. u. Bed., Neu-Orleans Paul, Frl., Dunde Berlioz, Rent. m. Fr. u. Bed., Neu-Orleans

National, Taunusstrasse 21. Berthold, Frl., Bitterfeld

Hotel Nizza Frankfurterstrasse 28 Chesny, Maor, Bitterfeld

Nonnenhof Kirchgasse 15. Uhrbach, Kfm., Hamburg Belgem, Architekt m. Fr., Hannover Schulze m. Fr., Sommerschen-

Schade, Kfm., Darmstadt

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. Radice de Bavier, Fr., Frankfurt

Koch von Rappard, Fr. m. Bed., Scheveningen yon Gleichenstein, Freifrau m. Enkelin u. Bed., Frei-

Katz, Rent. m. Fr., Berlin Pot van Reybroeck, Rent., Gand Panzerbieder, Fr., Düsseldorf Banning, Rent, Hamm

Pfalzer Hof Grabenstrusse 5. Seligmann, Kfm., Rückershausen Friedrich, Kfm., Kirchbrom-

bach Dübner, Kfm., Melpera Klauer, Kfm., Frankfurt Kollenz, Frl., München Waldschmidt, Kfm., Wetzlar Haas, Kim., Berlin

Promenade-Hotel, Wilhelmstrasse 24. Exner, Rent., Baden-Baden Seitz, Oberlehrer, Giessen Köhler, Frl. Rent., Hannover v. Roda, Zahlmeister m. Fr., Eisensch. Nitsch, Redakteur, Dresden

Zurguten Quelle, Kirchgasse 3. Lösse, Kfm., Hagen Meyer, Toulon Bohley, Steinbruchbes, Mün-

sterappel Quisisana, Parkstrasse 5 u. Ernthstrasse 4, 5, 6, 7, von Kirilin m. Fr., Petersburg

Nickel, Bankier m. Fam., Königlaff, Oberleut., Danzig Königlaff, Leut., Osterode Hocke, Bürgermeister, Holland

Reichspost, Nikolasstrasse 16-18. Bornheim, Kfm., St. Gallen Schüfer, Kim., Köln Meyer, Kim., Neuwied

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. Daumer, Fabrikant, Duisburg Ousehakoff, Rent., Russland Geumersheimer, Weferendar, Strassburg Plomb, Kfm., Bremen

Besier, Bürgermelster, Langenschwalbach Soerbroks, Major z. D., Rends-

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Kröger, Kfm. Hamburg

Romerbad Kochbeunnenplatz 3. Schreiber, Hauptm., Posen Friedrichs, Regierungsrat, Marienwerder

19. Oftober 1906. Hotel Rose Kranzplatz 7 8 u. 9. Ellen, Fr., Dunde v. Trotha, Exzellenz, Generalleutn., Godesberg Stael-Holstein, Baron u. Baronin, Russland. Gallenkamp, Frl., Stuttgart Giesler, Fr., Stuttgart v. Bary jun., Konsul, Tnt-

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Stephens, Frl. m. Bed., Newyork Müller m. Fr., Neuenahr

Russischer Hof. Geisbergstrasse 4. Eick, Kfm., Bochum Schrepper, Lehrer m. Fr., Essen

Hot. Sachsischer Hof, Hochtstätte 1. 3, 5. Stotz, Frl., Wirtheim Hostombe, Frl., Stolzenberg Unger, Stolzenberg Hens, Nürnberg

Sanatorium Dr. Schütz, Parkstrasse. Weil, Fr., Frankfurt

Schweinsbergs Hotel Hollandischer Hof, Rheinbahnstrasse 5. Denecke, Hamburg Rezener, Kfm., Berlin

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Boethelt, Frl. Rent., Linz = Reesch, Fr., Linz Viggo, Kim. m. Fr., Kopenhagen

Hang, Fr. Rent, Müllbeim Risbb, Kfm. m. Fr., Weimar Hahn m. Fr., Köln Teerling, Kfm., Barmen Röhrig, Amtsgerichtsrat m. Schwester, Buchsweiler Eichwede, Rent., Bremen Doerr, Rent., Nürnberg

Union, Neugasse 7. Zimmermann, Kfm., Höchst

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse 1. Bauer, Fr. m. Bed., Frankfurt Reventlow, Griffin m. Schwiester, Holstein Klein, Marinepfarrer m. Fr.,

Pluns, Kim. m. Fr., Hamburg

Vogel, Rheinstrasse 27. Wörner, Kfm., Nauheim Will, Kfm., Nauheim Fisch, Nauheim Vogel, Fri., Darmstadt Jacobi, Kfm., Nauheim Müller, Kfm., Nauheim Gandes, Nauheim Volmer m. Fr., Hamburg Breamschweiger, Kfm., Köln

Weins, Bahnhofstrasse 7 Hachtmann, Pfarrer m. Fr., Oberhörlen Vogel, Stud., Marburg Stockicht, Kfm., Koblenz

Westfälischer Hof. Schützenhofstrasse 3. Knickenberg, Kfm., Frankfurt

Wilhelma. Sonnenbergerstrasse I

Haertel, Dr. jur. m. Fr .u. Automobilführer, Braunschweig

Wellenberg, Fr. Rent., Berlin Albedinsky, Zeremonienmeister Sr. Majestät des Kaisers v. Russland, Petersburg Albedinsky, Hoffräulein Ihr.
Majestät d Kaiserin von
Russland, Petersburg
v. Albedinsky, Exzell. Fr. General m. Bed., Petersburg

Frhr. v. Wilkau, Oberst u. Regimentskommandeur m. Fr.,

Se. Durchl. Fürst Obolensky, Petersburg

Befanntmamung.

Der Gluchtlinienplan gur Geftstellung einer Strage in Marenthal hat die Buftimmung ber Ortspolizeibehorde er-halten und wird nunmehr im Rathaus, I. Obergeichoff, Bimmer Rr. 38a, innerhalb ber Dienftftunden gu jeder. manns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Gesches bom 2. Juli 1875, betr. bie Anlegung und Beranderung von Strafen ac., mit dem Bemerten bierdurch befannt gemacht, daß Ginwendungen gegen diefen Blan innerhalb einer praflufivifden Grift bon Boden beim Dagiftrat idriftlich angubringen find. Diefe Frift beginnt mit bem 20. Oftober und endigt

Ablauf des 17. November 1906. Biesbaden, den 16. Oftober 1906

1096 Der Magifirat. Der Fruchtmarft beginnt mabrend ber Bintermonate (Oftober bis einschlieglich Dars) um 10 Uhr vor-

mittage. Biesbaden, ben 19. Ceptember 1906.

Ctabt. Alfaifes Mint.

Befanntmadung.

Das bisher beim Berfauf von Blumen und Rrangen bor den Friedhöfen genbte Berfahren hat zu manden Diff. helligfeiten geführt. Es findet daber in Uebereinftimmung mit bem Magiftrat eine Reuregelung ftatt und gwar in folgenber Beife :

Der Berfauf barf frattfinden :

1. am Allerbeiligentage und am Conntag bor Allerbeiligen ;

2. am Allerjeelentage, falls berfelbe jedoch auf einen Conntag fallen follte, nur mabrend der im Dandels. gewerbe allgemein freigegebenen Berfaufogeit ;

3. am (evangeliichen) Totenfeft ;

4. am je einem diefen Festtagen unmittelbar boraus. gebenden Wochentage;

5. am Tage bor Weihnachten.

Begüglich ber vertaufegeit find im übrigen - foweit Countage in Betracht fommen - Die von hier aus alljährlich gu beröffentlichenben Befanntmachungen gu beachten.

Ge merden nur biefige Berfaufer gugelaffen.

Alle Gejuche um Buweijung bon Berfaufeftanben find an das ftadtifche Afgifcamt gu richten, welches weitere Beftimmung treffen wird. Die von letterem ausgestellten Erlaubnidicheine find ber Boligei-Direftion gur Erteilung ber Genehmigung vorzulegen. Den Anordnungen ber mit ber Blaganweifung beauftragten Afzifebeamten ift unweigerlich Folge gu leiften.

Biesbaben, ben 17. Oftober 1905.

Der Boligei Brafibent.

Bird veröffentlicht.

Bicsbaben, ben 11. Oftober 1906. Der Polizei Brafibent: von chenck.

Meue Gemüse u. Früchte in Dojen.

Schnittipargel mit Ropfen Die 1.Bid. Doje 50, 60 und 70 Big., 2-Bib. Doje 85, 100 und 130 Big.

Stangenipargel bie 1.Bib. Doje 60, 75, 85 100 Big., 2.Bid. Dofe 1 .-, 1.30, 1.60 und 1.90 Mt.

Erbien die 1. Bid. Doje 30, 35, 40, 50 u. 70 Big., 2.Bib. Doje 40, 50, 60, 70, 95 und 130 Big.

Edmittbohnen die 1-Bib. Doje 25, 30 m. 35 Big., 2.Bib. Doje 30, 40 u. 60 Big. Brechbohnen die 1-Bid. Doje 25, 30 und 40 Big., 2-Bid.-Doje 35, 50 u. 60 Big. Gelbe Wachsbohnen 1 Bfb. 35, 2 Bfd, 50 Bfg. Erbien n. Rarotten 2-Bfb. Doje 50 Big.

3g. Robirabi 2.Bid. Doje 50 Big. 40 Bfg. 3g. Rarotten Biesbabener Mflerlei 2. Bib. Dofe 60 Big. Leipziger Afferlei 2.Bid. Dofe Dit. 1 .-Pringefibohnen 1 Bid. 45, 2 Bib. 70 Big. Deibeibeeren 1 Bid. 45, 2 Bib. 80 Big. Sirichen 1 Bid. 45, 2 Bid. 80 Big. Bflaumen 1 Bib 45, 2 Bib. 80 Bfg. Mirabellen 1 Bib. 60 Big., 2 Bib. 1 Dit. Berichiedene Gorten Marmeladen Glas 60Bf. Bemijdte Marmelade 5.Bid. Gimer Mt. 1.50.

Bei Ubnahme bon 12 Dojen 10 % Rabatt. Man verlange ausführliche Breislifte.

3wetiden Marmelabe 5.Bfb. . De. 1.50

J. C. Keiper, Ronfervens u. Delifat. Beich.

Rirdigaffe 52. Telephon 114.



Cognac Scherer

In allen Preislagen.

Hervorragende deutsche Marke. Preise auf den Etiketten.

Scherer & Co. Langen. (Frankf. a. M.) Niederlagen

durch Plakate kenntlich.

Man verlange ausdrücklich

Scherer's Cognac

weil minderwertige Nachahmungen des höhern Nutzens wegen vielfach angeboten werden.